Werk

Titel: Nichtmaterielle Bereiche

Jahr: 1965

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?514402644_1964|log75

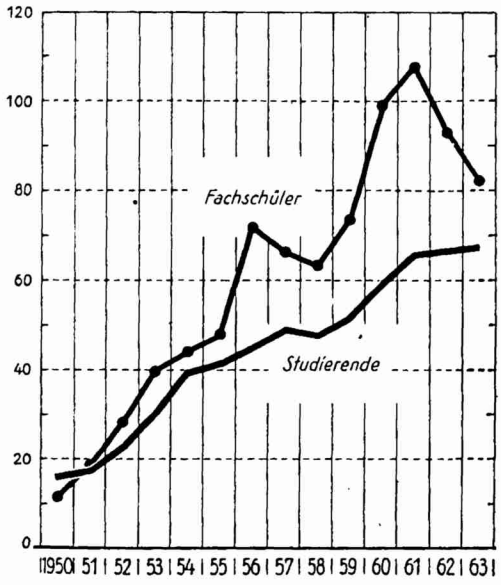
Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Nichtmaterielle Bereiche

Studierende und Fachschüler
je 10000 der Bevölkerung



XVII. Volksbildung und Kultur

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nichts anderes vermerkt, auf einen Stand zwischen 30. November und 31. Dezember. Die Angaben über allgemeine öffentliche und Gewerkschaftsbibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion, Film und Fernsehen sowie über die VEB Konzert- und Gastspieldirektionen beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr; über Theater, Arbeiter- und Bauerntheater, Orchester und Kultur- und Klubhäuser auf das Theaterspieljahr, also jeweils auf die Zeit vom 1. August bis 31. Juli bzw. 1. September bis 31. August. Abweichungen bei den Kultur- und Klubhäusern werden in einer Anmerkung bei der entsprechenden Tabelle angegeben.

Volksbildung

Vorschulerziehung

Kindergarten — Für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule.

Kinderwochenheim — Einrichtung mit Wohn- und Schlafplätzen für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule.

Erntekindergarten — Saisonkindergarten, der in Gemeinden während der Erntezeit, in der Regel von Mai bis Oktober, geöffnet ist.

Plätze in Kindergärten und -wochenheimen — Dazu gehören Tagesplätze, Nachtplätze, Wochenplätze. Die Plätze werden aus der zur Verfügung stehenden Fläche umbauten Raumes berechnet. Dabei werden je Platz zugrunde gelegt:

Tagesplätze 2,1 m² (Fläche in Räumen, in denen Gruppenarbeit geleistet wird)
Nachtplätze 2,0 m² (Fläche in Schlafräumen)
Wochenplätze 5,5 m² (Fläche in Gruppen- und Schlafräumen)

Öffentliche Kindergärten und -wochenheime — Zu den öffentlichen Einrichtungen zählen alle Einrichtungen, die unmittelbar der Abteilung Volksbildung beim Rat des Kreises bzw. dem Rat der Gemeinde unterstehen. Außer den öffentlichen Einrichtungen gibt es noch betriebliche und konfessionelle Einrichtungen.

Betreute Kinder in Kindergärten und -wochenheimen — Am Stichtag gemeldete Kinder.

Tageserziehung

Tagesschule — Allgemeinbildende polytechnische Oberschule, in der mehr als 50 Prozent der Schüler aller Stufen an der ganztägigen Ausbildung und Erziehung teilnehmen. Die Tagesschule muß als solche vom Rat des Bezirks bestätigt sein.

Schule mit Tageserziehung — Allgemeinbildende polytechnische Oberschule, in der ein Teil der Schüler (in der Regel unter 50 Prozent) in die außerunterrichtliche Bildungs- und Erziehungsarbeit einbezogen ist (früher Schule mit Schulhort).

Tagesklasse — Die Mehrzahl bzw. alle Schüler einer Klasse nehmen an der Tageserziehung teil.

Tagesgruppe — Schüler aus verschiedenen Klassen sind in der außerunterrichtlichen Betreuung zusammengefaßt.

Heimerziehung

Kinderheim — Heim für Vorschul- und Schulkinder, in dem anhanglose, familiengelöste, milieugefährdete oder zeitweilig aufsichtslose Kinder ohne wesentliche Erziehungsschwierigkeiten Aufnahme finden.

Jugendheim — Wie Kinderheim, jedoch erweitert für anhanglose Jugendliche, die aus Jugendwerkhöfen entlassen worden sind.

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule — Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse (bisher Grund- und Mittelschule).

Erweiterte polytechnische Oberschule — 12klassige allgemeinbildende Schule, die die Schüler zur Hochschulreife führt, unter gleichzeitiger Erlangung eines Facharbeiterabschlusses (ohne berufliche Ausbildung = bisherige Oberschule).

Sonderschule — Für Kinder mit psychischen und physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsausbildung

Berufsgruppen — Entsprechen der „Systematik der Ausbildungsberufe" vom 6. Dezember 1960 (Gesetzblatt — Sonderdruck Nr. 326 vom 6. Dezember 1960).

Berufsschulen — Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen (zusammengefaßt unter dem Begriff allgemeine Berufsschulen) sowie Betriebsberufsschulen und medizinische Schulen. Die medizinischen Schulen sind Bildungseinrichtungen zur Ausbildung des mittleren medizinischen Personals in Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens. Sie sind bis 1961 als Fachschulen ausgewiesen.

Erwachsenenqualifizierung

Lehrabschnitt an Volkshochschulen – Das Schuljahr ist in zwei Lehrabschnitte unterteilt. In der Regel geht der erste Lehrabschnitt von September bis Januar und der zweite von Februar bis Juni.

Gesamtlehrgänge mit Abschluß – Dazu gehören die Lehrgänge, die in allen Fächern bis zum Abschluß der Klassen 8 oder 10 der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule bzw. zum Abschluß der erweiterten Oberschule (Abitur) führen oder auf ein Fachschulstudium oder Hochschulstudium (Sonderreifeprüfung) vorbereiten.

Einzellehrgänge – Sie führen nur in einem einzelnen Fach zu einem Abschluß der allgemeinbildenden Schule oder vermitteln das Wissen eines Faches ohne Ablegung eines staatlichen Abschlusses.

Fach- und Hochschulen

Fachschüler – Schüler an Fachschulen der DDR mit mindestens einjähriger Ausbildung, ohne Ausländer

Studierende – Studierende an Universitäten und Hochschulen der DDR, ohne Ausländer

Fern- und Abendstudium – Das Studium wird neben der Tätigkeit im Arbeitsprozeß durchgeführt. Während das Fernstudium auf der Methode des Selbststudiums beruht, werden im Abendstudium die wesentlichen Wissensgebiete in Unterrichtsform behandelt.

Neuzulassungen – Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studierende. Nicht als Neuzulassungen zählen Zugänge von anderen Schulen oder Studierende, die nach längerer Unterbrechung das Studium fortsetzen.

Absolventen – Studierende, die das Studium mit Erfolg beendet haben. Nicht einbezogen sind die extern abgelegten Prüfungen.

Kultur

Theater – Für die Erfassung der Zahl der Theater ist ausschlaggebend, wieviel Theaterhäuser zur Verfügung stehen. Verfügt also ein Theater über 2 Häuser, z. B. Deutsches Theater und Kammerspiele des Deutschen Theaters, so werden diese als 2 Theater gezählt. Freilichtbühnen werden nicht als Theater gezählt.

Als Besucherzahl in Theatern gilt die Zahl der ausgegebenen Karten (freier Kartenverkauf, Verkauf für Betriebs- bzw. Gruppenanrecht, Einzelanrecht, für sonstige Ermäßigung sowie Frei- und Dienstkarten). Es werden alle Vorstellungen und deren Besucher ausgewiesen, die von den Theatern in ihrem eigenen Haus und in Abstecherorten durchgeführt wurden. Vorstellungen und Besucher bei gelegentlichen Gastspielen sind nicht enthalten.

Vorstellungen und Besucher in Abstecherorten werden entsprechend dem Ort (Bezirk) der Vorstellung ausgewiesen, unabhängig davon, in welchem Bezirk das Theater seinen festen Sitz hat.

Arbeiter- und Bauerntheater – Arbeitertheater, Bauern- und Dorftheater, Studententheater, Arbeiterorchester und Arbeiterballette. Der Titel eines Arbeiter- und Bauerntheaters wird Volkskunstgruppen verliehen, wenn sie ein bestimmtes künstlerisches Niveau erreicht haben.

Orchester – Die Besucher von Konzertveranstaltungen der Orchester werden in der Gliederung nach Bezirken dort ausgewiesen, wo das Orchester seinen Sitz hat.

Filmproduktion und -synchronisation – Zur Filmproduktion zählen alle im Berichtsjahr fertiggestellten Filme der DEFA-Studios für Spielfilme, Wochenschau und Dokumentarfilme, populärwissenschaftliche Filme und für Trickfilme. Die Synchronisation von Filmen durch das DEFA-Studio für Synchronisation wird gesondert ausgewiesen.

Die ausgewiesene Filmproduktion bzw. -synchronisation der DEFA-Studios beinhaltet jeweils die Leistungen für den Filmvertrieb und für Fremdaufträge.

Filmtheater – Stationäre Filmtheater der volkseigenen Lichtspielbetriebe sowie private Filmtheater und deren Plätze. Spielstellen rechnen nicht dazu. Bei den Filmvorstellungen und Besuchern werden außer den Vorstellungen und Besuchern der stationären Filmtheater auch die Vorstellungen und ihre Besucher ausgewiesen, die in Spielstellen und sonstigen Institutionen stattfanden.

Bibliotheken – Zu den allgemeinen öffentlichen Bibliotheken zählen haupt- und nebenberuflich geleitete Erwachsenenbibliotheken sowie selbständige Kinderbibliotheken, Kinderbibliotheken in Pionierhäusern und Kinderbuchabteilungen der hauptberuflich geleiteten Bibliotheken, die aus staatlichen Mitteln finanziert werden.

Zu den Gewerkschaftsbibliotheken zählen haupt- und nebenberuflich geleitete Bibliotheken mit über 300 Bänden für Erwachsene und Kinder in Betrieben, Verwaltungen, gewerkschaftlichen Kulturstätten und FDGB-Ferienheimen. Die Gewerkschaftsbibliotheken leihen in Ausübung ihrer allgemeinbildenden Funktion und den allgemeinen und betrieblich differenzierten Bedürfnissen entsprechend künstlerische, populärwissenschaftliche sowie Sach- und Fachliteratur vorwiegend an Betriebsangehörige aus.

Als Leser werden alle Personen erfaßt, die im Berichtsjahr mindestens einmal ein Buch entlichen haben. Als Bestand sowie als Ausleihe wird jeweils der Buchbinderband gezählt.

Nicht zu den allgemeinen öffentlichen und Gewerkschaftsbibliotheken zählen: Bibliotheken gesellschaftlicher Organisationen, landwirtschaftlicher und anderer Produktionsgenossenschaften sowie Schülerbüchereien, soweit sie nicht mit allgemeinen öffentlichen Bibliotheken koordiniert wurden oder als Gewerkschaftsbibliotheken fungieren, außerdem Patientenbibliotheken in Krankenhäusern, Kurheimen u. ä., technisch-wissenschaftliche Bibliotheken in Betrieben bzw. Gewerkschaftskabinetten, wissenschaftliche Bibliotheken und Universitäts-, Hoch- und Fachschulbibliotheken.

Konzert- und Gastspieldirektion – Zu den durchgeführten Veranstaltungen zählen die an Dorfklubs, Klubs der Werktätigen, Krankenhäuser, Sanatorien und Ferienheime sowie an Betriebe und sonstige Einrichtungen verkauften Veranstaltungen sowie Veranstaltungen, die von den Konzert- und Gastspieldirektionen in eigener Regie durchgeführt wurden, also öffentlichen Charakter tragen. Vermittlungen der VEB Konzert- und Gastspieldirektionen zählen nicht dazu.

1. Kindergärten und -wochenheime, Plätze, Erzieher und Kinder 1954 bis 1963; nach Bezirken 1962 und 1963

Jahr — Bezirk	Kindergärten und -wochenheime (ohne Erntekindergärten)												
	Insgesamt							darunter öffentliche					
	Einrichtungen	Plätze, berechnet nach der Fläche		Erzieher[1]	Betreute Kinder			Einrichtungen	Plätze, berechnet nach der Fläche	Erzieher[1]	Betreute Kinder		
		Insgesamt	Je 100 der Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren		Insgesamt	Je 100 Plätze, berechnet nach der Fläche	Je Erzieher				Insgesamt	Je 100 Plätze, berechnet nach der Fläche	Je Erzieher
1954	6 931	217 100	27,4	21 170	291 599	134,3	13,8	5 603	164 261	16 632	228 582	139,2	13,7
1955	[2])6 468	241 166	29,1	19 254	308 929	128,1	16,0	5 933	181 940	14 569	242 130	133,1	16,6
1956	7 560	292 338	35,2	20 781	334 148	114,3	16,1	6 286	228 748	16 309	265 259	116,0	16,3
1957	7 826	303 614	37,1	21 023	348 916	114,9	16,6	6 535	238 582	16 530	276 245	115,8	16,7
1958[3])	7 521	295 024	36,2	20 532	365 096	123,8	17,8	6 649	247 532	17 244	314 012	126,9	18,2
1959	8 334	323 997	40,4	22 977	374 420	115,6	16,3	6 999	256 434	18 196	301 079	117,4	16,5
1960	8 890	355 830	45,3	25 424	405 350	114,0	15,9	7 406	281 779	20 115	322 582	114,4	16,0
1961	9 169	372 260	48,3	26 344	410 159	112,6	15,9	7 690	293 950	20 770	332 385	113,1	16,0
1962	9 423	392 121	50,1	27 675	447 349	114,1	16,2	7 896	309 522	21 771	353 720	114,3	16,2
1963	9 552	404 223	50,2	28 788	474 041	117,4	16,5	8 004	319 315	22 461	374 431	117,3	16,7
Nach Bezirken													
1962													
Rostock	423	15 980	33,8	1 137	18 479	115,6	16,3	360	12 702	903	14 596	114,4	16,2
Schwerin	487	14 849	45,9	1 087	16 893	113,8	15,5	440	12 737	934	14 509	113,9	15,5
Neubrandenburg	510	15 405	39,6	1 135	17 811	115,6	15,7	448	13 550	1 008	15 733	116,1	15,6
Potsdam	745	26 828	48,6	1 860	29 797	111,1	16,0	609	20 088	1 395	22 440	111,7	16,1
Frankfurt	379	15 020	44,5	1 051	16 821	112,0	16,0	322	12 269	865	13 926	113,5	16,1
Cottbus	536	22 682	54,8	1 568	25 739	113,5	16,4	457	17 475	1 204	19 775	113,2	16,4
Magdeburg	835	35 228	55,4	2 314	39 016	110,8	16,9	721	29 210	1 927	32 236	110,4	16,7
Halle	1 166	50 496	56,6	3 640	58 143	115,1	16,0	964	38 192	2 710	44 111	115,5	16,3
Erfurt	867	35 759	59,5	2 416	42 611	119,2	17,6	695	26 282	1 790	31 440	119,6	17,6
Gera	447	18 277	55,3	1 245	21 036	115,1	16,9	398	15 314	1 032	17 483	114,2	16,9
Suhl	394	16 378	62,5	1 212	20 503	125,2	16,9	354	14 038	1 043	17 575	125,2	16,9
Dresden	817	36 113	46,5	2 610	40 842	113,1	15,6	676	28 275	2 040	32 147	113,7	15,8
Leipzig	731	32 519	51,5	2 280	36 608	112,6	16,1	619	26 311	1 822	29 370	111,6	16,1
Karl-Marx-Stadt	756	36 228	44,2	2 585	40 584	112,0	15,7	628	28 760	2 030	32 440	112,8	16,0
Hauptstadt Berlin	330	20 359	52,5	1 535	22 466	110,3	14,6	205	14 259	1 068	15 939	111,8	14,9
1963													
Rostock	430	16 394	33,6	1 421	20 400	124,4	14,4	372	12 906	1 122	15 881	123,1	14,2
Schwerin	493	15 629	47,2	1 176	17 885	114,4	15,2	442	13 471	989	15 235	113,1	15,4
Neubrandenburg	525	16 037	40,5	1 116	18 562	115,7	16,6	455	14 079	983	16 243	115,4	16,5
Potsdam	754	27 860	48,3	1 886	32 358	116,1	17,2	622	21 164	1 407	24 595	116,2	17,5
Frankfurt	381	15 426	44,1	1 045	18 265	118,4	17,5	328	12 839	863	15 297	119,1	17,7
Cottbus	[4])541	23 934	55,3	1 620	27 122	113,3	16,7	453	18 069	1 217	20 287	112,3	16,7
Magdeburg	845	36 018	55,2	2 365	41 243	114,5	17,4	733	29 847	1 952	34 173	114,5	17,5
Halle	1 170	51 774	57,1	3 846	60 776	117,4	15,8	968	39 316	2 844	46 047	117,1	16,2
Erfurt	873	36 291	59,0	2 480	44 552	122,8	18,0	700	26 471	1 826	32 712	123,6	17,9
Gera	457	18 768	55,3	1 323	22 216	118,4	16,8	405	15 702	1 085	18 253	116,2	16,8
Suhl	399	16 602	61,0	1 196	21 253	128,0	17,8	359	14 246	1 030	18 287	128,4	17,8
Dresden	826	36 770	46,0	2 657	43 004	117,0	16,2	686	28 812	2 056	33 950	117.8	16,5
Leipzig	739	33 783	52,1	2 274	38 647	114,4	17,0	624	27 264	1 805	30 853	113,2	17,1
Karl-Marx-Stadt	772	37 313	45,2	2 639	43 412	116,3	16,5	644	29 760	2 064	34 759	116,8	16,8
Hauptstadt Berlin	338	21 624	51,6	1 744	24 946	115,4	14,3	213	15 369	1 218	17 859	116,2	14,7

[1]) Ab 1959 ohne stundenweise eingesetzte Erzieher. — [2]) Ohne Einrichtungen der volkseigenen Betriebe. — [3]) Stand 30. Juni, ohne konfessionelle Einrichtungen.

2. Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen nach der Zahl der Kinder je Gruppe 1955 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Gruppen in Kindergärten und -wochenheimen (ohne Erntekindergärten)							
	Insgesamt	Nach der Größe der Gruppe			darunter in öffentlichen Kindergärten und -wochenheimen			
					Insgesamt	Nach der Größe der Gruppe		
		bis 12	13 bis 18	19 und mehr		bis 12	13 bis 18	19 und mehr
		anwesende Kinder				anwesende Kinder		
1955[1]	13 460	2 367	7 372	3 721	13 280	2 311	7 275	3 694
1956	18 212	2 675	10 346	5 191	14 556	2 116	8 314	4 126
1957	18 924	2 624	10 765	5 535	15 155	2 117	8 619	4 419
1958[1][2]	18 195	1 212	9 189	7 794	15 554	1 031	7 723	6 800
1959	20 255	2 244	9 608	8 403	16 315	1 862	7 807	6 646
1960	22 389	2 226	9 823	10 340	18 042	1 889	8 090	8 063
1961	23 053	2 210	10 020	10 823	18 456	1 852	8 182	8 422
1962	23 891	1 734	9 638	12 519	19 052	1 430	7 841	9 781
1963	24 652	1 536	8 605	14 511	19 654	1 277	7 133	11 244
Nach Bezirken 1963								
Rostock	1 080	84	394	602	854	77	322	455
Schwerin	1 016	154	423	439	868	128	368	372
Neubrandenburg	1 012	97	425	490	886	87	375	424
Potsdam	1 697	150	596	951	1 298	116	473	709
Frankfurt	920	58	259	603	771	44	214	513
Cottbus	1 405	99	473	833	1 076	83	389	604
Magdeburg	2 145	143	763	1 239	1 799	126	670	1 003
Halle	3 208	190	1 194	1 824	2 483	165	1 008	1 310
Erfurt	2 228	88	687	1 453	1 668	66	560	1 042
Gera	1 142	70	380	692	945	62	332	551
Suhl	1 048	40	313	695	908	33	277	598
Dresden	2 249	124	846	1 279	1 788	106	685	997
Leipzig	1 903	97	678	1 218	1 612	86	581	945
Karl-Marx-Stadt	2 244	96	761	1 387	1 803	80	616	1 107
Hauptstadt Berlin	1 265	46	413	806	895	18	263	614

[1]) Ohne konfessionelle Einrichtungen. — [2]) Stand 30. Juni.

3. Erntekindergärten, Betreuer und betreute Kinder 1954 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 15. September

Jahr — Bezirk	Erntekindergärten			
	Einrichtungen	Betreuungskräfte	Betreute Kinder	
			Insgesamt	Je Betreuungskraft
1954	1 864	2 295	37 025	16,1
1955[1]	2 059	2 321	41 403	17,8
1956	2 444	3 010	42 758	14,2
1957[2]	2 757	3 351	53 856	16,1
1958[3]	2 833	3 449	55 350	16,0
1959	2 975	3 704	59 946	16,2
1960[3]	2 618	3 767	53 328	14,2
1961[4]	2 847	3 738	58 270	15,6
1962	2 619	3 550	53 849	15,2
1963	2 740	3 835	52 510	13,7
Nach Bezirken 1963				
Rostock	310	399	5 564	13,9
Schwerin	256	296	4 816	16,3
Neubrandenburg	441	506	8 763	17,3
Potsdam	305	450	6 113	13,6
Frankfurt	183	305	3 769	12,4
Cottbus	226	358	4 326	12,1
Magdeburg	164	196	2 634	13,4
Halle	114	165	2 079	12,6
Erfurt	157	216	3 191	14,8
Gera	172	245	3 145	12,8
Suhl	52	78	956	12,3
Dresden	171	295	3 471	11,8
Leipzig	128	220	2 408	10,9
Karl-Marx-Stadt	61	106	1 275	12,0
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—

[1]) Ohne Erntekindergärten der Betriebe. — [2]) Stand 31. August. — [3]) Stand 15. Juni. — [4]) Stand 30. September.

4. Einrichtungen der Tageserziehung nach Bezirken 1963

Bezirk	Einrichtungen der Tageserziehung			Tagesklassen und Tagesgruppen			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	Nach der Größe der Klassen bzw. Gruppen		
		Tages-schulen	Schulen mit Tages-erziehung		bis 24	25 bis 29	30 und mehr
					Tagesschüler		
Rostock	321	9	312	1 014	647	279	88
Schwerin	305	6	299	818	587	171	60
Neubrandenburg	285	5	280	617	406	177	34
Potsdam	353	5	348	1 037	608	317	112
Frankfurt	249	3	246	764	427	208	129
Cottbus	304	4	300	864	562	224	78
Magdeburg	519	5	514	1 272	781	364	127
Halle	732	9	723	2 151	1 327	651	173
Erfurt	493	12	481	1 205	695	433	167
Gera	254	2	252	840	532	246	62
Suhl	163	6	157	508	367	103	38
Dresden	576	6	570	1 924	1 191	534	199
Leipzig	433	12	421	1 472	836	463	173
Karl-Marx-Stadt	583	10	573	1 897	1 044	616	237
Hauptstadt Berlin	151	19	132	1 009	472	353	184
DDR	**5 721**	**113**	**5 608**	**17 482**	**10 482**	**5 139**	**1 861**

5. Schüler und Erzieher in Einrichtungen der Tageserziehung nach Bezirken 1963

Bezirk	Schüler in Einrichtungen der Tageserziehung					Erzieher	Schüler je Erzieher
	Insgesamt	Nach Stufen					
		I bis IV	V und VI	VII und VIII	IX und X		
Rostock	21 597	16 495	3 689	1 222	191	829	26,1
Schwerin	18 076	12 857	3 670	1 152	397	680	26,6
Neubrandenburg	13 993	10 943	2 992	689	269	446	31,4
Potsdam	24 410	18 646	4 198	1 227	348	920	26,5
Frankfurt	15 679	11 931	2 904	675	169	610	25,7
Cottbus	18 492	14 619	2 785	903	185	756	24,5
Magdeburg	28 351	22 176	4 967	1 052	156	966	29,3
Halle	46 672	36 470	8 145	1 686	371	1 872	24,9
Erfurt	31 033	23 543	5 701	1 436	353	1 140	27,2
Gera	18 413	14 587	3 122	602	102	765	24,1
Suhl	11 044	7 842	2 168	785	249	379	29,1
Dresden	41 332	31 886	7 722	1 503	221	1 705	24,2
Leipzig	33 232	26 505	4 789	1 422	516	1 347	24,7
Karl-Marx-Stadt	44 441	33 498	8 360	2 155	428	1 669	26,6
Hauptstadt Berlin	23 047	17 927	3 947	1 567	506	942	25,4
DDR	**390 721**	**299 925**	**68 259**	**18 076**	**4 461**	**15 026**	**26,0**

6. Einrichtungen der Heimerziehung, Plätze, Erzieher und Kinder 1955 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Heime für Kinder und Jugendliche (ohne Kinderwochenheime und Kindererholungsheime der Sozialversicherung)					
	Einrichtungen	Plätze	Erzieher	Betreute Kinder und Jugendliche		
				Insgesamt	Je 100 Plätze	Je Erzieher
1955	[1])741	44 574	5 279	38 107	85,5	7,2
1956	734	41 235	5 008	35 876	87,0	7,2
1957	717	39 558	4 930	34 188	86,4	6,9
1958[2])	575	32 078	4 130	31 121	94,4	7,5
1959	665	36 925	4 810	32 116	87,0	6,7
1961[3])	541	30 644	4 267	28 445	92,8	6,7
1963	553	30 405	4 288	28 115	92,5	6,6
Nach Bezirken 1963						
Rostock	26	1 568	246	1 508	96,2	6,1
Schwerin	25	1 555	204	1 460	94,0	7,2
Neubrandenburg	21	1 006	143	994	98,8	7,0
Potsdam	46	2 385	345	2 271	95,2	6,6
Frankfurt	33	2 244	311	2 069	92,2	6,7
Cottbus	28	1 015	130	867	85,4	6,2
Magdeburg	41	2 173	278	2 030	93,4	7,3
Halle	61	3 600	503	3 357	93,3	6,7
Erfurt	33	2 028	306	1 933	95,3	6,3
Gera	35	1 871	242	1 758	94,0	7,3
Suhl	12	565	72	454	80,4	6,3
Dresden	60	2 974	425	2 508	87,4	6,1
Leipzig	51	2 729	398	2 535	92,9	6,4
Karl-Marx-Stadt	65	3 477	487	3 244	93,3	6,7
Hauptstadt Berlin	16	1 215	189	1 037	85,3	5,5

[1]) Ohne Einrichtungen der volkseigenen Betriebe (1956: 24 derartige Einrichtungen), da 1955 nur deren Plätze, Erzieher und betreute Kinder gezählt wurden. — [2]) Stand 30. Juni, ohne konfessionelle Einrichtungen. — [3]) Stand 15. April.

7. Weitere Einrichtungen der außerschulischen Erziehung, deren Arbeitsgemeinschaften und pädagogische Mitarbeiter 1955 und 1957 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Einrichtungen der außerschulischen Erziehung				Arbeitsgemeinschaften[1])		Hauptamtliche Leiter und pädagogische Mitarbeiter
	Häuser der Jungen Pioniere	Stationen		Pionierparks	Anzahl	Teilnehmer (für jede Arbeitsgemeinschaft einzeln gezählt)	
		der Jungen Naturforscher und Jungen Techniker	der Jungen Touristen				
1955	90	239	40	1	9 340	145 849	1 172
1957	92	229	39	1	[2])4 341	[2])52 847	1 217
1958[3])	92	223	38	1	5 144	88 782	1 201
1960[4])	99	216	31	1	22 268	383 389	1 325
1961[5])	100	215	36	1	24 662	405 337	
1962	106	210	40	1	31 681	557 794	1 441
1963	107	209	38	1	43 208	694 135	1 483
Nach Bezirken 1963							
Rostock	4	10	2	—	2 612	38 562	76
Schwerin	6	10	2	—	2 048	31 389	73
Neubrandenburg	6	15	3	—	2 203	34 745	87
Potsdam	4	17	2	—	2 811	42 402	89
Frankfurt	5	11	2	—	2 156	33 606	54
Cottbus	5	14	1	—	2 007	31 209	71
Magdeburg	12	20	3	—	2 953	45 817	107
Halle	18	21	4	—	5 071	81 041	165
Erfurt	9	15	3	—	3 702	63 423	125
Gera	9	13	1	—	2 086	31 892	85
Suhl	4	9	2	—	1 795	31 057	58
Dresden	11	17	2	—	3 639	60 363	133
Leipzig	4	13	3	—	2 854	47 208	81
Karl-Marx-Stadt	8	17	4	—	5 076	91 137	145
Hauptstadt Berlin	2	7	4	1	2 015	30 194	134

[1]) 1955 bis 1958 Arbeitsgemeinschaften in außerschulischen Einrichtungen, ab 1960 in Schulen und außerschulischen Einrichtungen. — [2]) Starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr durch Reorganisation. — [3]) Stand 30. Juni. — [4]) Stand 15. Januar. — [5]) Stand 15. Mai.

8. Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen, Sonderschulen und erweiterte polytechnische Oberschulen 1955 bis 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

1958: Stand 30. Juni

Jahr — Bezirk	Schulen	Unterrichtsräume[1]	Klassen	Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schüler		
					Insgesamt	Je vollbeschäftigte Lehrkraft	Je Klasse
1955	11 007	66 904	70 244	75 572	1 883 400	24,9	26,8
1956	11 343	61 054	68 721	77 404	1 829 739	23,6	26,6
1957	10 471	60 728	70 116	79 534	1 829 470	23,0	26,1
1958	10 437	60 716	69 979	78 532	1 811 560	23,1	25,9
1960	9 729	63 216	75 992	86 350	2 059 043	23,8	27,1
1961	9 750	62 727	79 482	101 693	2 158 891	21,2	27,2
1962	9 519	75 805	82 415	104 542	2 205 231	21,7	27,5
1963	9 496	78 474	85 370	113 122	2 345 728	20,7	27,5
Nach Bezirken 1963							
Rostock	620	4 220	5 040	6 621	129 448	19,6	25,7
Schwerin	562	3 427	3 672	4 891	93 482	19,1	25,5
Neubrandenburg	775	3 637	4 265	5 383	102 412	19,0	24,0
Potsdam	790	5 683	5 854	7 767	152 738	19,7	26,1
Frankfurt	466	3 173	3 380	4 351	92 815	21,3	27,5
Cottbus	503	3 816	4 279	5 710	115 449	20,2	27,0
Magdeburg	893	6 570	6 803	8 869	187 745	21,2	27,6
Halle	867	8 775	9 683	12 445	280 087	22,5	28,9
Erfurt	820	6 205	6 452	8 483	181 560	21,4	28,1
Gera	490	3 402	3 701	4 088	101 319	20,3	27,4
Suhl	391	2 742	2 798	3 758	76 937	20,5	27,5
Dresden	696	7 657	8 740	11 955	244 965	20,5	28,0
Leipzig	594	6 378	7 054	9 315	196 755	21,1	27,9
Karl-Marx-Stadt	842	8 888	10 053	13 245	279 947	21,1	27,8
Hauptstadt Berlin	187	3 901	3 596	5 431	110 069	20,3	30,6

[1] Ab 1962 einschließlich Fachunterrichtsräume.

9. Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen mit den Stufen I bis X 1955 bis 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

(früher Grund- und Mittelschulen)

1958: Stand 30. Juni

Jahr — Bezirk	Schulen	Unterrichtsräume[1]	Klassen	Vollbeschäftigte Lehrkräfte[2]	Schüler		
					Insgesamt	Je vollbeschäftigte Lehrkraft[2]	Je Klasse
1955	9 961	58 505	62 288	65 369	1 723 500	26,4	27,7
1956	10 333	54 275	61 120	67 459	1 681 566	24,9	27,5
1957	9 482	54 353	62 707	69 805	1 686 662	24,2	26,9
1958	9 453	54 338	62 549	68 951	1 670 898	24,2	26,7
1960	8 864	57 041	68 623	76 484	1 922 192	25,1	28,0
1961	8 897	56 092	72 181	91 312	2 025 991	22,2	28,1
1962	8 667	67 037	75 269	94 294	2 127 017	22,6	28,3
1963	8 639	70 248	77 904	102 017	2 202 496	21,6	28,3
Nach Bezirken 1963							
Rostock	566	3 774	4 644	5 985	122 194	20,4	26,3
Schwerin	519	3 081	3 357	4 410	87 827	19,9	26,2
Neubrandenburg	730	3 321	3 934	4 932	96 883	19,6	24,6
Potsdam	724	5 119	5 331	6 931	142 782	20,6	26,8
Frankfurt	436	2 883	3 104	3 972	87 971	22,1	28,3
Cottbus	450	3 529	4 012	5 332	110 537	20,7	27,6
Magdeburg	826	5 838	6 149	7 972	175 441	22,0	28,5
Halle	764	7 756	8 699	11 067	260 589	23,5	30,0
Erfurt	757	5 552	5 931	7 635	170 439	22,3	28,7
Gera	439	3 041	3 380	4 490	95 192	21,2	28,2
Suhl	363	2 506	2 620	3 457	73 292	21,2	28,0
Dresden	635	6 940	8 117	10 932	231 597	21,2	28,5
Leipzig	521	5 620	6 335	8 331	183 940	22,1	29,0
Karl-Marx-Stadt	749	7 989	9 186	12 107	263 719	21,8	28,7
Hauptstadt Berlin	151	3 299	3 105	4 464	100 093	22,4	32,2

[1] Ab 1962 einschließlich Fachunterrichtsräume. — [2] Ab 1961 einschließlich teilbeschäftigte Lehrkräfte mit mehr als 12 Unterrichtsstunden in der Woche.

10. Sonderschulen 1955 bis 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

1958: Stand 30. Juni

Jahr — Bezirk	Schulen	Unterrichtsräume	Klassen	Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schüler		
					Insgesamt	Je vollbeschäftigte Lehrkraft	Je Klasse
1955	626	2 981	3 691	3 609	[1])52 500	14,5	14,2
1956	623	2 599	3 723	3 767	[1])51 793	13,7	13,9
1957	616	2 702	3 721	3 922	[1])51 497	13,1	13,8
1958	612	2 714	3 758	3 855	[1])51 259	13,3	13,6
1960[1])	543	2 961	4 107	4 322	54 380	12,6	13,2
1961[1])	532	3 510	4 096	4 762	52 226	11,0	12,8
1962[1])	535	3 522	4 151	4 812	61 119	12,7	14,7
1963[1])	552	3 933	4 433	5 664	66 688	11,8	15,0
Nach Bezirken 1963							
Rostock	38	224	245	318	3 485	11,0	14,2
Schwerin	29	177	191	243	2 728	11,2	14,3
Neubrandenburg	33	169	216	228	3 010	13,2	13,9
Potsdam	42	277	314	457	4 795	10,5	15,3
Frankfurt	17	169	172	210	2 450	11,7	14,2
Cottbus	28	119	135	161	1 970	12,2	14,6
Magdeburg	44	393	410	493	6 197	12,6	15,1
Halle	68	459	586	706	9 225	13,1	15,7
Erfurt	38	314	291	432	4 957	11,5	17,0
Gera	35	155	171	219	2 486	11,4	14,5
Suhl	15	78	79	98	1 239	12,6	15,7
Dresden	35	273	320	464	5 314	11,5	16,6
Leipzig	48	414	461	547	6 176	11,3	13,4
Karl-Marx-Stadt	61	433	542	603	7 678	12,7	14,1
Hauptstadt Berlin	21	279	297	485	4 978	10,3	16,8

[1]) Einschließlich Ober- und Berufsschulteil.

12. Teilnehmer an Volkshochschullehrgängen 1962/63

Lfd. Nr.	Lehrabschnitt — Bezirk	Insgesamt	Teilnehmer an Volks								
			davon								
			Gesamtlehrgängen mit Abschluß						Einzellehrgängen		
			Insgesamt	darunter					Insgesamt	davon	
				Abschlußziel			Vorbereitung auf			8. Klasse	10. Klasse
				8. Klasse	10. Klasse	12. Klasse	Fachschulstudium	Sonderreifeprüfung			
1	I. Lehrabschnitt	185 215	53 287	6 532	14 527	7 825	16 687	1 487	42 761	13 955	13 451
2	II. Lehrabschnitt	191 000	55 153	6 719	12 985	6 736	19 836	1 246	45 067	15 199	14 922
	Nach Bezirken II. Lehr										
3	Rostock	7 442	1 823	251	517	237	529	40	2 010	1 010	511
4	Schwerin	5 947	1 722	118	326	80	544	107	2 187	1 474	631
5	Neubrandenburg	6 882	1 210	79	140	58	568	28	3 374	2 061	843
6	Potsdam	11 351	4 156	594	947	374	826	33	3 352	1 098	1 329
7	Frankfurt	7 377	1 944	301	353	167	755	33	2 673	1 010	1 316
8	Cottbus	8 819	2 836	170	485	240	967	41	2 203	607	853
9	Magdeburg	13 894	3 789	719	841	423	1 254	99	2 760	1 224	718
10	Halle	23 472	10 400	2 289	2 985	1 521	3 068	26	4 632	1 830	1 086
11	Erfurt	14 323	4 039	663	916	409	1 501	71	3 174	951	1 191
12	Gera	8 166	2 202	125	610	382	799	60	949	193	388
13	Suhl	5 684	1 132	—	175	147	583	32	1 511	159	457
14	Dresden	21 368	5 284	185	1 219	577	2 545	119	4 214	903	1 405
15	Leipzig	21 896	5 080	605	1 573	836	2 220	139	5 014	1 084	2 430
16	Karl-Marx-Stadt	20 861	5 255	266	1 260	696	2 144	142	2 225	533	473
17	Hauptstadt Berlin	13 518	3 381	354	638	589	1 524	276	4 789	1 062	1 292

11. Erweiterte polytechnische Oberschulen 1955 bis 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

(früher Oberschulen)

1958: Stand 30. Juni

Jahr — Bezirk	Schulen	Unterrichtsräume[1]	Klassen	Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schüler		
					Insgesamt	Je vollbeschäftigte Lehrkraft	Je Klasse
1955	420	5 418	4 265	6 594	107 400	16,3	25,2
1956	387	5 080	3 878	6 178	96 380	15,6	24,9
1957	373	3 673	3 688	5 807	91 311	15,7	24,8
1958	372	3 664	3 672	5 726	89 403	15,6	24,3
1960	322	3 214	3 262	5 544	82 471	14,9	25,3
1961	321	3 125	3 205	5 619	80 674	14,4	25,2
1962	317	4 346	2 995	5 436	76 195	14,0	25,4
1963	305	4 293	3 033	5 441	76 544	14,1	25,2
Nach Bezirken 1963							
Rostock	16	222	151	318	3 769	11,9	25,0
Schwerin	14	169	124	238	2 927	12,3	23,6
Neubrandenburg	12	147	115	223	2 519	11,3	21,9
Potsdam	24	287	209	379	5 161	13,6	24,7
Frankfurt	13	121	104	169	2 394	14,2	23,0
Cottbus	16	168	132	217	2 942	13,6	22,3
Magdeburg	23	339	244	404	6 107	15,1	25,0
Halle	35	560	395	672	10 273	15,3	26,0
Erfurt	25	339	230	416	6 164	14,8	26,8
Gera	16	206	150	279	3 641	13,1	24,3
Suhl	13	158	99	203	2 406	11,9	24,3
Dresden	26	444	303	559	8 054	14,4	26,6
Leipzig	25	344	258	437	6 639	15,2	25,7
Karl-Marx-Stadt	32	466	325	535	8 550	16,0	26,3
Hauptstadt Berlin	15	323	194	392	4 998	12,8	25,8

[1] Ab 1962 einschließlich Fachunterrichtsräume.

nach Bezirken II. Lehrabschnitt 1962/63

hochschullehrgängen an mit Abschluß Abschlußziel: Fernschakademie (Konsultationslehrgänge) Mathematik	Physik	12. Klasse	Übrige Lehrgänge mit Abschluß	Einzellehrgängen ohne Abschluß: Insgesamt	davon: Stoffgebiete der allgemeinbildenden Schulen ohne Bindung an die Lehrpläne	Gesellschaftswissenschaften	Fremdsprachen	Pädagogik, Psychologie	Staatsrecht, Wirtschaftspolitik	Stenographie und Maschineschreiben	Übrige Lehrgänge ohne Abschluß	Lfd. Nr.
176	71	8 965	6 143	89 167	15 457	4 045	18 686	2 206	1 501	36 063	11 209	1
142	111	7 101	7 592	90 780	19 356	4 233	15 681	3 305	1 319	32 599	14 287	2
abschnitt 1962/63												
2	–	426	61	3 609	963	291	681	107	52	995	520	3
10	–	46	36	2 038	252	47	503	78	28	887	243	4
–	–	79	376	2 208	412	244	405	74	62	731	370	5
–	–	128	803	3 843	541	131	634	46	36	1 343	1 112	6
–	–	160	187	2 760	361	199	438	26	56	1 278	402	7
21	–	466	277	3 780	463	122	315	148	–	1 609	1 123	8
15	24	225	548	7 345	1 315	135	1 457	392	119	2 572	1 355	9
–	–	322	1 379	8 440	1 545	181	1 691	270	115	3 473	1 156	10
32	–	182	850	7 110	1 019	650	1 229	275	250	2 380	1 307	11
–	69	174	93	5 015	915	131	1 315	237	40	1 751	626	12
12	–	50	845	3 041	639	90	676	139	23	1 048	426	13
7	11	1 666	217	11 870	3 994	709	1 739	287	203	3 401	1 537	14
29	–	759	734	10 002	2 802	240	1 374	331	88	3 958	2 109	15
14	3	350	837	13 381	2 668	702	2 270	753	204	5 258	1 436	16
.	4	2 068	349	5 348	1 407	271	954	133	43	1 915	565	17

13. Bestandene Facharbeiter- und Lehrabschlußprüfungen

Stand

Lfd. Nr.	Jahr Bezirk	Bestandene Facharbeiter-										
		In der gesamten Wirtschaft										
		Insgesamt	Nach Berufsgruppen									
			Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	Bergmännische Berufe, Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	Bauberufe, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	Metallerzeuger und -verarbeiter, Elektriker	Chemiewerker, Kunststoffverarbeiter	Papierhersteller und -verarbeiter, Graphische Berufe	Textilhersteller und -verarbeiter, Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	Technische Sonderberufe, Maschinisten, Maschinenwärter	Sonstige Berufe[1]
1	1959	143 832	14 601	3 631	15 576	40 761	3 011	4 219	11 345	5 654	1 991	43 043
2	1960	125 877	5 468	2 173	16 416	43 935	2 950	3 709	11 902	4 483	2 067	32 774
3	1961	130 598	12 780	2 316	15 701	40 885	3 151	3 682	10 072	4 079	1 653	36 189
4	1962	93 030	9 074	1 708	10 661	29 831	3 003	3 652	4 943	2 557	1 807	26 694
5	1963	82 176	6 910	1 268	8 113	27 916	2 515	5 716	5 157	1 657	2 298	20 626
												Nach Be
1	Rostock	3 667	610	1	391	1 133	55	192	68	117	66	1 034
2	Schwerin	2 642	408	4	302	905	24	95	58	89	68	689
3	Neubrandenburg	2 298	621	1	354	522	13	49	51	70	47	570
4	Potsdam	4 938	553	23	675	1 704	114	311	169	125	157	1 107
5	Frankfurt	2 201	411	21	306	526	57	102	28	45	98	607
6	Cottbus	3 408	223	130	300	1 196	89	148	197	54	265	806
7	Magdeburg	6 933	548	157	570	2 381	255	368	237	142	98	2 177
8	Halle	10 691	812	186	871	3 933	914	750	265	161	491	2 908
9	Erfurt	5 053	327	91	539	2 166	60	370	516	146	156	1 582
10	Gera	4 218	366	193	493	1 336	215	288	407	71	97	752
11	Suhl	2 267	96	130	230	824	57	113	82	30	63	642
12	Dresden	10 107	777	67	994	3 580	208	992	714	181	174	2 420
13	Leipzig	7 572	568	98	852	2 429	183	736	448	114	186	1 958
14	Karl-Marx-Stadt	10 275	528	143	798	3 656	130	591	1 656	207	72	2 494
15	Hauptstadt Berlin	5 006	62	23	438	1 625	141	611	261	105	260	1 480
												darunter
1	1959	60 648	5 526	316	283	1 985	1 605	2 411	9 131	901	569	37 881
2	1960	48 797	2 489	303	239	2 034	1 935	2 443	9 773	739	705	28 137
3	1961	53 176	5 437	383	232	1 708	1 934	2 468	8 215	882	461	31 456
4	1962	40 360	4 142	304	259	1 185	1 940	2 812	3 891	699	910	24 218
5	1963	36 429	3 222	311	226	1 434	1 647	4 681	4 439	561	1 082	18 826
												Nach Be
1	Rostock	1 383	202	–	26	14	51	165	51	27	19	828
2	Schwerin	1 138	237	–	4	26	23	74	47	21	58	648
3	Neubrandenburg	1 006	314	–	5	2	12	40	44	26	32	531
4	Potsdam	2 044	282	17	19	102	85	279	149	40	63	1 008
5	Frankfurt	901	166	–	13	11	30	82	21	23	43	512
6	Cottbus	1 366	106	39	1	38	75	137	172	16	29	753
7	Magdeburg	3 060	282	15	7	52	154	317	178	46	86	1 923
8	Halle	4 540	407	16	16	213	569	664	232	60	153	2 210
9	Erfurt	2 646	150	–	15	150	43	301	416	38	83	1 450
10	Gera	1 778	182	40	13	85	152	203	334	28	55	677
11	Suhl	983	38	54	19	52	31	98	66	5	26	594
12	Dresden	4 696	347	35	29	309	148	804	623	54	96	2 251
13	Leipzig	3 521	234	68	15	113	107	580	426	51	87	1 840
14	Karl-Marx-Stadt	5 008	235	8	29	200	108	480	1 459	117	40	2 332
15	Hauptstadt Berlin	2 359	40	10	15	97	59	457	221	9	212	1 269
												Prüfungen von Werk
1	1959	15 151	5 260	162	870	2 764	632	433	455	247	813	3 515
2	1960	30 110	7 980	597	1 660	4 165	1 984	587	1 486	594	965	10 092
3	1961	45 588	11 566	948	3 894	6 405	2 198	690	2 871	1 103	1 241	14 573
4	1962	45 231	11 670	727	1 808	6 254	1 989	556	2 180	1 101	2 171	16 685
5	1963	57 861	10 514	852	1 920	7 596	1 068	613	2 049	1 036	2 380	20 833

[1]) Kaufmännische Berufe, Verkehrsberufe, Gaststättenberufe, Reinigungsberufe, Wirtschaftspflegerinnen, Gesundheitsdienst und -verarbeitung.

nach Berufsgruppen 1959 bis 1963; nach Bezirken 1963

31. August

und Lehrabschlußprüfungen											
	darunter in der sozialistischen Wirtschaft										
	Nach Berufsgruppen										
Insgesamt	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer, Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	Bergmännische Berufe, Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker, Glasmacher	Bauberufe, Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	Metallerzeuger und -verarbeiter, Elektriker	Chemiewerker, Kunststoffverarbeiter	Papierhersteller und -verarbeiter, Graphische Berufe	Textilhersteller und -verarbeiter, Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	Technische Sonderberufe, Maschinisten Maschinenwärter	Sonstige Berufe[1])	Lfd. Nr.
102 594	10 020	3 098	7 303	29 526	2 715	3 082	6 452	2 839	1 830	35 129	1
96 238	4 554	2 009	11 097	33 501	2 935	3 012	7 701	2 224	2 016	27 189	2
104 613	12 075	2 131	11 013	31 778	3 122	3 059	6 519	2 308	1 647	30 061	3
80 898	8 761	1 578	8 436	25 299	2 074	3 339	3 172	1 600	1 804	23 035	4
74 485	6 782	1 100	7 070	25 287	2 500	5 324	4 072	1 167	2 297	18 796	5
zirken 1963											
3 308	605	—	324	1 015	54	171	31	92	66	950	1
2 372	404	—	257	804	24	85	36	62	68	632	2
2 192	616	—	334	488	12	45	44	53	47	553	3
4 431	546	17	618	1 526	114	301	100	89	157	963	4
2 137	407	21	296	507	56	98	21	39	98	594	5
3 087	217	129	250	1 078	89	139	160	34	265	726	6
6 277	541	156	495	2 151	252	340	134	107	98	2 003	7
10 127	804	186	824	3 780	914	699	193	113	491	2 123	8
5 173	307	87	429	1 910	58	340	362	106	156	1 418	9
3 890	358	187	442	1 195	215	273	358	58	97	707	10
2 059	96	114	200	755	57	101	66	26	63	581	11
8 854	762	52	819	3 139	205	901	549	109	174	2 144	12
6 925	555	95	768	2 212	181	679	360	78	185	1 812	13
9 091	502	137	639	3 236	128	555	1 443	122	72	2 257	14
4 562	62	9	375	1 491	141	597	215	79	260	1 333	15
weiblich											
47 227	3 712	288	242	1 810	1 088	2 009	5 596	740	507	30 635	1
39 263	2 038	271	201	1 853	1 929	2 076	6 649	589	699	22 958	2
44 535	5 019	337	186	1 549	1 921	2 096	5 605	732	457	26 633	3
35 853	3 947	278	228	1 102	1 025	2 638	2 522	599	907	21 707	4
33 250	3 144	272	209	1 350	1 041	4 413	3 584	475	1 082	17 080	5
zirken 1963											
1 255	201	—	26	12	51	148	27	24	19	747	1
1 051	235	—	4	22	23	66	29	20	58	594	2
970	310	—	5	2	12	38	40	25	32	515	3
1 825	276	16	16	96	85	273	98	38	63	864	4
885	166	—	13	11	30	80	20	21	43	501	5
1 231	102	38	—	31	75	130	137	14	29	675	6
2 794	278	15	7	48	152	296	111	41	86	1 760	7
4 240	401	16	14	206	569	627	173	48	153	2 033	8
2 330	138	—	15	142	42	281	295	37	83	1 207	9
1 063	175	46	11	78	152	190	291	27	55	638	10
904	38	46	19	52	31	93	58	4	26	537	11
4 182	330	24	28	293	147	740	486	47	96	1 982	12
3 234	225	66	12	107	105	541	345	47	87	1 699	13
4 509	220	5	26	187	108	460	1 283	78	40	2 107	14
2 168	40	—	13	63	59	450	191	9	212	1 131	15
ätigen ohne Lehrvertrag											
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5

Körperpflege, Verwaltungs- und Büroberufe, Erziehungs- und Lehrberufe, künstlerische Berufe und Hilfsberufe der Stofferzeugung

14. Ausbildung und Qualifizierung der Werktätigen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Schulungsteilnehmer insgesamt	Schulungsteilnehmer nach Art der: Vermittlung von beruflichen Grundkenntnissen	Erweiterung von beruflichen Grundkenntnissen	Qualifizierung zum Facharbeiter	Weiterbildung von Facharbeitern	Qualifizierung zum Meister	Qualifizierung zum Techniker	Fachschul-fern- und -abend-studium
									19
1	Sozialistische Industrie	464 755	96 607	109 878	49 102	41 828	26 763	5 495	23 602
2	darunter zentralgeleitet	405 064	81 378	93 817	41 861	37 118	22 289	4 991	20 505
3	Sozialistische Bauindustrie	34 730	4 417	9 062	4 630	3 345	3 513	707	1 931
4	darunter zentralgeleitet	9 069	1 187	2 881	1 528	1 210	402	72	315
5	Sozialistischer Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	68 376	14 561	20 477	12 781	5 797	2 064	1 000	4 013
6	darunter zentralgeleitet	49 968	11 191	11 591	9 118	5 437	1 698	961	3 694
7	**Zusammen**	**567 867**	**115 585**	**140 317**	**66 573**	**50 970**	**32 340**	**7 202**	**29 546**
									darunter
8	Sozialistische Industrie[1]	127 651	44 430	35 095	12 843	6 275	1 979	509	2 626
9	darunter zentralgeleitet	107 816	35 943	29 663	10 467	5 445	1 639	471	2 260
10	Sozialistische Bauindustrie	1 261	211	447	152	87	6	21	116
11	darunter zentralgeleitet	459	100	184	53	19	—	2	22
12	Sozialistischer Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	20 086	6 477	7 270	3 760	964	266	160	371
13	darunter zentralgeleitet	18 058	5 686	5 577	3 687	887	260	159	351
14	**Zusammen**	**149 898**	**51 118**	**42 812**	**16 755**	**7 326**	**2 251**	**690**	**3 113**
									19
15	Sozialistische Industrie	511 413	89 389	109 589	48 054	46 440	26 284	6 001	29 816
16	darunter zentralgeleitet	442 216	73 453	90 074	41 665	40 682	21 582	5 413	25 667
17	Sozialistische Bauindustrie	42 477	4 616	10 079	4 440	3 821	3 009	900	2 671
18	darunter zentralgeleitet	9 664	1 047	1 614	1 177	1 678	322	98	438
19	Sozialistischer Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	83 728	15 034	29 505	13 853	5 666	2 056	1 078	4 672
20	darunter zentralgeleitet	62 044	11 395	19 629	9 848	5 072	1 519	1 052	4 302
21	**Zusammen**	**637 618**	**109 039**	**149 173**	**66 347**	**55 927**	**31 349**	**7 979**	**37 159**
									darunter
22	Sozialistische Industrie	142 268	43 200	37 135	13 506	7 565	2 447	765	3 849
23	darunter zentralgeleitet	119 105	34 169	30 262	11 419	6 636	2 039	713	3 342
24	Sozialistische Bauindustrie	1 778	234	326	293	81	14	14	146
25	darunter zentralgeleitet	462	32	69	122	19	1	3	32
26	Sozialistischer Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	30 382	6 588	13 177	5 553	1 148	267	200	586
27	darunter zentralgeleitet	26 871	5 565	11 539	5 421	1 077	259	200	547
28	**Zusammen**	**174 428**	**50 022**	**50 638**	**19 352**	**8 794**	**2 728**	**979**	**4 581**

[1]) Industrie, Bauindustrie, Verkehr, Post- und Fernmeldewesen.

in der sozialistischen Wirtschaft[1]) 1961 und 1962

Qualifizierungsmaßnahme				Schulungsteilnehmer, die ihre Qualifizierung im Berichtszeitraum abgeschlossen haben	Vorträge zur Qualifizierung						Lfd. Nr.
					Insgesamt		darunter				
							fachliche		allgemeinbildende		
Hochschulfern- und -abendstudium	Weiterbildung für Hoch- und Fachschulkader	Fachliche Sondermaßnahmen	Systematische Allgemeinbildung		Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer	
6 1											
5 557	5 590	70 412	29 861	297 352	57 682	2 023 041	19 521	442 544	11 049	367 808	1
4 985	5 194	65 048	27 878	260 545	48 321	1 792 673	15 163	348 361	9 259	326 034	2
389	349	4 521	972	21 853	3 816	96 946	1 359	27 049	787	18 333	3
82	35	1 140	217	6 199	312	14 942	103	3 688	41	1 152	4
718	206	4 582	2 177	43 589	8 245	226 163	4 322	108 069	1 225	29 536	5
655	182	3 515	1 926	30 122	6 597	196 630	3 184	90 033	1 044	26 167	6
6 664	6 145	79 515	33 010	362 794	69 743	2 346 150	25 202	577 662	13 061	415 677	7
weiblich											
375	489	14 214	8 816	.	.	.	.	.	.	.	8
327	458	12 828	8 315	.	.	.	.	.	.	.	9
11	5	109	96	.	.	.	.	.	.	.	10
2	–	35	42	.	.	.	.	.	.	.	11
49	28	1 139	502	.	.	.	.	.	.	.	12
47	26	921	457	.	.	.	.	.	.	.	13
435	522	15 462	9 414	.	.	.	.	.	.	.	14
6 2											
6 986	7 686	109 840	31 319	326 611	82 757	2 691 228	25 301	529 517	12 501	393 787	15
6 181	7 005	101 864	28 630	281 363	68 082	2 350 581	19 387	458 040	10 306	343 632	16
690	568	10 098	1 585	30 267	5 219	183 534	1 760	38 998	978	22 786	17
107	129	2 830	224	7 504	381	15 438	117	3 346	109	3 167	18
996	579	7 260	3 029	52 074	12 553	345 266	4 362	87 290	1 935	40 602	19
899	534	5 794	2 000	35 570	10 525	295 617	3 266	61 253	1 573	34 243	20
8 672	8 833	127 207	35 933	408 952	100 529	3 220 028	31 423	655 805	15 414	457 175	21
weiblich											
551	621	23 569	9 060	.	.	.	.	.	.	.	22
492	570	21 241	8 213	.	.	.	.	.	.	.	23
25	14	344	287	.	.	.	.	.	.	.	24
5	3	110	66	.	.	.	.	.	.	.	25
64	54	1 888	857	.	.	.	.	.	.	.	26
55	48	1 606	554	.	.	.	.	.	.	.	27
640	689	25 801	10 204	.	.	.	.	.	.	.	28

15. Berufsschulen, Lehrkräfte und Schüler 1950, 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Berufsschulen				Voll-beschäftigte Lehrkräfte	Schüler	
	Insgesamt	davon				Insgesamt 1000	Je voll-beschäftigte Lehrkraft
		Allgemeine	Betriebs-berufsschulen	Medizinische Schulen[1])			
1950	1 583	809	774	—	11 604	801,1	68,5
1955	1 354	744	610	—	16 287	653,5	40,1
1958	1 252	673	579	—	14 461	507,9	35,1
1960	1 146	528	618	—	13 348	337,9	25,3
1961	1 108	451	657	—	12 344	274,1	22,2
1962	1 133	430	646	57	13 036	301,9	23,2
1963	1 125	421	647	57	13 125	345,7	26,3
Nach Bezirken 1963							
Rostock	60	28	28	4	711	19,0	26,8
Schwerin	39	21	16	2	496	11,9	23,9
Neubrandenburg	55	34	18	3	469	13,2	28,2
Potsdam	87	37	47	3	916	20,6	22,5
Frankfurt	45	13	30	2	427	9,5	22,3
Cottbus	63	20	42	1	553	15,3	27,7
Magdeburg	91	45	42	4	1 019	29,4	28,8
Halle	128	44	75	9	1 560	42,1	27,0
Erfurt	93	33	56	4	1 083	30,6	28,2
Gera	56	18	33	5	599	16,6	27,8
Suhl	36	15	19	2	397	11,7	29,6
Dresden	124	31	88	5	1 508	35,6	23,6
Leipzig	91	31	56	4	1 124	30,4	27,0
Karl-Marx-Stadt	107	40	63	4	1 470	42,6	29,0
Hauptstadt Berlin	50	11	34	5	703	17,2	21,6

[1]) Bis 1961 unter Fachschulen ausgewiesen.

17. Fachschulen und Fachschüler nach

Lfd. Nr.	Zuständigkeitsbereich — Bezirk	Schulen	Fachschüler		
			Insgesamt	weiblich	Stipendien-empfänger
					Nach Zuständig
1	Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen	71	81 735	10 483	23 483
	Ministerium				
2	für Volksbildung	9	4 990	3 519	1 500
3	für Kultur	14	2 733	1 476	1 237
4	für Verkehrswesen	3	5 254	437	1 336
5	der Finanzen	1	6 473	2 440	1 034
6	des Innern	1	135	84	62
7	für Außenhandel und Innerdeutschen Handel	1	1 077	505	208
8	für Gesundheitswesen	1	338	144	45
9	Landwirtschaftsrat	8	2 116	247	743
10	Übrige zentralgeleitete Fachschulen	3	498	47	229
	Örtliche Organe				
11	der Volksbildung	44	13 341	10 850	12 474
12	der Landwirtschaft	52	15 709	2 543	4 510
13	der Kultur	6	459	240	421
14	des Handels	3	5 826	2 396	925
15	Übrige örtlichgeleitete Fachschulen	3	94	5	65
16	**Zusammen**	220	140 778	35 416	48 272
					Nach Be
17	Rostock	15	5 696	1 013	2 839
18	Schwerin	7	2 334	1 241	1 402
19	Neubrandenburg	11	2 803	489	988
20	Potsdam	14	9 807	4 347	2 513
21	Frankfurt	7	1 242	535	761
22	Cottbus	7	4 301	830	1 831
23	Magdeburg	17	7 783	1 570	2 700
24	Halle	20	7 511	2 569	4 398
25	Erfurt	17	14 753	4 436	5 094
26	Gera	7	4 950	823	1 706
27	Suhl	7	2 942	689	1 141
28	Dresden	26	23 220	4 065	6 238
29	Leipzig	27	23 207	5 253	7 390
30	Karl-Marx-Stadt	21	20 357	4 859	6 136
31	Hauptstadt Berlin	17	9 803	2 697	3 135
32	**DDR**	220	140 778	35 416	48 272

16. Fachschüler, Neuzulassungen und Absolventen 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Fachschüler, Neuzulassungen, Absolventen												Fachschüler je 10 000 der Bevölkerung
	Insgesamt[1]			Direktstudium			Fernstudium			Abendstudium			
	Fachschüler	Neuzulassungen	Absolventen	Fachschüler	Neuzulassungen	Absolventen	Fachschüler	Neuzulassungen	Absolventen	Fachschüler	Neuzulassungen	Absolventen	
1958	110 073	41 374	32 357	62 498	23 453	21 711	20 575	5 897	3 871	27 000	12 024	6 775	63,4
1960	171 316	86 034	36 004	57 798	26 076	21 195	32 929	13 776	4 079	56 517	32 785	8 765	99,4
1961	184 827	69 202	41 296	50 672	18 258	18 307	30 961	13 530	4 635	61 632	24 378	12 733	107,9
1962	159 472	51 510	48 037	48 225	16 767	15 862	42 053	11 951	7 876	49 761	17 084	16 510	93,2
1963	140 778	43 991	48 681	52 768	18 091	20 611	46 288	11 830	12 229	41 722	14 070	15 841	82,1
Nach Bezirken 1963													
Rostock	5 696	2 142	2 574	3 070	1 148	1 495	1 257	372	218	1 369	622	861	.
Schwerin	2 334	753	1 071	1 513	452	588	687	283	166	134	18	317	.
Neubrandenburg	2 803	1 304	978	1 025	330	391	1 489	757	380	289	208	207	.
Potsdam	9 807	2 684	3 571	2 677	872	1 062	5 774	1 455	2 124	1 356	357	385	.
Frankfurt	1 242	370	635	818	228	305	167	52	250	257	99	80	.
Cottbus	4 301	1 530	1 656	1 964	693	667	697	159	119	1 640	678	870	.
Magdeburg	7 783	2 920	3 238	3 183	1 224	1 545	1 324	397	327	3 276	1 299	1 366	.
Halle	7 511	2 295	2 813	4 624	1 334	1 937	1 436	322	352	1 451	639	524	.
Erfurt	14 753	4 108	4 960	5 780	2 149	2 299	6 782	1 333	2 081	2 191	626	580	.
Gera	4 950	1 783	1 551	1 785	585	519	1 644	579	601	1 521	619	431	.
Suhl	2 042	1 126	1 225	1 185	410	330	245	133	176	1 512	583	719	.
Dresden	23 229	6 589	6 707	6 902	2 545	2 788	6 109	2 035	1 837	10 218	2 009	2 082	.
Leipzig	23 267	6 554	7 119	7 915	2 267	2 676	9 598	1 924	1 327	5 754	2 363	3 116	.
Karl-Marx-Stadt	20 357	6 585	7 642	6 604	2 561	2 679	6 272	1 167	1 729	7 481	2 857	3 234	.
Hauptstadt Berlin	9 803	3 239	2 941	3 723	1 284	1 330	2 807	862	542	3 273	1 093	1 069	.

[1]) 1960 bis 1962 einschließlich kombiniertes Studium.

Zuständigkeitsbereichen und nach Bezirken 1963

Fachschüler					Neuzulassungen	Absolventen	Lfd. Nr.
im Direktstudium			im Fernstudium	im Abendstudium			
Insgesamt	weiblich	Arbeiter- und Bauernkinder					
keitsbereichen							
25 886	4 834	16 256	20 148	35 701	26 635	26 688	1
1 597	681	1 222	3 393	—	1 480	2 052	2
1 449	798	785	1 225	59	735	572	3
1 867	145	1 397	2 990	397	1 574	1 608	4
1 042	389	367	4 056	1 375	1 619	1 764	5
66	52	40	69	—	20	49	6
315	137	195	702	60	388	168	7
63	56	43	275	—	137	19	8
841	154	584	935	340	1 170	1 007	9
246	30	127	252	—	287	447	10
12 835	10 558	9 300	506	—	2 136	7 422	11
4 924	1 292	3 782	7 020	3 765	6 165	5 501	12
459	240	245	—	—	87	187	13
1 109	637	654	4 717	—	1 482	1 122	14
69	—	30	—	25	76	75	15
52 768	20 003	35 036	46 288	41 722	43 991	48 681	16
zirken							
3 070	920	2 167	1 257	1 369	2 142	2 574	17
1 513	942	1 159	687	134	753	1 071	18
1 025	374	689	1 489	289	1 304	978	19
2 677	1 035	1 858	5 774	1 356	2 684	3 571	20
818	486	563	167	257	379	635	21
1 964	604	1 379	697	1 640	1 530	1 656	22
3 183	1 220	2 169	1 324	3 276	2 920	3 238	23
4 624	2 250	3 183	1 436	1 451	2 295	2 813	24
5 780	2 002	3 535	6 782	2 191	4 108	4 960	25
1 785	579	1 178	1 644	1 521	1 783	1 551	26
1 185	558	853	245	1 512	1 126	1 225	27
6 902	1 898	4 596	6 100	10 218	6 589	6 707	28
7 915	2 742	5 358	9 598	5 754	6 554	7 119	29
6 604	2 979	4 182	6 272	7 481	6 585	7 642	30
3 723	1 414	2 167	2 807	3 239	2 941	3 031	31
52 768	20 003	35 036	46 288	41 722	43 991	48 681	32

18. Fachschüler, Neuzulassungen und Absolventen nach Studienformen, Wissenschaftszweigen bzw. Fachgruppen und Hauptfachrichtungen 1963

Wissenschaftszweig bzw. Fachgruppe Hauptfachrichtung	Fachschüler				Neuzulassungen				Absolventen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
Naturwissenschaften	**4 643**	**2 387**	**1 041**	**1 215**	**1 223**	**932**	**175**	**116**	**1 378**	**1 011**	**166**	**201**
Technologie der Chemie	2 615	1 364	593	658	694	495	115	84	613	456	69	88
Radiochemie	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27	—	—
Zuckerchemie	42	30	—	12	18	18	—	—	22	—	—	22
Chemotechnik	348	61	—	287	59	27	—	32	130	64	—	66
Ingenieur-Ökonomik der Chemie	724	117	382	225	92	32	60	—	123	70	28	25
Geologie	110	77	—	33	29	29	—	—	49	49	—	—
Geophysik	75	75	—	—	29	29	—	—	27	27	—	—
Apotheker-Assistenten	704	638	66	—	302	302	—	—	387	318	69	—
Technische Biologie	25	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Technik	**59 229**	**24 194**	**18 931**	**16 104**	**17 831**	**9 322**	**4 167**	**4 342**	**14 156**	**8 002**	**2 999**	**3 155**
Bergbau und Energie	*4 074*	*2 296*	*1 410*	*368*	*1 092*	*829*	*226*	*37*	*1 225*	*816*	*209*	*200*
Bergbau-Tiefbau	1 065	611	354	100	303	222	65	16	300	252	32	16
Braunkohlenbergbau	1 443	831	443	169	355	311	44	—	513	276	53	184
Tiefbohrtechnik	201	154	47	—	53	53	—	—	43	43	—	—
Bergvermessungstechnik	47	22	25	—	—	—	—	—	26	15	11	—
Kraftwerke	376	229	147	—	113	88	25	—	112	92	20	—
Elektrische Energieanlagen	578	260	270	48	145	93	52	—	123	78	45	—
Gaserzeugung	150	81	61	8	64	30	34	—	50	30	20	—
Gasverteilung	214	108	63	43	59	32	6	21	58	30	28	—
Hüttenwesen	*1 640*	*834*	*718*	*88*	*449*	*369*	*80*	—	*351*	*307*	*19*	*25*
Metallhüttentechnik	88	50	25	13	32	32	—	—	17	17	—	—
Verformung	287	191	77	19	88	88	—	—	73	63	10	—
Hüttenmechanik	238	68	114	56	27	27	—	—	66	41	—	25
Eisenhütten- und Stahlwerkstechnik	1 027	525	502	—	302	222	80	—	195	186	9	—
Maschinenwesen	*23 711*	*8 388*	*5 331*	*9 992*	*7 175*	*3 329*	*1 157*	*2 689*	*5 161*	*2 764*	*749*	*1 648*
Konstruktion und Fertigung im Maschinenbau	11 865	3 980	2 570	5 315	3 099	1 472	516	1 111	2 727	1 473	357	897
Feinmechanik/Optik	597	409	129	59	267	201	45	21	209	181	14	14
Luftfahrtwesen	33	33	—	—	—	—	—	—	51	28	—	23
Schiffswesen	385	246	70	69	50	27	—	23	117	80	9	28
Technologie	10 831	3 720	2 562	4 549	3 759	1 629	596	1 534	2 057	1 002	369	686
Elektrotechnik	*7 460*	*2 688*	*2 812*	*1 960*	*2 206*	*1 035*	*742*	*429*	*1 608*	*996*	*379*	*233*
Starkstromtechnik	2 632	1 166	794	672	679	373	179	127	566	397	119	50
Schwachstromtechnik	1 725	516	733	476	566	299	195	72	404	229	95	80
Regelungstechnik und Automatisierung	1 723	595	730	398	626	219	296	111	312	177	135	—
Technologie der Elektrotechnik	1 380	411	555	414	335	144	72	119	326	193	30	103
Verkehrstechnik, Post- und Fernmeldewesen	*5 636*	*2 090*	*3 487*	*59*	*1 602*	*727*	*844*	*31*	*1 322*	*432*	*890*	—
Eisenbahnwesen	3 443	1 315	2 069	59	875	387	457	31	852	188	664	—
Schiffahrt	298	298	—	—	156	156	—	—	81	81	—	—
Postwesen	714	173	541	—	249	76	173	—	183	39	144	—
Fernmeldewesen	657	137	520	—	212	58	154	—	116	72	44	—
Funkwesen	524	167	357	—	110	50	60	—	90	52	38	—
Bauwesen	*8 151*	*4 099*	*2 207*	*1 845*	*2 364*	*1 341*	*395*	*628*	*2 611*	*1 506*	*313*	*792*
Bauingenieurwesen	6 984	3 316	1 889	1 779	1 982	1 005	362	615	2 132	1 235	227	670
Baustofftechnik	791	622	103	66	346	333	—	13	328	190	16	122
Geodäsie und Kartographie	376	161	215	—	36	3	33	—	151	81	70	—

18. Fachschüler, Neuzulassungen und Absolventen nach Studienformen, Wissenschaftszweigen bzw. Fachgruppen und Hauptfachrichtungen 1963

Wissenschaftszweig bzw. Fachgruppe Hauptfachrichtung	Fachschüler				Neuzulassungen				Absolventen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
Leichtindustrie	*4 447*	*2 705*	*1 301*	*441*	*1 442*	*1 060*	*270*	*112*	*1 090*	*897*	*137*	*56*
Textilindustrie	2 535	1 520	734	281	792	568	154	70	660	513	120	27
Gerberei	51	38	—	13	24	24	—	—	10	10	—	—
Lederverarbeitung	190	138	52	—	60	59	1	—	57	40	17	—
Polygraphie	266	194	—	72	80	80	—	—	79	79	—	—
Papier und Zellstoff, Holztechnologie und Kulturwaren	237	163	74	—	73	54	19	—	55	55	—	—
Glas und Keramik	657	238	393	26	196	100	96	—	95	66	—	29
	511	414	48	49	217	175	—	42	134	134	—	—
Ingenieur-Ökonomik	*4 110*	*1 094*	*1 665*	*1 351*	*1 501*	*632*	*453*	*416*	*788*	*284*	*303*	*201*
Land- und Forstwirtschaftswissenschaften, Lebensmittelindustrie	**14 478**	**5 942**	**5 934**	**2 602**	**4 913**	**2 419**	**1 863**	**631**	**4 576**	**2 668**	**853**	**1 055**
Landwirtschaft	8 580	3 294	3 369	1 917	2 701	1 110	1 048	543	2 666	1 605	520	541
Veterinärmedizinisch-technisches Personal	211	211	—	—	271	271	—	—	256	256	—	—
Landmaschinentechnik	1 033	659	374	—	374	289	85	—	208	199	99	—
Gartenbau	1 049	581	85	383	344	245	11	88	217	180	16	21
Forstwirtschaft	489	257	232	—	334	100	234	—	89	89	—	—
Meliorationswesen	194	168	26	—	116	90	26	—	47	47	—	—
Finanzwirtschaft	1 842	294	1 246	302	502	122	380	—	755	99	163	493
Landwirtschaftlich-technische Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	—	—
Nahrungsmittel	977	431	546	—	210	162	48	—	228	173	55	—
Genußmittel	85	29	56	—	61	30	31	—	—	—	—	—
Fischwirtschaft	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medizin	**338**	**63**	**275**	**—**	**137**	**35**	**102**	**—**	**19**	**19**	**—**	**—**
Wirtschaftler für die Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens	338	63	275	—	137	35	102	—	19	19	—	—
Wirtschaftswissenschaften	**19 625**	**2 805**	**11 324**	**5 496**	**4 918**	**1 229**	**2 507**	**1 182**	**5 396**	**824**	**3 627**	**945**
Binnenhandel	5 826	1 109	4 717	—	1 482	430	1 052	—	1 122	165	957	—
Außenhandel	1 077	315	702	60	388	117	271	—	168	89	—	79
Finanzwirtschaft	6 473	1 042	4 056	1 375	1 619	599	623	397	1 764	349	1 415	—
Industrie- und Arbeitsökonomik	5 767	286	1 420	4 061	1 222	57	380	785	2 172	191	1 115	866
Wirtschaftler für Erfassung und Aufkauf	482	53	429	—	207	26	181	—	170	30	140	—
Buch- und Bibliothekswesen	**1 454**	**666**	**788**	**—**	**437**	**210**	**227**	**—**	**283**	**104**	**179**	**—**
Bibliothekswesen	1 044	517	527	—	313	156	157	—	100	54	46	—
Archivwesen (Archivare)	135	66	69	—	20	20	—	—	49	—	49	—
Museumskunde	72	46	26	—	10	10	—	—	29	29	—	—
Buchhandel	203	37	166	—	94	24	70	—	105	21	84	—
Kunst	**2 111**	**1 490**	**562**	**59**	**462**	**316**	**92**	**24**	**638**	**485**	**130**	**23**
Musik	706	591	56	59	170	139	7	24	220	162	35	23
Darstellende Kunst	370	370	—	—	104	104	—	—	103	103	—	—
Filmtechnik	50	50	—	—	16	16	—	—	22	22	—	—
Angewandte Kunst	479	479	—	—	87	87	—	—	200	198	2	—
Klubleiter	506	—	506	—	85	—	85	—	93	—	93	—
Pädagogik	**18 331**	**14 432**	**3 899**	**—**	**3 616**	**2 817**	**799**	**—**	**9 474**	**6 600**	**2 874**	**—**
Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule	13 381	9 654	3 727	—	1 658	946	712	—	7 032	4 282	2 750	—
Heimerzieher	611	611	—	—	254	254	—	—	70	70	—	—
Sorbischer Sprachkurs	41	41	—	—	41	41	—	—	—	—	—	—
Kindergärtnerinnen	3 123	3 022	101	—	1 061	1 047	14	—	2 019	1 962	57	—
Lehrmeister	1 175	1 104	71	—	602	529	73	—	353	286	67	—

18. Fachschüler, Neuzulassungen und Absolventen nach Studienformen, Wissenschaftszweigen bzw. Fachgruppen und Hauptfachrichtungen 1963

Wissenschaftszweig bzw. Fachgruppe Hauptfachrichtung	Fachschüler				Neuzulassungen				Absolventen			
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium		Direktstudium	Fernstudium	Abendstudium
Ausbildung der Qualifikationsstufe „Meister"	20 569	789	3 531	16 246	10 454	781	1 898	7 775	12 761	898	1 401	10 462
Chemische Industrie	610	–	–	610	330	–	–	330	268	–	–	268
Bergbau	1 409	–	137	1 272	737	–	70	667	996	–	–	996
Hüttenindustrie	608	–	–	608	270	–	–	270	454	–	–	454
Maschinenwesen	4 263	–	117	4 146	1 869	–	38	1 831	2 762	–	84	2 678
Technologie	2 607	61	31	2 515	1 175	44	30	1 101	1 360	14	12	1 334
Elektrotechnik	1 655	–	240	1 415	772	–	114	658	1 046	–	268	778
Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	1 490	280	777	433	802	282	335	185	884	243	389	252
Bauwesen	1 407	149	–	1 258	730	157	–	573	1 653	286	–	1 367
Leichtindustrie	1 993	–	38	1 955	982	–	17	965	1 228	20	–	1 208
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	510	69	–	441	292	69	–	223	119	61	–	58
Landwirtschaft	3 927	230	2 194	1 503	2 486	229	1 294	963	1 991	274	648	1 069
Zusammen	**140 778**	**52 768**	**46 288**	**41 722**	**43 991**	**18 091**	**11 830**	**14 070**	**48 681**	**20 611**	**12 229**	**15 841**

19. Soziale Herkunft bzw. Stellung der Schüler an Fachschulen nach Studienformen 1963

Studienform	Fachschüler							
	Insgesamt	Nach sozialer Herkunft bzw. Stellung						
		Arbeiter	Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	Intelligenz	Selbständig Erwerbstätige	Sonstige
	Prozent							
Direktstudium	100	57,5	19,7	9,8	6,6	4,7	1,7
Fernstudium	100	33,0	48,5	9,6	5,0	1,7	2,2
Abendstudium	100	51,1	41,6	5,4	1,4	0,3	0,2
Zusammen	**100**	**47,6**	**35,7**	**8,4**	**4,5**	**2,4**	**1,4**

20. Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten und Studierende 1951 bis 1963

Jahr	Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten[1]	Studierende			Neuzulassungen (jährlich)	Absolventen (jährlich)
		Insgesamt	weiblich	Arbeiter- und Bauernkinder		
1951	11	9 475	2 252	7 580	4 262	996
1952	13	10 727	2 920	8 740	4 765	1 662
1953	13	12 689	3 429	10 171	6 654	4 072
1954	14	12 427	3 005	10 773	4 546	3 266
1955	15	11 265	2 666	9 601	3 963	2 064
1956	15	8 894	2 074	7 709	2 950	3 960
1957	15	7 250	1 582	6 062	2 627	3 036
1958	15	6 287	1 303	5 104	2 433	2 359
1959[2]	15	6 094	1 432	5 712	3 020	2 219
1960	15	7 138	1 413	5 498	3 511	2 740
1961	16	6 353	1 169	5 065	2 900	3 384
1962	10	3 340	701	2 540	667	2 221
1963	4	1 431	287	1 061	370	1 750

[1]) Ausbildung zur Hochschulreife für Arbeiter- und Bauernkinder, die keine Oberschule besucht haben. – [2]) Stand 15. Oktober.

21. Universitäten und Hochschulen, Neuzulassungen und Absolventen 1951, 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Universitäten und Hochschulen	Neuzulassungen				Absolventen			
		Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter		
			Direkt-Studium	Fern-Studium	Abend-Studium		Direkt-Studium	Fern-Studium	Abend-Studium
1951	21	.	9 555	.	—	4 631	4 631	—	—
1955	46	19 113	14 709	4 404	—	7 617	7 564	53	—
1958[1])	45	16 684	13 597	3 087	—	11 781	10 507	1 274	—
1960	44	31 167	18 735	6 889	857	15 136	11 658	2 666	—
1961	44	29 648	18 332	6 683	1 164	13 078	9 382	2 295	4
1962	43	24 113	15 089	5 271	716	17 459	11 866	3 285	15
1963	44	24 082	15 939	5 695	642	17 386	12 170	4 161	149
Nach Bezirken 1963									
Rostock	2	1 582	1 377	160	—	1 096	990	79	—
Schwerin	1	626	323	303	—	365	156	209	—
Neubrandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Potsdam	3	1 882	564	1 175	—	1 791	779	878	—
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cottbus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magdeburg	3	1 125	995	130	—	555	384	171	—
Halle	6	2 612	1 754	537	94	1 853	1 256	548	1
Erfurt	5	1 208	801	306	—	851	500	220	—
Gera	1	950	873	77	—	717	685	32	—
Suhl	1	503	399	64	16	282	252	—	—
Dresden	7	4 885	3 233	1 211	224	2 985	2 260	542	3
Leipzig	8	4 077	2 401	891	134	3 455	2 158	971	131
Karl-Marx-Stadt	3	1 429	1 092	156	122	680	585	41	—
Hauptstadt Berlin	4	3 203	2 127	685	52	2 756	2 165	470	14

[1]) Stand 15. Oktober.

22. Studierende an Universitäten und Hochschulen nach Studienformen 1951, 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Studierende an Universitäten und Hochschulen											Studierende je 10 000 der Bevölkerung
	Insgesamt			darunter								
				Direktstudium				Fernstudium		Abendstudium		
	Sämtliche Studierende	weiblich	Stipendienempfänger	Insgesamt	weiblich	Stipendienempfänger	Arbeiter- und Bauernkinder	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	
1951	31 512	.	.	27 822	6 510	24 484	11 403	3 690	.	—	—	17,2
1955	74 742	19 141	.	60 148	17 650	53 146	32 972	14 594	1 491	—	—	41,7
1958[1])	82 819	23 114	.	64 106	19 664	60 279	37 007	18 713	1 317	—	—	47,7
1960	101 773	25 398	65 714	69 129	21 900	61 684	38 736	22 544	1 026	1 221	105	59,0
1961	112 929	28 715	70 044	74 205	23 729	65 891	40 782	27 335	3 262	2 533	266	65,9
1962	114 002	29 941	67 205	77 227	25 488	65 394	41 390	27 913	3 385	2 963	311	66,7
1963	115 073	29 959	67 658	78 405	24 900	67 658	39 550	30 628	4 128	3 411	390	67,4
Nach Bezirken 1963												
Rostock	7 530	2 899	5 639	6 822	2 838	5 639	3 186	626	58	—	—	.
Schwerin	2 323	844	1 115	1 115	464	1 115	654	1 208	380	—	—	.
Neubrandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Potsdam	7 178	1 907	2 281	2 336	901	2 281	1 487	4 537	922	162	32	.
Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Cottbus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Magdeburg	4 471	887	2 807	3 455	803	2 897	1 818	1 016	84	—	—	.
Halle	11 779	3 281	6 032	8 097	2 083	6 032	4 282	2 808	243	592	28	.
Erfurt	5 429	1 860	3 749	4 009	1 368	3 749	2 117	1 193	348	126	84	.
Gera	4 679	1 848	3 709	4 380	1 803	3 709	1 888	299	45	—	—	.
Suhl	2 770	134	2 220	2 408	130	2 220	1 321	191	1	95	1	.
Dresden	24 156	2 711	13 069	15 203	2 230	13 069	8 100	7 453	410	881	22	.
Leipzig	21 581	6 761	11 279	13 833	5 504	11 279	7 045	5 767	987	793	120	.
Karl-Marx-Stadt	6 591	647	4 304	4 618	595	4 304	2 388	1 406	44	461	8	.
Hauptstadt Berlin	17 186	6 180	10 464	12 129	5 281	10 464	5 264	4 124	606	301	95	.

[1]) Stand 15. Oktober.

23. Studierende im Direktstudium nach

Lfd. Nr.	Universität — Hochschule	Studierende im Insgesamt					
		1955	1958[1])	1960	1961	1962	1963
1	**Universitäten**	**40 705**	**41 078**	**43 570**	**45 980**	**46 820**	**47 000**
2	Humboldt-Universität, Berlin	9 193	8 614	9 913	10 489	10 988	10 624
3	Karl-Marx-Universität, Leipzig	9 078	8 802	9 056	9 629	9 802	10 118
4	Martin-Luther-Universität, Halle	4 580	4 312	4 388	4 608	4 603	4 607
5	Friedrich-Schiller-Universität, Jena	4 212	4 171	4 132	4 232	4 235	4 380
6	Universität Rostock	2 900	2 993	3 521	3 864	3 929	3 960
7	Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald	2 140	2 451	2 534	2 877	2 876	2 862
8	Technische Universität, Dresden	8 602	9 735	10 026	10 281	10 387	10 449
9	**Technische Hochschulen**	**7 340**	**10 786**	**11 983**	**12 898**	**13 112**	**13 164**
10	Bergakademie, Freiberg	1 499	1 780	2 029	2 175	2 068	1 962
11	Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List", Dresden	1 695	2 080	2 062	2 121	2 056	1 894
12	Hochschule für Architektur und Bauwesen, Weimar	715	892	833	885	1 164	1 046
13	Technische Hochschule, Magdeburg	902	1 418	1 425	1 644	1 707	1 981
14	Technische Hochschule, Karl-Marx-Stadt	672	1 128	1 201	1 330	1 389	1 525
15	Hochschule für Elektrotechnik, Ilmenau	894	1 785	2 038	2 274	2 417	2 408
16	Hochschule für Bauwesen, Leipzig	319	588	703	636	937	876
17	Hochschule für Bauwesen, Cottbus	224	475	542	561	—	—
18	Technische Hochschule für Chemie, Leuna-Merseburg	420	640	1 150	1 272	1 374	1 472
19	**Pädagogische Hochschulen**	**5 247**	**5 611**	**7 356**	**8 838**	**9 683**	**11 880**
20	Pädagogische Hochschule, Potsdam	1 362	1 229	1 697	1 959	1 951	2 072
21	Pädagogisches Institut, Güstrow	548	660	852	941	1 029	1 115
22	Pädagogisches Institut, Dresden	577	677	939	1 099	1 257	1 537
23	Pädagogisches Institut, Leipzig	935	675	762	969	1 061	1 234
24	Pädagogisches Institut, Mühlhausen	240	360	373	402	503	556
25	Pädagogisches Institut, Erfurt	713	678	777	1 081	1 562	1 648
26	Pädagogisches Institut, Halle	872	846	1 193	1 281	1 254	1 386
27	Pädagogisches Institut, Karl-Marx-Stadt	—	486	763	1 046	1 066	1 131
28	Pädagogisches Institut, Köthen	—	—	—	—	—	516
29	Pädagogisches Institut, Magdeburg	—	—	—	—	—	685
30	**Medizinische Akademien**	**712**	**1 222**	**1 415**	**1 650**	**1 809**	**1 991**
31	Medizinische Akademie, Dresden	339	615	688	690	689	710
32	Medizinische Akademie, Erfurt	181	330	353	403	422	492
33	Medizinische Akademie, Magdeburg	192	271	374	557	698	789
34	**Landwirtschaftliche Hochschulen**	**795**	**775**	**605**	**593**	**196**	**376**
35	Hochschule für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Meißen	242	308	605	593	196	376
36	Institut für Agrarökonomik, Bernburg[2])	319	221	—	—	—	—
37	Institut für Zootechnik, Güstrow-Schabernack	86	50	—	—	—	—
38	Institut für Agronomie, Neugattersleben	148	196	—	—	—	—
39	**Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften**	**3 018**	**2 647**	**1 509**	**1 169**	**2 499**	**1 337**
40	Hochschule für Ökonomie, Berlin-Karlshorst	1 539	1 477	449	417	1 306	1 175
41	Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften „Walter Ulbricht", Potsdam-Babelsberg	716	474	876	752	483	162
42	Hochschule für Binnenhandel, Leipzig	469	696	184	—	710	—
43	Hochschule für Außenhandel, Staaken[3])	294	—	—	—	—	—
44	**Hochschule für Körperkultur**	**576**	**656**	**998**	**1 114**	**1 101**	**1 095**
45	Deutsche Hochschule für Körperkultur, Leipzig	576	656	998	1 114	1 101	1 095
46	**Hochschulen für Kunst**	**1 755**	**1 331**	**1 693**	**1 963**	**2 007**	**1 562**
47	Hochschule für bildende und angewandte Kunst, Berlin	320	171	185	204	187	179
48	Hochschule für Graphik und Buchkunst, Leipzig	136	73	96	112	108	102
49	Hochschule für bildende Künste, Dresden	139	86	99	110	100	101
50	Theaterhochschule, Leipzig	141	66	79	84	134	115
51	Deutsche Hochschule für Musik, Berlin	195	175	232	258	270	151
52	Hochschule für Musik, Leipzig	276	168	215	236	246	261
53	Hochschule für Musik, Dresden	144	134	199	277	200	136
54	Hochschule für Musik, Weimar	278	213	308	358	359	267
55	Deutsche Hochschule für Filmkunst, Potsdam-Babelsberg	98	125	139	157	156	102
56	Institut für Literatur, Leipzig[4])	28	—	34	38	38	32
57	Hochschule für industrielle Formgestaltung, Halle, Burg Giebichenstein	—	120	107	129	119	116
58	**Zusammen**	**60 148**	**64 106**	**69 129**	**74 205**	**77 227**	**78 405**

[1]) Stand 15. Oktober. — [2]) Vorher Potsdam. — [3]) 1958 mit der Hochschule für Ökonomie, Berlin-Karlshorst, vereinigt. — [4]) 1958

und Hochschulen 1955, 1958 und 1960 bis 1963

Direktstudium												
						darunter weiblich						Lfd. Nr.
1955	1958[1])	1960	1961	1962	1963	1955	1958[1])	1960	1961	1962	1963	
						Prozent						
11 912	13 390	15 413	16 445	16 909	16 486	20,3	32,6	35,4	35,8	36,1	35,1	1
3 496	3 883	4 669	4 840	5 059	4 788	38,0	45,1	47,1	46,1	46,0	45,1	2
3 281	3 567	3 927	4 153	4 162	4 217	36,1	40,5	43,4	43,1	42,5	41,7	3
1 549	1 684	1 847	1 989	1 994	1 908	33,8	39,1	42,1	43,2	43,3	41,4	4
1 406	1 604	1 699	1 746	1 798	1 803	33,4	38,5	41,1	41,3	42,5	41,2	5
950	1 127	1 400	1 568	1 627	1 605	32,8	37,7	39,8	40,6	41,4	40,5	6
624	887	1 139	1 288	1 311	1 233	29,2	36,2	44,9	44,8	45,6	43,1	7
606	638	732	861	958	932	7,0	6,6	7,3	8,4	9,2	8,9	8
435	564	701	783	895	931	5,9	5,2	5,9	6,1	6,8	7,1	9
93	96	102	118	143	138	6,2	5,4	5,0	5,4	6,9	7,0	10
101	115	119	119	135	137	6,0	5,5	5,8	5,6	6,6	7,2	11
94	119	90	98	120	121	13,1	13,3	10,8	11,1	10,3	11,6	12
13	25	44	57	68	67	1,4	1,8	3,1	3,5	4,0	3,4	13
22	21	29	44	49	54	3,3	1,9	2,4	3,3	3,5	3,5	14
35	60	91	105	117	130	3,9	3,4	4,5	4,6	4,8	5,4	15
11	26	32	30	54	53	3,4	4,4	4,6	4,7	5,8	6,1	16
12	17	20	23	–	–	5,4	3,6	3,7	4,1	–	–	17
54	85	177	189	209	231	12,9	13,3	15,4	14,9	15,2	15,7	18
3 268	3 391	3 606	4 166	4 547	4 984	62,3	60,5	49,0	47,1	47,0	41,9	19
547	607	825	967	953	865	40,2	49,4	48,6	49,4	48,8	41,7	20
331	417	381	400	461	464	60,4	63,2	44,7	42,5	44,8	41,6	21
345	411	498	560	622	638	59,8	60,7	53,0	51,0	40,5	41,5	22
790	502	476	580	650	690	84,5	83,3	62,5	59,9	61,3	55,9	23
139	199	154	189	187	197	57,9	55,3	41,3	40,9	37,2	35,4	24
532	490	397	506	735	658	74,6	72,3	51,1	46,8	47,1	39,9	25
584	513	588	592	551	517	67,0	60,6	49,3	46,2	43,0	37,3	26
–	195	287	372	388	403	–	40,1	37,6	35,6	36,4	35,6	27
–	–	–	–	–	256	–	–	–	–	–	49,6	28
–	–	–	–	–	296	–	–	–	–	–	43,2	29
289	609	762	911	1 025	1 116	40,6	49,8	53,9	55,2	56,7	56,0	30
141	315	389	394	418	421	41,6	51,2	56,5	57,1	60,7	59,3	31
80	151	152	192	216	255	44,2	44,9	43,1	47,6	51,2	51,8	32
68	143	221	325	391	440	35,4	52,8	59,1	58,3	56,0	55,7	33
52	27	30	33	16	18	6,5	3,5	5,0	5,6	8,2	4,8	34
14	7	30	33	16	18	5,8	2,3	5,0	5,6	8,2	4,8	35
14	1	–	–	–	–	4,4	0,5	–	–	–	–	36
16	–	–	–	–	–	18,6	–	–	–	–	–	37
8	19	–	–	–	–	5,4	9,7	–	–	–	–	38
860	929	338	201	878	385	28,5	35,1	22,4	17,5	35,1	28,8	39
424	525	160	127	464	373	27,6	35,5	35,6	30,5	35,5	31,7	40
178	104	101	77	48	12	24,9	21,9	11,5	10,2	9,9	7,4	41
148	300	77	–	366	–	31,6	43,1	41,8	–	51,5	–	42
110	–	–	–	–	–	37,4	–	–	–	–	–	43
237	293	392	420	406	358	41,1	44,7	39,3	37,7	36,9	32,7	44
237	293	392	420	406	358	41,1	44,7	39,3	37,7	36,9	32,7	45
597	458	655	767	812	622	34,0	34,4	38,7	39,1	40,5	39,8	46
143												
37	82	84	90	82	78	44,7	48,0	45,4	44,1	43,9	43,6	47
39	26	36	33	38	30	27,2	35,6	37,5	29,5	35,2	29,4	48
61	19	23	32	27	27	28,1	22,1	23,2	29,1	27,0	26,7	49
55	31	37	35	67	54	43,3	47,0	46,8	41,7	50,0	46,9	50
86	50	76	89	98	42	28,2	28,6	32,8	34,5	30,3	27,8	51
47	45	76	91	91	94	31,2	26,8	35,3	38,6	37,0	36,0	52
99	37	76	112	122	57	32,6	27,6	38,2	40,4	42,1	41,9	53
27	72	143	164	172	137	35,6	33,8	46,4	45,8	47,9	51,3	54
3	24	32	33	39	24	27,6	19,2	23,0	21,0	25,0	23,5	55
–	–	1	10	10	8	10,7	–	2,9	26,3	26,3	25,0	56
–	72	71	78	66	71	–	60,0	66,4	60,5	55,5	61,2	57
17 650	19 664	21 000	23 729	25 488	24 900	29,3	30,7	31,7	32,0	33,0	31,7	58

[1]) ohne Hochschulcharakter.

24. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen 1963

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende, Neuzulassungen, Absolventen								
	Insgesamt			darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen
Mathematik, Naturwissenschaften	**9 885**	**1 762**	**1 502**	**8 625**	**1 635**	**1 421**	**941**	**90**	**59**
Mathematik, Wirtschaftsmathematik	885	218	115	885	218	115	–	–	–
Astronomie und Astrophysik	11	5	3	11	5	3	–	–	–
Physik	2 008	369	381	1 035	365	373	158	4	8
Chemie	3 909	679	582	3 143	577	512	535	69	48
Pharmazie	1 146	205	203	1 036	204	203	110	1	–
Biologie	456	85	45	456	85	45	–	–	–
Meteorologie und Hydrologie	93	–	9	93	–	9	–	–	–
Geophysik	165	36	26	165	36	26	–	–	–
Geographie	45	–	14	45	–	14	–	–	–
Geologie	373	73	46	373	73	46	–	–	–
Mineralogie	147	25	24	147	25	24	–	–	–
Metallogie	256	32	15	118	16	12	138	16	3
Psychologie	301	35	39	218	31	39	–	–	–
Technische Wissenschaften	**26 315**	**4 991**	**2 450**	**19 030**	**3 778**	**2 226**	**5 393**	**810**	**222**
Bergbau	1 337	231	156	719	163	140	618	68	16
Hüttenwesen	949	164	101	535	120	79	414	44	22
Maschinenwesen	11 561	2 402	872	8 039	1 856	793	2 222	364	79
Feinmechanik/Optik	960	177	74	760	144	69	147	25	5
Elektrotechnik	4 711	873	383	3 716	673	344	726	136	39
Schiffswesen	414	73	49	414	73	49	–	–	–
Verkehrswesen	1 777	349	258	1 416	278	248	360	71	10
Bauwesen	4 606	632	557	3 431	471	504	906	102	51
Land- und Forstwirtschaftswissenschaften	**8 782**	**2 056**	**1 244**	**5 363**	**1 284**	**825**	**3 245**	**681**	**419**
Landwirtschaftswissenschaften	6 272	1 428	1 031	3 057	779	612	3 041	558	419
Gartenbau	407	109	19	407	109	19	–	–	–
Fischwirtschaft	37	9	6	37	9	6	–	–	–
Milchwirtschaft	54	15	15	54	15	15	–	–	–
Forstwirtschaftswissenschaften	372	122	58	210	41	58	162	81	–
Gärungstechnologie	80	14	14	80	14	14	–	–	–
Zuckertechnologie	52	14	7	52	14	7	–	–	–
Veterinärmedizin	1 344	254	94	1 344	254	94	–	–	–
Konservierungstechnologie	66	19	–	66	19	–	–	–	–
Meliorationstechnik	98	72	–	56	30	–	42	42	
Medizin	**14 690**	**2 511**	**1 594**	**14 690**	**2 511**	**1 594**	–	–	–
Humanmedizin	13 005	2 089	1 414	13 005	2 089	1 414	–	–	–
Zahnmedizin	1 685	422	180	1 685	422	180	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften und Publizistik	**16 746**	**3 157**	**3 247**	**5 895**	**922**	**1 566**	**8 125**	**920**	**1 133**
Wirtschaftswissenschaften	13 743	2 912	2 528	4 903	738	1 147	6 290	875	833
Rechtswissenschaften	2 438	153	489	717	151	299	1 559	2	190
Außenpolitik	86	1	81	76	1	65	10	–	16
Publizistik	479	91	149	199	32	55	266	43	94

24. Studierende, Neuzulassungen und Absolventen an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen und Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen 1963

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende, Neuzulassungen, Absolventen								
	Insgesamt			darunter					
				Direktstudium			Fernstudium		
	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen	Studierende	Neuzulassungen	Absolventen
Philosophie, Sprach-, Geschichts-, Kunst- und Musikwissenschaften	**3 367**	**385**	**361**	**1 623**	**62**	**203**	**1 439**	**246**	**152**
Philosophie und Lehrer für Gesellschaftswissenschaften	1 616	174	157	332	1	65	1 102	131	92
Germanistik	169	1	9	169	1	9	–	–	–
Anglistik/Amerikanistik	61	–	9	61	–	9	–	–	–
Nordistik	10	1	5	10	1	5	–	–	–
Slawistik und Albanologie	190	12	16	135	2	15	–	–	–
Romanistik	93	–	8	93	–	8	–	–	–
Klassische Philologie	20	–	4	20	–	4	–	–	–
Finnisch-Ugrisch	4	–	–	4	–	–	–	–	–
Vorderasiatische Sprachen und Ägyptologie	37	–	4	37	–	4	–	–	–
Indologie	9	–	3	9	–	3	–	–	–
Ostasiatische Sprachen	21	–	8	21	–	8	–	–	–
Afrikanistik	31	–	–	31	–	–	–	–	–
Geschichtswissenschaften	389	38	84	130	1	24	258	36	60
Klassische und orientalische Archäologie	17	–	–	17	–	–	–	–	–
Kunst-, Musik- und Bibliothekswissenschaften	141	–	24	141	–	24	–	–	–
Dolmetscher	375	52	30	375	52	25	–	–	–
Ästhetik und Kulturpolitik	184	107	–	38	4	–	79	79	–
Kunst	**2 007**	**403**	**335**	**1 562**	**210**	**268**	**187**	**66**	**38**
Musik	1 077	209	185	815	100	121	78	42	35
Darstellende Kunst	285	59	63	217	39	63	68	20	–
Bildende Kunst	209	51	19	162	18	19	–	–	–
Angewandte Kunst	251	53	29	221	26	28	3	–	1
Graphik und Werbung	105	9	26	94	6	24	11	3	2
Literatur	80	22	13	53	21	13	27	1	–
Körperkultur	**1 624**	**317**	**268**	**503**	**122**	**67**	**1 121**	**195**	**201**
Theologie	**592**	**138**	**87**	**592**	**138**	**87**	–	–	–
Pädagogik	**31 665**	**8 362**	**6 298**	**20 522**	**5 277**	**3 913**	**10 177**	**2 687**	**1 937**
Lehrer der zehnklassigen Oberschule für Mathematik, Naturwissenschaften, Werkunterricht	12 444	3 484	1 579	9 043	2 619	1 060	3 374	865	519
Lehrer der zehnklassigen Oberschule für Sprachen, Geschichte, Kunst-, Musik- und Körpererziehung	14 295	3 437	3 236	9 923	2 267	2 368	4 162	1 041	678
Lehrer der erweiterten Oberschule für Mathematik und Naturwissenschaften	552	237	143	27	27	4	525	210	139
Lehrer der erweiterten Oberschule für Sprachen, Geschichte, Kunst-, Musik- und Körpererziehung	1 140	356	416	144	27	23	996	329	393
Diplom-Handelslehrer und -Gewerbelehrer	1 348	296	243	733	267	108	505	29	109
Sonderschullehrer	266	6	–	45	–	–	–	–	–
Pädagogik (Lehrerbildung)	879	333	210	119	–	97	615	213	15
Fachschuldozenten für Mathematik, Naturwissenschaften und technische Fächer (Ing. Päd.)	168	70	–	168	70	–	–	–	–
Lehrer für die Unterstufe	573	143	471	320	–	253	–	–	84
Zusammen	**115 673**	**24 082**	**17 386**	**78 405**	**15 039**	**12 170**	**30 628**	**5 695**	**4 161**

25. Studierende an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen, Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen und Studienjahren im Direktstudium 1963

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende im Direktstudium							
	Insgesamt	Nach Studienjahren						
		1	2	3	4	5	6 und darüber	Studienverlängerung
Mathematik, Naturwissenschaften	**8 625**	**1 629**	**1 728**	**1 779**	**1 630**	**1 542**	**–**	**317**
Mathematik, Wirtschaftsmathematik	885	223	196	173	153	117	–	23
Astronomie und Astrophysik	11	5	–	2	4	–	–	–
Physik	1 935	359	412	394	358	330	–	82
Chemie	3 143	576	591	630	589	588	–	169
Pharmazie	1 036	203	208	185	227	209	–	4
Biologie	456	84	96	106	83	79	–	8
Meteorologie und Hydrologie	93	–	31	34	16	12	–	–
Geophysik	165	36	36	28	32	31	–	2
Geographie	45	–	–	6	13	19	–	7
Geologie	373	70	87	93	61	56	–	6
Mineralogie	147	27	18	34	32	30	–	6
Metallogie	118	16	21	29	25	25	–	2
Psychologie	218	30	32	65	37	46	–	8
Technische Wissenschaften	**19 030**	**3 756**	**3 667**	**3 507**	**3 109**	**2 920**	**2 005**	**66**
Bergbau	719	161	169	145	113	125	–	6
Hüttenwesen	535	120	109	109	92	94	–	11
Maschinenwesen	8 039	1 859	1 511	1 406	1 255	1 097	897	14
Feinmechanik/Optik	760	148	150	137	131	104	89	1
Elektrotechnik	3 716	669	711	698	631	552	447	8
Schiffswesen	414	73	95	74	62	65	45	–
Verkehrswesen	1 416	277	274	306	253	301	–	5
Bauwesen	3 431	449	648	632	572	582	527	21
Land- und Forstwirtschaftswissenschaften	**5 363**	**1 249**	**1 066**	**1 255**	**905**	**721**	**76**	**88**
Landwirtschaftswissenschaften	3 057	741	610	762	402	440	–	12
Gartenbau	407	106	92	108	72	29	–	–
Fischwirtschaft	37	10	–	12	6	–	–	–
Milchwirtschaft	54	15	13	13	13	–	–	–
Forstwirtschaftswissenschaften	210	40	32	54	67	17	–	–
Gärungstechnologie	80	14	17	18	17	14	–	–
Zuckertechnologie	52	14	12	12	7	7	–	–
Veterinärmedizin	1 344	253	249	257	222	211	76	76
Konservierungstechnologie	66	17	15	19	9	6	–	–
Meliorationstechnik	56	30	26	–	–	–	–	–
Medizin	**14 690**	**2 502**	**2 490**	**2 745**	**2 698**	**2 432**	**1 803**	**20**
Humanmedizin	13 005	2 079	2 099	2 358	2 476	2 238	1 735	20
Zahnmedizin	1 685	423	391	387	222	194	68	–
Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften und Publizistik	**5 895**	**911**	**847**	**1 643**	**1 705**	**663**	**111**	**15**
Wirtschaftswissenschaften	4 903	728	610	1 410	1 370	663	111	11
Rechtswissenschaften	717	151	174	165	227	–	–	–
Außenpolitik	76	–	33	–	43	–	–	4
Publizistik	199	32	30	68	65	–		

25. Studierende an Universitäten und Hochschulen nach Wissenschaftszweigen, Fachgruppen bzw. Hauptfachrichtungen und Studienjahren im Direktstudium 1963

Wissenschaftszweig Fachgruppe bzw. Hauptfachrichtung	Studierende im Direktstudium							
	Insgesamt	Nach Studienjahren						
		1	2	3	4	5	6 und darüber	Studienverlängerung
Philosophie, Sprach-, Geschichts-, Kunst- und Musikwissenschaften	**1 623**	**63**	**374**	**444**	**532**	**199**	**–**	**11**
Philosophie und Lehrer für Gesellschaftswissenschaften	332	–	81	85	113	48	–	5
Germanistik	169	–	38	51	53	26	–	1
Anglistik/Amerikanistik	61	–	–	25	29	5	–	2
Nordistik	10	1	–	–	2	7	–	–
Slawistik und Albanologie	135	1	–	56	61	17	–	–
Romanistik	93	1	9	30	37	16	–	–
Klassische Philologie	20	–	5	5	10	–	–	–
Finnisch-Ugrisch	4	–	–	–	4	–	–	–
Vorderasiatische Sprachen und Ägyptologie	37	–	8	6	16	7	–	–
Indologie	9	–	2	–	6	1	–	–
Ostasiatische Sprachen	21	–	4	8	8	1	–	–
Afrikanistik	31	–	10	4	9	8	–	–
Geschichtswissenschaften	130	1	18	20	62	18	–	2
Klassische und orientalische Archäologie	17	1	1	2	11	2	–	–
Kunst-, Musik- und Bibliothekswissenschaften	141	–	14	47	38	41	–	1
Dolmetscher	375	58	174	85	58	–	–	–
Ästhetik und Kulturpolitik	38	–	10	11	15	2	–	–
Kunst	**1 562**	**244**	**326**	**507**	**304**	**178**	**–**	**3**
Musik	815	135	195	271	132	81	–	1
Darstellende Kunst	217	38	66	73	40	–	–	–
Bildende Kunst	162	18	21	44	48	30	–	1
Angewandte Kunst	221	27	32	64	56	42	–	–
Graphik und Werbung	94	5	2	34	28	25	–	–
Literatur	53	21	10	21	–	–	–	1
Körperkultur	**503**	**125**	**121**	**118**	**114**	**–**	**–**	**25**
Theologie	**592**	**137**	**146**	**115**	**91**	**94**	**–**	**9**
Pädagogik	**20 522**	**5 259**	**5 332**	**4 814**	**4 176**	**868**	**–**	**73**
Lehrer der zehnklassigen Oberschule für Mathematik, Naturwissenschaften, Werkunterricht	9 043	2 585	2 550	1 712	1 531	645	–	20
Lehrer der zehnklassigen Oberschule für Sprachen, Geschichte, Kunst-, Musik- und Körpererziehung	9 023	2 282	2 507	2 438	2 459	186	–	51
Lehrer der erweiterten Oberschule für Mathematik und Naturwissenschaften	27	27	–	–	–	–	–	–
Lehrer der erweiterten Oberschule für Sprachen, Geschichte, Kunst-, Musik- und Körpererziehung	144	27	32	45	25	13	–	2
Diplom-Handelslehrer und -Gewerbelehrer	733	268	173	151	129	12	–	–
Sonderschullehrer	45	–	45	–	–	–	–	–
Pädagogik (Lehrerbildung)	119	–	–	119	–	–	–	–
Fachschuldozenten für Mathematik, Naturwissenschaften und techn. Fächer (Ing. Päd.)	168	70	25	20	32	12	–	–
Lehrer für die Unterstufe	320	–	–	320	–	–	–	–
Zusammen	**78 405**	**15 875**	**16 097**	**16 927**	**15 264**	**9 620**	**3 995**	**627**

26. Soziale Herkunft bzw. Stellung der Studierenden an Universitäten und Hochschulen nach Studienformen 1963

Studienform	Studierende						
	Insgesamt	Nach sozialer Herkunft bzw. Stellung					
		Arbeiter	Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	Intelligenz	Selbständig Erwerbstätige	Sonstige
	Prozent						
Direktstudium	100	44,9	22,0	0,3	17,0	5,9	3,9
Fernstudium	100	11,8	42,2	3,8	39,1	1,1	2,0
Abendstudium	100	14,8	44,9	2,3	35,5	1,2	1,3
Übrige Studienarten	100	21,0	45,7	0,7	27,1	3,6	1,9
Zusammen	**100**	**34,6**	**28,7**	**5,3**	**23,7**	**4,4**	**3,3**

27. Theater, Sitzplätze, Solistengruppen, Theaterchöre und Theaterballette 1951 und 1955 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Juli

Jahr — Bezirk	Theater	Sitzplätze in Theatern		Theatergruppen		
		Insgesamt	Je 1000 der Bevölkerung	Solistengruppen	Theaterchöre	Theaterballette
1951	77	59 415	3,2	142	47	–
1955	88	60 931	3,4	119	52	53
1956	86	59 340	3,4	135	54	53
1957	86	59 340	3,4	135	54	53
1958	86	57 598	3,3	124	55	53
1959	87	57 870	3,3	126	54	52
1960	87	56 732	3,3	127	54	52
1961	88	57 104	3,3	125	51	49
1962	86	56 314	3,3	129	49	48
1963	88	54 408	3,2	.	.	.
Nach Bezirken 1963[1])						
Rostock	7	3 584	4,2	7	3	3
Schwerin	4	1 937	3,1	7	3	2
Neubrandenburg	2	932	1,4	4	1	1
Potsdam	2	1 214	1,1	6	2	2
Frankfurt	1	405	0,6	2	1	1
Cottbus	3	1 376	1,7	4	2	2
Magdeburg	6	3 278	2,4	8	3	3
Halle	13	5 801	3,0	23	7	7
Erfurt	8	5 664	4,5	8	4	4
Gera	3	2 219	3,1	7	3	3
Suhl	1	827	1,5	2	1	1
Dresden	9	6 554	3,5	17	7	7
Leipzig	8	6 185	4,1	9	4	4
Karl-Marx-Stadt	10	5 219	2,5	14	5	5
Hauptstadt Berlin	11	9 213	8,7	11	3	3

[1]) Theatergruppen nach Bezirken 1962.

28. Theatervorstellungen und Besucher 1950/51 und 1954/55 bis 1962/63; nach Bezirken 1962/63

Spielzeit — Bezirk	Theatervorstellungen						Besucher					
	Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung					Insgesamt	Nach Art der Veranstaltung				
		Oper	Operette	Schauspiel	Jugendstück	Übrige Veranstaltungen		Oper	Operette	Schauspiel	Jugendstück	Übrige Veranstaltungen
							1000					
1950/51	25 851	.	.	.	.	.	13 057,8	2 757,7	4 220,0	6 309,7		661,4
1954/55	29 566	5 549	7 015	13 462	1 953	1 587	17 462,8	3 975,6	4 384,5	6 074,0	1 163,9	964,8
1955/56	31 072	5 948	7 572	12 989	2 762	1 801	17 900,9	4 218,6	4 469,4	6 683,9	1 553,5	975,5
1956/57	30 463	6 039	7 573	12 839	2 637	1 375	17 197,5	4 184,3	4 479,0	6 334,2	1 512,8	687,2
1957/58	30 868	5 973	7 459	13 675	2 511	1 250	17 103,6	4 038,9	4 276,1	6 658,7	1 443,7	686,2
1958/59	31 758	6 005	6 555	13 309	4 322	1 567	16 673,2	3 975,5	3 736,3	6 280,5	1 894,8	786,1
1959/60	30 621	5 796	5 548	13 243	4 321	1 713	16 020,9	3 868,7	3 263,3	6 108,8	1 926,7	853,4
1960/61	28 250	5 564	5 238	11 692	4 386	1 370	14 719,6	3 700,5	3 084,5	5 286,2	1 934,4	714,0
1961/62	27 384	5 333	5 122	10 483	4 963	1 483	13 869,3	3 464,0	2 837,5	4 601,2	2 150,4	726,2
1962/63	27 066	4 970	4 536	10 222	5 623	1 715	12 969,4	3 201,4	2 489,8	4 350,9	2 163,8	763,5
Nach Bezirken 1962/63												
Rostock	1 948	299	349	874	218	208	712,3	145,9	137,8	253,3	114,6	60,7
Schwerin	939	139	159	404	134	103	306,5	59,0	53,0	106,3	64,1	24,1
Neubrandenburg	784	103	107	402	141	31	258,5	41,4	43,8	116,1	50,8	6,4
Potsdam	763	156	140	334	66	67	201,5	63,1	51,1	123,4	31,7	22,2
Frankfurt	497	99	66	215	45	72	144,4	31,6	20,0	61,7	17,2	13,9
Cottbus	831	135	174	304	148	70	329,1	57,4	82,8	106,1	57,6	25,2
Magdeburg	1 611	278	289	549	427	68	729,2	162,5	139,5	238,3	156,9	32,0
Halle	3 380	592	618	989	1 023	158	1 632,4	365,9	325,8	440,4	420,6	70,7
Erfurt	1 838	425	349	754	177	133	1 011,4	255,5	191,9	386,0	112,4	65,6
Gera	1 121	199	188	368	312	54	430,6	86,5	88,7	137,5	93,7	24,2
Suhl	550	107	104	170	62	107	320,0	61,6	94,0	86,8	42,9	34,7
Dresden	3 680	822	675	1 272	731	180	2 010,4	556,8	388,0	637,7	330,3	97,6
Leipzig	2 788	566	457	1 184	419	162	1 870,9	586,6	336,6	637,4	182,4	127,9
Karl-Marx-Stadt	3 197	547	589	1 056	800	205	1 347,7	299,2	266,7	404,4	284,7	92,7
Hauptstadt Berlin	3 139	503	272	1 347	920	97	1 574,5	428,4	269,2	606,5	203,9	66,5

29. Vorstellungen und Besucher von Opern, Operetten, Schauspielen und Jugendstücken nach der Nationalität der Komponisten bzw. Autoren 1962/63

Nationalität des Komponisten bzw. Autors (Land)	Aufgeführte Werke	Vorstellungen	Besucher	Nationalität des Komponisten bzw. Autors (Land)	Aufgeführte Werke	Vorstellungen	Besucher
Opern				**Schauspiele**			
Bulgarien	2	33	12 263	Argentinien	1	36	16 126
Deutschland	73	2 291	1 584 074	Brasilien	1	25	4 011
Frankreich	7	290	176 406	Bulgarien	1	23	8 582
Großbritannien	2	20	13 033	China	2	64	24 292
Italien	32	1 679	1 036 888	Deutschland	137	5 260	2 332 984
Jugoslawien	1	49	34 655	Frankreich	11	316	123 719
Polen	1	44	18 074	Griechenland	2	86	35 154
Tschechoslowakei	9	336	167 667	Großbritannien	25	909	438 553
UdSSR	11	185	128 970	Italien	7	353	113 610
USA	2	43	29 426	Mexiko	2	67	23 408
				Norwegen	5	75	22 141
Zusammen	140	4 970	3 201 456	Österreich	4	102	49 264
Operetten				Rumänien	5	57	20 635
				Schweiz	3	52	26 009
Deutschland	28	1 780	836 038	Spanien	7	377	160 034
Finnland	1	12	5 021	Tschechoslowakei	11	700	258 323
Frankreich	8	580	336 748	Türkei	2	10	3 138
Österreich	17	1 754	1 080 913	UdSSR	30	1 239	506 355
Schweiz	1	93	37 090	Ungarn	4	349	156 613
Tschechoslowakei	3	44	30 333	USA	5	122	27 918
UdSSR	2	49	35 802				
Ungarn	6	224	127 842				
Zusammen	66	4 536	2 489 787	Zusammen	265	10 222	4 350 869
Jugendstücke							
Belgien	1	105	53 404	Rumänien	1	15	7 699
Bulgarien	1	8	3 965	Tschechoslowakei	12	305	71 790
Deutschland	82	4 020	1 430 980	UdSSR	22	1 114	554 144
Großbritannien	1	2	1 920	USA	1	25	33 245
Polen	1	29	6 640				
				Zusammen	122	5 623	2 163 787

30. Vorstellungen und Besucher ausgewählter Opern, Operetten, Schauspiele und Jugendstücke 1961/62 und 1962/63

Werk	Komponist bzw. Autor	Spielzeit			
		1961/62		1962/63	
		Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Opern					
Tosca	Puccini	129	121 291	211	117 386
Madame Butterfly	Puccini	252	158 068	201	97 738
Die verkaufte Braut	Smetana	146	74 280	177	73 954
Die Entführung aus dem Serail	Mozart	67	44 707	154	79 836
La Bohème	Puccini	182	86 071	151	79 077
La Traviata	Verdi	116	84 054	137	83 976
Fidelio	Beethoven	160	118 534	135	104 810
Nabucco	Verdi	70	76 191	124	103 416
Die Hochzeit des Figaro	Mozart	77	62 808	121	59 700
Der Freischütz	Weber	182	155 227	120	135 858
Zar und Zimmermann	Lortzing	163	114 563	113	86 021
Die lustigen Weiber von Windsor	Nicolai	160	105 820	106	74 368
Martha	Flotow	14	10 106	101	61 275
Der Troubadour	Verdi	136	81 459	100	57 023
Der Waffenschmied	Lortzing	167	72 192	94	51 784
Der Postillon von Lonjumeau	Adam	15	15 930	93	49 755
Rigoletto	Verdi	195	122 859	89	56 467
Così fan tutto	Mozart	62	37 323	89	56 076
Der Wildschütz	Lortzing	49	24 259	85	50 806
Die Zauberflöte	Mozart	147	106 086	84	73 008
Der fliegende Holländer	Wagner	111	73 463	76	70 786
Ein Maskenball	Verdi	70	48 756	75	46 338

30. Vorstellungen und Besucher ausgewählter Opern, Operetten, Schauspiele und Jugendstücke 1961/62 und 1962/63

Werk	Komponist bzw. Autor	Spielzeit 1961/62		Spielzeit 1962/63	
		Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Operetten					
Servus Peter	Natschinski	384	146 091	305	154 613
In Frisco ist der Teufel los	Masanetz	23	24 604	284	161 620
Boccaccio	Suppé	258	170 213	215	126 834
Der Vogelhändler	Zeller	253	196 447	214	186 501
Die Fledermaus	Strauß	133	96 001	201	119 124
Der Bettelstudent	Millöcker	261	152 083	173	117 914
Orpheus in der Unterwelt	Offenbach	176	113 852	173	117 202
Eine Nacht in Venedig	Strauß	253	143 517	171	96 731
Fatinitza	Suppé	–	–	158	80 283
Gasparone	Millöcker	154	99 821	139	59 076
Urlaub ins Glück	Eidam/Kerst	–	–	134	60 995
2 × Madeleine	Allihn/Preil/Kollmann	210	76 697	133	39 276
Messeschlager Gisela	Natschinski	324	194 065	114	65 609
Der Vetter aus Dingsda	Künnecke	135	66 655	109	41 497
Der Zigeunerbaron	Strauß	111	72 225	103	56 130
Mamselle Nitouche	Hervé	213	116 294	101	43 672
Die Csárdásfürstin	Kálmán	88	55 265	97	88 822
Feuerwerk	Burkhardt	–	–	93	37 090
Die listigen Frauen	Offenbach	17	6 179	89	50 237
Die keusche Susanne	Gilbert	67	37 211	88	33 307
La Perichole	Offenbach	122	49 624	75	24 566
Schauspiele					
Irkutsker Geschichte	Arbusow	403	185 571	337	143 523
Die Dreigroschenoper	Brecht	86	67 921	262	134 361
Die Heirat des Heiratsschwindlers	Danek	5	1 029	245	82 322
Minna von Barnhelm	Lessing	95	48 221	214	91 879
Weiberzwist und Liebeslist	Sakowski	256	89 258	183	72 875
Der Vierte	Simonow	66	21 276	176	70 577
Und das am Heiligabend	Blazek	917	445 078	172	69 522
Nathan der Weise	Lessing	188	95 557	165	83 019
Dame Kobold	Barca	70	24 050	144	57 775
Mirandolina	Goldoni	49	9 864	131	38 849
Kabale und Liebe	Schiller	60	22 521	130	60 126
Der Biberpelz	Hauptmann	121	42 810	122	42 489
Der zerbrochene Krug	Kleist	173	78 598	120	63 286
Das 11. Gebot	Mesterhazi	34	14 248	119	48 087
Steine im Weg	Sakowski	–	–	116	39 603
Wir sind doch keine Engel	Feher	201	80 858	115	47 641
Die Weber	Hauptmann	9	4 485	114	70 286
3 × klingeln	Schmidt	355	101 617	111	40 539
Emilia Galotti	Lessing	94	38 971	107	36 030
Die Räuber	Schiller	152	90 459	105	80 582
Geschichten meiner Frau	Wiener	–	–	104	20 808
Egmont	Goethe	208	144 878	101	72 568
Die Krone der Schöpfung	Feher	66	25 126	94	50 951
Faust	Goethe	181	109 902	91	70 010
Komödie der Irrungen	Shakespeare	55	41 383	91	42 893
Diener zweier Herren	Goldoni	5	4 813	88	33 215
Die Reise um die Erde in 80 Tagen	Kohout	–	–	86	39 809
Wilhelm Tell	Schiller	39	25 328	86	39 575
Jugendstücke					
Die goldene Gans		215	130 551	209	109 798
Aschenbrödel		131	103 114	199	97 409
Frau Holle		241	96 428	197	54 512
Das tapfere Schneiderlein		65	28 787	162	85 582
Das Entlein		–	–	162	38 126
Das Tierhäuschen		50	22 864	143	71 342
Der Wettlauf zwischen Hase und Igel		64	27 778	133	46 360
Die Bremer Stadtmusikanten		69	30 034	133	41 192
Dornröschen		54	27 409	114	55 084
Ambrosio tötet die Zeit		–	–	105	53 404
Rotkäppchen		129	72 042	101	43 636
Die Schneekönigin		119	49 401	94	79 064
Hündchen und Kätzchen		–	–	93	15 929
Hänsel und Gretel		98	69 945	88	52 296
Auf falscher Fährte		71	18 723	88	20 589
Tom Sawyers großes Abenteuer		42	24 338	80	47 832
Schneewittchen		28	11 390	78	42 888
Die verzauberten Brüder		158	72 418	77	48 525

31. Arbeiter- und Bauerntheater, Ensemblemitglieder, Vorstellungen und Besucher 1961/62 und 1962/63; nach Bezirken 1962/63

Jahr — Bezirk	Theater	Ensemble-mitglieder	Theatervorstellungen				Besucher			
			Insgesamt	darunter nach Art der Veranstaltung			Insgesamt	darunter nach Art der Veranstaltung		
				Schauspiel	Kinder- und Jugendstück	Oper, Operette, Singspiel		Schauspiel	Kinder- und Jugendstück	Oper, Operette, Singspiel
1961/62	123	3 884	2 446	1 213	282	34	673 174	272 057	103 660	14 188
1962/63	133	4 232	2 433	941	308	37	804 422	231 485	89 691	10 325
Nach Bezirken 1962/63										
Rostock	5	90	71	44	6	—	15 655	8 744	4 000	—
Schwerin	6	188	153	33	45	12	39 549	5 370	10 887	2 875
Neubrandenburg	5	119	104	26	33	—	21 280	5 360	4 700	—
Potsdam	12	477	240	120	45	2	57 013	32 108	13 032	800
Frankfurt	8	278	141	63	—	—	71 381	12 071	—	—
Cottbus	5	139	76	39	7	—	15 642	8 090	1 702	—
Magdeburg	7	186	169	49	33	—	60 271	11 996	6 715	—
Halle	19	651	493	163	32	5	200 164	28 551	11 300	900
Erfurt	6	128	68	33	12	—	13 335	5 630	4 210	—
Gera	8	217	97	33	10	—	28 530	9 380	8 850	—
Suhl	4	290	91	56	—	—	32 040	22 130	—	—
Dresden	25	693	312	116	26	7	137 718	33 542	7 805	2 550
Leipzig	9	185	128	18	16	—	27 456	3 980	5 660	—
Karl-Marx-Stadt	10	477	238	102	34	11	60 848	29 013	10 830	3 200
Hauptstadt Berlin	4	114	52	46	—	—	16 640	15 520	—	—

32. Orchester und Mitglieder 1958 und 1960 bis 1963

Jahr	Orchester					Mitglieder				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon in			
		Theaterorchester	Kreiskulturorchester	Staatliche Sinfonieorchester	Rundfunksinfonieorchester		Theaterorchestern	Kreiskulturorchestern	Staatlichen Sinfonieorchestern	Rundfunksinfonieorchestern
1958	89	47	32	7	3	4 470	2 461	1 167	563	279
1960	89	49	30	8	2	4 617	2 581	1 175	649	212
1961	87	48	29	8	2	4 465	2 555	1 077	630	203
1962	91	51	30	8	2	4 541	2 653	1 039	643	206
1963	93	49	31	8	[1] 5	4 728	2 651	1 097	647	[1] 333

[1] Einschließlich Unterhaltungs- und Blasorchester des Staatlichen Rundfunkkomitees.

33. Konzertveranstaltungen und Besucher nach Bezirken 1962/63

Bezirk	Konzertveranstaltungen und Besucher							
	Sinfonie- und Kammerkonzerte	Unterhaltungskonzerte	Zusammen		darunter			
					Konzerte für die Jugend und in Schulen		Konzerte in landwirtschaftlichen Betrieben und in Gemeinden unter 5000 Einwohner	
			Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher	Konzerte	Besucher
Rostock	43	43	86	41 101	12	6 518	17	6 250
Schwerin	95	106	201	123 743	50	21 501	47	11 440
Neubrandenburg	156	112	268	88 208	76	20 042	54	7 767
Potsdam	65	178	243	56 562	35	11 432	25	1 275
Frankfurt	61	272	333	148 847	52	16 601	51	18 617
Cottbus	78	183	261	92 101	52	17 750	4	1 000
Magdeburg	116	444	560	259 958	163	67 387	123	44 136
Halle	276	416	692	856 216	113	39 215	122	49 089
Erfurt	235	487	722	291 784	77	31 473	189	46 694
Gera	120	186	306	144 171	34	15 962	86	34 256
Suhl	128	287	415	146 083	50	17 247	174	52 052
Dresden	317	264	581	369 250	50	31 318	48	12 962
Leipzig	117	121	238	143 341	26	6 635	30	
Karl-Marx-Stadt	198	509	707	353 473	46	23 843	16	4 655
Hauptstadt Berlin	136	2	138	133 869	12	19 619	—	—
DDR	2 141	3 790	5 931	3 248 767	848	346 543	986	[1] 290 193

[1] Ohne Bezirk Leipzig.

34. Produzierte und synchronisierte Filme nach Arten 1960 bis 1963

Jahr	Filmproduktion									Filmsynchronisation		
											darunter	
	Spielfilme	Fernsehspielfilme	Wochen-, Monats- und Sportschauen	Dokumentarfilme	Filme mit wissenschaftlichen Themen[1]	Fernsehkurzfilme	Trickfilme	Satirische Kurzfilme	Sonstige Filme	Filme insgesamt	Spielfilme	Abendfüllende Dokumentarfilme
1960	29	17	116	33	106	14	20	30	28	336	118	9
1961	27	28	64	33	85	16	15	26	38	299	100	7
1962	27	38	70	23	97	23	22	26	36	238	90	4
1963	23	32	76	28	111	[2])315	19	10	57	293	95	9

[1]) Einschließlich Lehr-, Instruktions- und Unterrichtsfilme. — [2]) Einschließlich 300 Kinderabendgrüße.

35. Filmtheater und Sitzplätze, Vorstellungen und Besucher 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Filmtheater	Plätze in Filmtheatern		Filmvorstellungen	Besucher 1000
		Insgesamt	Je 1000 der Bevölkerung		
1958	1 404	544 300	31,4	2 420 265	273 084,0
1960	1 369	529 570	30,8	2 538 091	237 973,5
1961	1 327	511 796	30,0	2 260 014	218 969,2
1962	1 277	489 545	28,6	2 047 099	191 155,1
1963	1 206	461 667	26,9	1 664 166	157 778,9
Nach Bezirken 1963					
Rostock	48	17 080	20,1	97 079	9 610,3
Schwerin	34	14 137	22,7	80 440	5 419,8
Neubrandenburg	37	12 790	19,6	114 094	6 360,8
Potsdam	79	26 374	22,9	119 454	8 244,6
Frankfurt	40	13 698	20,5	71 477	4 289,6
Cottbus	51	21 324	25,9	85 151	6 955,6
Magdeburg	122	43 603	31,7	141 734	10 863,5
Halle	157	58 068	29,5	156 602	16 997,2
Erfurt	74	29 881	23,9	130 062	11 862,7
Gera	52	21 465	29,4	86 862	8 058,2
Suhl	80	25 528	46,7	59 560	5 263,0
Dresden	120	40 321	26,2	147 067	18 343,2
Leipzig	109	45 466	30,1	133 409	16 908,8
Karl-Marx-Stadt	156	61 961	29,6	150 992	18 973,7
Hauptstadt Berlin	47	20 971	19,7	75 183	9 627,9

36. Fernsehsendungen nach Arten 1955 und 1958 bis 1963

Art der Sendung	1955	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Stunden						
Aktuelle Politik, Reportagen, Dokumentationen	74	398	460	566	695	584	685
Wirtschaftssendungen	—	12	22	55	74	78	79
Landwirtschaftssendungen	1	56	78	91	65	83	92
Wissenschaftssendungen[1])	10	20	89	126	168	147	175
Dramatische Kunst, Kulturpolitik	189	281	309	454	433	362	351
Musik und Tanz	16	51	46	90	94	100	95
Unterhaltungssendungen[2])	81	231	374	351	291	458	509
Kindersendungen	47	210	285	267	306	326	[3])425
Jugendfernsehen	11	37	51	63	61	44	37
Sportsendungen	23	255	324	455	442	524	510
Spiel- und Dokumentarfilme[4])	307	234	418	403	494	641	691
Werbefernsehen	—	—	6	15	26	20	30
Ostseestudio Rostock	—	—	—	—	—	4	48
Programmansage, Vorschau, Sonstiges	27	70	77	71	110	49	80
Zusammen[5])	**786**	**1 855**	**2 539**	**3 007**	**3 259**	**3 420**	**3 807**
darunter:							
Sendungen für Spätarbeiter	—	96	418	499	587	690	780
Sendungen an die Intervision (Direktsendungen)	—	—	—	79	54	49	73
Sendungen von der Intervision	—	—	—	132	149	187	162

[1]) Ab 1959 einschließlich Sendestunden für polytechnischen Unterricht (Schule und Leben) und ab 1961 einschließlich Fernsehakademie. — [2]) Ab 1960 einschließlich „Rendezvous am Wochenend". — [3]) Einschließlich Schülerprogramm. — [4]) Einschließlich der synchronisierten Fernsehfilme ausländischer Stationen. — [5]) Testsendungen sind nicht enthalten.

37. Allgemeine öffentliche Bibliotheken 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr – Bezirk	Allgemeine öffentliche Bibliotheken									
	Hauptberuflich geleitet				Nebenberuflich geleitet				Kinderbibliotheks-einrichtungen	
		davon				davon				
	Insgesamt	Hauptbibliotheken	Zweigbibliotheken	Ausleihstellen	Insgesamt	Hauptbibliotheken	Zweigbibliotheken	Ausleihstellen	Insgesamt	darunter Kinderbuchabteilungen an hauptberuflich geleiteten Bibliotheken
1958	1 361	621	569	171	9 479	8 493	844	142	700	299
1959	1 420	625	555	240	9 260	8 396	694	170	771	363
1960	1 690	694	650	346	9 478	8 492	717	269	819	371
1961	2 195	763	645	787	10 234	8 271	254	1 709	825	322
1962	2 310	777	655	878	9 942	8 344	380	1 218	922	406
1963	2 759	783	631	1 345	9 898	8 309	391	1 198	1 031	446
Nach Bezirken 1963										
Rostock	165	58	46	61	552	348	80	124	42	25
Schwerin	213	57	16	140	711	556	–	155	27	3
Neubrandenburg	158	48	27	83	819	619	52	148	26	1
Potsdam	147	56	21	70	857	782	11	64	78	46
Frankfurt	97	42	11	44	510	417	4	89	30	15
Cottbus	90	44	16	30	659	634	8	17	41	19
Magdeburg	167	55	35	77	873	735	78	60	102	42
Halle	252	76	54	122	855	669	47	139	129	70
Erfurt	144	58	44	42	842	745	28	69	36	6
Gera	135	34	55	46	624	567	22	35	44	23
Suhl	62	20	15	18	414	370	9	35	24	7
Dresden	251	70	78	103	800	714	12	74	67	37
Leipzig	156	50	63	43	618	561	22	35	90	43
Karl-Marx-Stadt	614	97	85	432	764	592	18	154	220	83
Hauptstadt Berlin	108	9	65	34	–	–	–	–	75	20

38. Leser, Buchbestand und Ausleihe der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken 1955 und 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr – Bezirk	Leser an allgemeinen öffentlichen Bibliotheken				Buchbestand	Ausleihe		
	Insgesamt	davon		Anteil der Leser an der Gesamtbevölkerung Prozent		Insgesamt	Je 100 Bände des Buchbestandes	Je 100 Leser
		unter 14 Jahre	14 Jahre und darüber					
1955[1]	1 522 920	414 174	1 108 746	*8,5*	7 901 588	22 332 180	283	1 466
1958	1 997 138	605 949	1 391 189	*11,5*	10 677 316	33 761 474	316	1 690
1959	2 156 637	655 456	1 501 181	*12,5*	11 429 265	36 946 576	323	1 713
1960	2 284 709	744 986	1 539 813	*13,3*	12 534 864	39 616 365	316	1 734
1961	2 258 579	763 286	1 495 293	*13,2*	13 498 891	38 480 663	285	1 704
1962	2 426 144	851 000	1 575 144	*14,2*	14 404 206	43 049 172	299	1 774
1963	2 559 803	923 691	1 636 112	*14,9*	15 381 340	43 355 090	282	1 694
Nach Bezirken 1963								
Rostock	122 100	43 905	78 195	*14,4*	811 062	2 229 866	275	1 826
Schwerin	130 912	51 563	85 349	*22,0*	687 557	2 020 012	294	1 476
Neubrandenburg	123 574	46 705	76 869	*19,0*	784 526	1 722 739	220	1 394
Potsdam	198 349	71 196	127 153	*17,2*	1 228 745	3 028 061	246	1 527
Frankfurt	92 521	35 791	56 730	*13,9*	563 899	1 384 416	246	1 496
Cottbus	112 724	42 134	70 590	*13,8*	699 286	1 770 082	254	1 578
Magdeburg	192 249	68 109	124 140	*14,0*	1 197 853	2 902 277	242	1 510
Halle	253 700	89 626	164 164	*12,9*	1 526 453	4 277 032	280	1 685
Erfurt	189 791	70 876	118 915	*15,2*	1 089 819	3 020 484	277	1 591
Gera	119 857	44 154	75 703	*16,5*	823 978	2 029 399	246	1 693
Suhl	99 053	40 834	58 219	*18,1*	553 240	1 463 501	265	1 477
Dresden	258 004	85 608	172 396	*13,7*	1 598 598	4 629 256	290	1 794
Leipzig	218 781	73 353	145 428	*14,5*	1 332 348	4 062 890	305	1 857
Karl-Marx-Stadt	308 737	121 124	187 613	*14,8*	1 708 546	5 555 207	325	1 799
Hauptstadt Berlin	133 361	38 713	94 648	*12,5*	775 430	3 249 968	419	2 437

[1] Ohne Berlin und ohne Kinderbibliotheken.

39. Gewerkschaftsbibliotheken, Leser, Buchbestand und Ausleihe 1959 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Gewerkschaftsbibliotheken			Leser	Buchbestand	Ausleihe von Büchern		
	Insgesamt	davon				Insgesamt	Je 100 Bände des Buchbestandes	Je 100 Leser
		Hauptberuflich geleitet	Nebenberuflich geleitet					
1959	5 306	1 873	3 523	798 790	5 023 708	9 707 721	193	1 215
1960	5 804	2 168	3 636	822 853	5 362 032	9 927 734	185	1 207
1961	7 087	2 802	4 285	775 435	5 465 896	9 270 843	170	1 196
1962	7 781	3 307	4 474	768 694	5 798 352	9 665 892	167	1 257
1963	7 427	3 220	4 207	777 741	6 063 212	9 574 530	158	1 231
Nach Bezirken 1963								
Rostock	375	225	150	29 061	223 706	383 474	171	1 320
Schwerin	79	31	48	9 499	69 814	112 060	161	1 180
Neubrandenburg	135	33	102	7 317	73 567	52 908	72	723
Potsdam	230	121	109	24 155	217 645	329 221	151	1 363
Frankfurt	109	58	51	14 038	90 289	141 395	157	1 007
Cottbus	268	160	108	34 370	274 852	434 939	158	1 265
Magdeburg	550	279	271	51 547	401 727	665 750	166	1 292
Halle	997	510	487	107 157	763 997	1 324 987	173	1 236
Erfurt	628	275	353	57 080	417 701	738 031	177	1 279
Gera	286	88	198	34 346	284 560	442 339	155	1 288
Suhl	170	38	132	20 169	166 704	104 922	117	966
Dresden	980	391	589	129 557	848 842	1 580 574	186	1 220
Leipzig	947	423	524	82 403	706 380	919 748	130	1 116
Karl-Marx-Stadt	1 032	243	789	101 488	836 531	1 248 277	149	1 230
Hauptstadt Berlin	641	345	296	74 945	686 837	1 005 905	146	1 342

41. Buch- und Zeitschriftenproduktion

Lfd. Nr.	Bibliographie Sachgruppe	Neuerscheinungen von Büchern — Titel			
		Insgesamt	davon		darunter Übersetzungen
			bis 48 Seiten	ab 49 Seiten	
1	Deutsche Nationalbibliographie	5 748	937	4 811	860
2	Allgemeines Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	129	20	109	24
3	Religion, Theologie	399	120	279	9
4	Philosophie, Psychologie	41	1	40	16
5	Recht, Verwaltung	78	5	73	7
6	Wirtschaft, Gesellschaft, Statistik	174	17	157	16
7	Politik, Militärwesen	140	10	130	21
8	Sprach- und Literaturwissenschaft	294	10	284	4
9	Schöne Literatur	1 142	51	1 091	373
10	Kinderbücher und Jugendschriften	453	91	362	130
11	Pädagogik, Jugendbewegung	348	75	273	44
12	Schulbücher	227	29	198	7
13	Bildende Kunst, Kunstgewerbe	168	42	126	11
14	Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	128	41	87	15
15	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	122	1	121	25
16	Erd- und Völkerkunde	86	3	83	13
17	Karten, Atlanten	20	17	3	—
18	Medizin	197	22	175	21
19	Naturwissenschaften	343	50	293	52
20	Mathematik, Geodäsie, Kartographie	96	15	81	30
21	Technik, Industrie und Handwerk	760	208	552	35
22	Handel, Verkehr, Bürowesen	158	43	115	—
23	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	153	46	107	1
24	Turnen, Sport, Spiele	54	2	52	6
25	Hauswirtschaft, Verschiedenes	38	18	20	—
26	Deutsche Musikbibliographie	1 393	1 393		—
27	Bibliographie der Kunstblätter	385	385		—
28	Blindendruckerzeugnisse	267	267		—
29	**Zusammen**	7 703	7 703		860

[1]) Einschließlich der beim Presseamt lizenzierten Zeitschriften.

40. Buch- und Zeitschriftenproduktion 1953 bis 1963

Jahr	Titel		Ausgaben	Auflage	Papierverbrauch
	Insgesamt	darunter Übersetzungen		1000	Tonnen
Neuerscheinungen von Büchern und Broschüren[1]) einschließlich Nachauflagen					
1953					
1954	8 235	1 272	×	106 601	.
1955	8 917	1 144	×	123 319	.
1956	9 226	1 038	×	90 084	.
1957	9 380	998	×	90 953	18 793,4
1958	9 261	740	×	88 657	15 366,0
1959	10 203	824	×	97 560	16 542,0
1960	9 005	805	×	94 344	17 737,0
1961	9 328	904	×	101 643	20 012,0
1962	9 306	913	×	106 475	20 867,0
1963	9 452	902	×	99 440	19 326,0
	7 793	860	×	94 419	18 277,2
Zeitschriftenproduktion[2])					
1953					
1954	324	×	.	97 490	.
1955	342	×	4 253	132 137	.
1956	369	×	5 030	134 118	11 401,2
1957	409	×	5 193	142 128	12 278,9
1958	436	×	5 279	156 515	12 816,0
1959	459	×	5 515	164 391	13 126,0
1960[3])	453	×	5 602	171 047	14 085,5
1961	543	×	8 062	271 716	.
1962	526	×	7 497	366 759	.
1963	511	×	7 402	364 175	26 421,8
	501	×	6 754	381 655	30 136,8

[1]) Ab 1959 nur Neuerscheinungen des Buchhandels. — [2]) Bis 1959 nur beim Ministerium für Kultur lizenzierte Zeitschriften ab 1960 einschließlich der beim Presseamt lizenzierten Zeitschriften. — [3]) Einschließlich Zeitungen.

nach Sachgruppen 1963

Bücher und Broschüren (einschließlich Nachauflagen)					Zeitschriftenproduktion[1])			Lfd. Nr.
Auflage in 1000								
Insgesamt	davon		darunter Übersetzungen	Papierverbrauch Tonnen	Titel	Ausgaben	Auflage 1000	
	bis 48 Seiten	ab 49 Seiten						
86 269	25 837	60 432	11 782	17 879	501	6 754	381 655	1
1 064	410	1 254	289	1 205	41	671	8 027	2
4 781	2 430	2 342	43	402	32	667	13 148	3
337	105	232	71	55	2	15	50	4
1 538	80	1 458	21	219	10	114	2 128	5
2 635	329	2 306	112	762	26	408	15 194	6
4 481	774	3 707	109	882	20	638	14 709	7
1 396	67	1 329	6	468	21	104	442	8
20 186	5 250	14 036	5 795	4 433	—	—	—	9
11 777	3 456	8 321	3 922	1 908	6	63	20 729	10
3 108	1 702	1 316	336	405	34	389	21 872	11
12 611	1 781	10 830	148	2 346	—	—	—	12
1 355	503	852	95	402	9	99	271	13
945	383	562	52	204	12	205	72 492	14
713	1	712	126	326	8	41	77	15
914	27	887	153	349	2	5	8	16
3 840	3 226	614	—	110	—	—	—	17
1 323	302	1 021	110	434	55	678	6 127	18
1 670	481	1 189	145	556	50	376	753	19
466	173	293	88	115	4	42	37	20
4 340	1 878	2 462	123	1 039	94	1 099	20 449	21
1 748	141	1 607	—	299	17	289	10 947	22
1 050	318	732	1	278	32	319	15 373	23
438	6	432	28	106	13	162	12 908	24
2 953	1 915	1 038	—	387	13	310	145 914	25
2 807	2 807		—	267	—	—	—	26
5 203	5 203		—	85	—	—	—	27
140	140		—	46	—	—	—	28
94 419	94 419		11 782	18 277	501	6 754	381 655	29

42. Veranstaltungen und Besucher in Kultur- und Klubhäusern

Lfd. Nr.	Jahr / Bezirk	Veranstaltungen	Nach Art der					
		Insgesamt	Gesellschaftswissenschaftliche Vorträge und Aussprachen	Politisch aktuelle Fragen	Produktionspropaganda	Naturwissenschaftliche Vorträge und Aussprachen	Jugendstunden für die Vorbereitung auf die Jugendweihe	Kulturpolitische Vorträge und Aussprachen
	Veranstal							
1	1959	211 269	11 956	12 671	9 751	5 805	2 475	5 457
2	1960	362 760	16 115	16 107	12 864	7 385	3 209	7 801
3	1961	427 442	18 386	25 914	17 465	7 072	3 829	10 350
4	1962	470 834	20 149	27 768	21 819	8 195	5 203	12 226
5	1963	420 616	17 907	27 972	21 269	6 810	4 674	[1]) 7 389
	Nach Be							
1	Rostock	17 618	430	1 252	582	258	149	280
2	Schwerin	14 674	512	678	683	342	152	249
3	Neubrandenburg	12 517	217	575	656	145	136	99
4	Potsdam	27 322	1 007	1 540	1 605	332	320	587
5	Frankfurt	18 909	861	1 082	531	159	191	206
6	Cottbus	28 556	1 095	1 624	1 560	321	304	477
7	Magdeburg	35 628	2 779	1 972	1 762	396	286	531
8	Halle	61 755	2 361	4 693	3 740	1 096	874	1 182
9	Erfurt	35 916	2 041	3 044	2 016	785	346	882
10	Gera	23 288	990	1 552	914	363	252	353
11	Suhl	11 840	492	900	698	187	173	200
12	Dresden	40 869	1 544	2 597	2 016	904	424	680
13	Leipzig	30 984	1 599	2 075	1 523	616	397	580
14	Karl-Marx-Stadt	47 772	1 510	3 160	2 081	691	536	707
15	Hauptstadt Berlin	12 968	469	1 228	902	215	134	376
	Besu							
1	1959	23 393 267	661 741	666 533	503 710	314 412	138 722	308 623
2	1960	30 253 888	754 237	974 769	640 281	407 517	171 294	421 369
3	1961	33 009 290	839 025	1 345 145	815 982	362 019	222 650	482 190
4	1962	32 121 210	839 868	1 335 151	948 492	394 567	280 121	484 032
5	1963	29 607 545	729 168	1 362 135	933 915	330 442	231 364	[1]) 248 574
	Nach Be							
1	Rostock	1 095 371	14 569	56 022	22 140	9 208	6 611	8 923
2	Schwerin	895 114	19 847	33 185	30 971	9 992	8 008	7 597
3	Neubrandenburg	606 607	8 773	30 024	36 385	4 362	5 330	2 365
4	Potsdam	1 952 765	40 479	69 999	56 929	11 845	12 387	18 296
5	Frankfurt	1 301 398	29 150	64 477	24 404	5 584	4 865	4 623
6	Cottbus	1 593 886	47 407	55 801	38 086	10 860	12 035	13 338
7	Magdeburg	2 306 630	81 420	99 125	76 069	17 378	21 732	18 076
8	Halle	4 831 799	109 888	267 295	180 214	58 223	41 361	40 556
9	Erfurt	2 417 196	87 715	124 649	104 644	37 509	18 723	30 953
10	Gera	1 546 969	37 160	64 662	38 775	18 356	10 411	13 351
11	Suhl	1 251 087	32 461	63 670	40 232	9 166	10 410	7 621
12	Dresden	3 224 622	64 296	118 712	88 094	59 815	14 962	27 495
13	Leipzig	2 249 781	64 028	94 606	61 961	29 021	24 567	18 679
14	Karl-Marx-Stadt	3 339 307	64 602	141 072	91 529	40 865	30 996	21 527
15	Hauptstadt Berlin	995 013	27 373	77 936	43 482	8 258	8 966	15 165

[1]) 1959: 1. Januar bis 30. September; 1960: 1. Oktober 1959 bis 31. August 1960; 1961: 1. September 1960 bis 31. August 1961;

nach Art der Veranstaltung 1959 bis 1963; nach Bezirken 1963

und Besucher[1]) / Veranstaltung	Jugendweihen, sozialistische Eheschließungen, Namensgebungen	Konzertveranstaltungen	Theateraufführungen: Insgesamt	Theateraufführungen: darunter von Arbeiter- und Bauerntheatern	Literaturveranstaltungen	Filmveranstaltungen	Treffen Junger Talente	Unterhaltende Veranstaltungen und Tanzabende	Fernsehübertragungen	Veranstaltungen für Kinder	Sonstige Vorträge, Aussprachen und Veranstaltungen	Lfd. Nr.
tungen												
	3 364	3 590	4 681	.	4 116	44 683	.	25 670	.	16 014	61 036	1
	6 513	4 998	4 269	193	6 317	66 114	2 361	34 857	89 186	11 103	73 471	2
	6 751	5 253	4 867	708	7 035	62 949	3 036	41 953	98 060	16 877	97 645	3
	6 865	6 313	5 101	925	8 115	66 692	4 057	48 136	93 390	136 715		4
	7 556	5 898	4 241	708	6 110	53 052	3 193	47 085	79 730	15 543	112 187	5
irken 1963												
	259	141	241	28	268	1 670	359	2 402	2 729	796	5 802	1
	100	130	223	16	232	1 459	80	1 510	3 772	569	3 893	2
	96	47	71	11	71	2 360	190	930	4 499	481	1 935	3
	350	278	226	40	538	4 532	150	3 597	4 268	1 318	6 674	4
	288	118	185	15	222	3 656	88	2 058	4 325	990	3 949	5
	480	200	347	98	383	4 591	142	2 069	8 741	755	5 467	6
	955	870	290	39	294	5 213	301	3 508	4 466	1 329	10 676	7
1	532	1 320	776	84	1 559	5 495	452	6 216	11 813	1 806	16 840	8
	520	930	322	37	446	3 185	372	3 689	6 284	1 387	9 667	9
	473	203	221	34	339	4 089	183	2 463	3 633	462	5 898	10
	153	314	184	27	121	3 051	70	1 372	1 330	219	2 376	11
	075	432	596	129	385	3 517	345	4 734	7 922	1 462	12 636	12
	561	271	126	45	366	2 957	172	4 288	6 698	1 144	7 611	13
	852	410	355	66	550	5 378	225	6 447	6 570	2 383	15 917	14
	172	234	78	39	336	999	64	1 793	2 680	442	2 846	15
eher												
323	008	773 099	1 427 882	.	202 483	5 586 475	.	5 664 151	.	1 413 825	5 408 603	1
444	357	1 146 847	1 581 661	54 077	283 076	6 613 017	528 754	7 758 783	1 807 390	1 565 628	5 154 908	2
476	318	1 151 046	1 549 405	179 636	291 872	5 827 580	502 808	8 743 017	1 923 119	2 088 113	6 389 001	3
459	773	1 271 882	1 628 252	213 290	299 230	5 701 372	505 762	8 941 260	1 741 839	7 289 609		4
608	568	1 202 582	1 340 575	146 398	232 602	4 618 157	405 142	8 692 733	1 398 100	1 677 207	5 596 281	5
irken 1963												
	15 973	34 367	19 530	5 490	8 090	143 566	20 279	449 871	40 623	51 044	193 650	1
	20 897	24 111	97 499	4 124	15 808	82 497	6 413	253 580	47 879	54 276	182 554	2
	9 845	7 702	15 959	1 630	2 344	125 696	21 508	132 112	71 621	31 021	101 560	3
	24 675	30 198	52 411	5 668	22 765	561 945	19 204	477 734	62 974	111 552	370 372	4
	27 410	16 108	40 214	3 665	9 305	320 480	12 455	356 184	79 098	110 669	196 358	5
	32 451	33 403	72 636	6 511	12 873	382 628	18 763	385 681	172 481	85 765	219 678	6
	63 665	170 878	86 020	6 318	13 421	413 123	26 960	605 954	67 615	134 248	410 046	7
117	500	320 364	302 747	21 415	55 302	509 609	46 604	1 261 457	223 826	274 626	1 022 227	8
	52 795	131 224	91 310	8 232	16 829	204 804	77 605	724 841	86 032	124 106	503 457	9
	21 334	33 697	60 431	9 144	10 015	357 809	20 622	445 783	48 377	62 033	303 253	10
	10 878	61 042	88 789	7 325	3 406	425 673	14 846	282 319	23 869	41 291	135 414	11
	52 326	173 180	258 161	33 105	18 642	326 396	61 889	997 020	187 254	162 803	612 677	12
	47 201	41 049	42 254	11 242	14 735	263 364	21 372	820 839	118 979	133 609	453 521	13
	92 819	84 276	98 025	12 464	17 867	432 740	31 011	1 186 928	108 493	258 782	637 775	14
	18 700	31 983	13 689	10 065	10 300	67 827	5 611	311 530	58 979	41 382	253 739	15

1962: 1. November 1961 bis 31. Oktober 1962; 1963: 1. September 1962 bis 31. August 1963. — [1]) Nur über Kunst und Literatur.

43. Von den VEB Konzert- und Gastspieldirektionen durchgeführte Veranstaltungen und deren Besucher nach Veranstaltungsarten und Bezirken 1961 bis 1963

Art der Veranstaltung — Bezirk	Veranstaltungen			Besucher		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
Ernste Musik und künstlerisches Wort	13 069	12 193	9 470	2 918 967	2 470 655	2 396 260
Orchestermusik	284	179	143	255 927	133 786	145 786
Kammermusik	1 799	1 489	1 119	251 928	191 617	156 045
Stunde der Musik	733	706	681	156 615	164 931	154 835
Chormusik	63	38	47	45 358	27 477	42 835
Volkskunst	213	283	556	286 402	248 615	381 237
Künstlerisches Wort	4 722	4 061	2 865	827 131	623 199	477 813
Künstlerischer Tanz	506	309	438	342 914	280 079	420 550
Künstlerisches Puppenspiel	2 587	2 675	1 089	450 212	474 208	379 613
Vorträge	2 162	2 453	1 632	302 480	326 743	237 546
Unterhaltung und Kabarett	18 511	15 504	15 325	7 381 874	6 438 495	6 670 650
Musikalisch unterhaltende Programme	6 478	5 363	5 041	1 891 315	1 842 773	2 016 397
Schauorchester	1 298	1 058	979	1 072 801	782 217	879 650
Bunte Bühne und Varieté	10 258	8 835	9 167	4 273 827	3 749 737	3 698 249
Kabarett	477	248	138	143 031	63 768	76 354
Zusammen	**31 580**	**27 607**	**21 795**	**10 300 841**	**8 909 150**	**9 066 910**
Nach Bezirken						
Rostock	3 357	3 475	4 238	767 708	578 211	755 598
Schwerin	1 212	1 039	946	263 218	261 478	298 321
Neubrandenburg	1 178	968	722	262 114	276 741	238 131
Potsdam	1 740	1 826	1 375	395 304	322 342	302 746
Frankfurt	872	1 050	615	205 229	360 800	226 223
Cottbus	1 329	1 070	1 002	549 908	581 018	586 773
Magdeburg	2 424	1 981	1 649	783 099	524 866	498 583
Halle	2 707	2 145	1 852	1 159 748	781 215	759 853
Erfurt	2 011	1 631	1 363	606 711	616 654	462 577
Gera	1 509	1 277	1 104	617 540	464 922	527 170
Suhl	1 149	958	843	301 249	244 070	265 409
Dresden	4 125	3 577	3 240	1 374 976	1 371 156	1 311 719
Leipzig	2 575	2 099	2 544	1 126 421	937 469	1 103 482
Karl-Marx-Stadt	4 040	3 610	2 779	1 420 208	1 226 101	1 261 884
Hauptstadt Berlin	1 352	991	523	467 408	361 207	468 441

44. Beschäftigte, darunter Arbeiter und Angestellte, in Einrichtungen der Volksbildung und Kultur 1962 und 1963

Stand 30. September

Einrichtung	Beschäftigte insgesamt	darunter Arbeiter und Angestellte	Beschäftigte nach Eigentumsformen der Einrichtungen				
			Volkseigen	davon		Halbstaatlich	Privat
				Zentralgeleitet	Örtlichgeleitet		
1962							
Volksbildung, Jugend	246 087	246 672	245 420	707	244 713	—	1 267
Sport	3 532	3 532	3 532	—	3 532	—	—
Theoretische Berufsausbildung	10 688	10 688	10 688	—	10 688	—	—
Fachschulen	16 821	16 821	16 821	9 716	7 105	—	—
Hochschulen	36 558	36 558	36 558	36 558	—	—	—
Kultur, Rundfunk, Verlage, ADN	88 407	80 801	70 373	34 932	44 441	166	8 868
Akademien	11 133	11 133	11 133	11 133	—	—	—
Zusammen	**413 826**	**406 205**	**403 525**	**93 046**	**310 479**	**166**	**10 135**
1963							
Volksbildung, Jugend	256 580	256 545	255 128	714	254 414	—	1 452
Sport	3 473	3 473	3 473	—	3 473	—	—
Theoretische Berufsausbildung	10 585	10 585	10 585	—	10 585	—	—
Fachschulen	15 329	15 329	15 329	9 293	6 036	—	—
Hochschulen	36 510	36 510	36 510	36 510	—	—	—
Kultur, Rundfunk, Verlage, ADN	85 939	78 236	76 676	33 594	43 082	186	9 077
Akademien	11 633	11 633	11 633	11 633	—	—	—
Zusammen	**420 049**	**412 311**	**409 334**	**91 744**	**317 590**	**186**	**10 529**

XVIII. Sport und Erholung

1. Öffentliche und betriebliche Sporteinrichtungen[1]) 1958 bis 1963; nach Bezirken 1962 und 1963

Jahr — Bezirk	Sportstadien	Sportplätze	Spiel- und Übungsplätze	Mehrzweck-sporthallen	Sporthallen	Schulturnhallen und Turnhallen	Hallenschwimmbäder	Schwimmstadien und Schwimmkampfanlagen	Sprungschanzen	Sportheime	Radrennbahnen	Bootshäuser und -schuppen	Ausleihstationen für Sportgeräte
1958					2 698		53	470	257	762	20	531	.
1959	189	864	12 474		2 850		53	497	275	764	22	548	.
1960	195	915	12 002										
1961	191	916	7 614	21	114	2 937	52	562	278	867	23	653	748
1962	194	940	7 765	21	119	3 045	53	575	291	924	23	680	1 093
1963	201	956	7 924	23	119	3 181	55	593	310	982	24	701	1 320
	206	950	8 065	24	109	3 360	54	602	326	1 027	26	737	1 334
Nach Bezirken													
1962													
Rostock	10	30	492	1	3	116	2	8	—	29	—	38	65
Schwerin	3	42	739	3	6	76	—	33	—	33	1	40	50
Neubrandenburg	7	29	710	—	1	77	—	16	1	14	1	44	70
Potsdam	8	93	675	1	21	137	4	48	2	39	3	106	9
Frankfurt	6	46	308	—	1	132	—	25	4	18	1	31	186
Cottbus	13	87	491	2	9	129	—	34	4	80	3	17	48
Magdeburg	18	101	813	4	9	282	3	63	9	65	2	49	151
Halle	29	106	756	1	17	333	6	60	13	198	2	62	147
Erfurt	14	63	588	1	2	214	5	44	33	48	2	6	143
Gera	3	33	248	—	5	171	4	24	14	69	1	19	45
Suhl	5	26	317	—	2	89	1	36	73	6	—	3	70
Dresden	21	81	437	3	7	344	8	70	27	121	3	47	36
Leipzig	30	104	587	4	15	290	8	40	7	67	2	39	114
Karl-Marx-Stadt	29	82	615	—	15	615	10	78	123	143	2	24	109
Hauptstadt Berlin	5	33	148	3	6	176	4	14	—	52	1	176	77
1963													
Rostock	10	35	514	1	6	121	2	13	—	31	—	39	63
Schwerin	3	42	739	5	5	92	—	32	—	33	1	41	43
Neubrandenburg	7	31	750	—	1	77	—	18	1	17	2	43	76
Potsdam	8	99	659	1	7	183	4	34	3	49	3	138	30
Frankfurt	6	46	327	1	—	145	—	26	4	18	1	31	209
Cottbus	14	90	491	2	9	136	—	35	4	81	3	17	58
Magdeburg	18	101	813	4	9	267	3	66	10	66	2	50	159
Halle	30	103	774	1	16	341	6	60	14	208	2	65	146
Erfurt	14	64	597	1	2	225	5	44	36	48	2	6	143
Gera	3	34	230	—	5	179	4	23	14	74	1	19	49
Suhl	6	28	327	—	2	107	1	38	76	6	—	3	34
Dresden	21	81	450	3	8	374	8	71	28	121	3	47	37
Leipzig	32	78	628	2	18	302	7	47	10	78	3	39	88
Karl-Marx-Stadt	29	85	615	—	15	628	10	81	126	146	2	23	123
Hauptstadt Berlin	5	33	151	3	6	183	4	14	—	51	1	76	76

[1]) Ab 1960 veränderte Definitionen.

2. Deutscher Turn- und Sportbund

Sportgemeinschaften sowie Mitglieder nach Altersgruppen und Geschlecht 1955 bis 1963[1])

Stand 30. September

Jahr	Sportgemeinschaften	Mitglieder									
		insgesamt	nach dem Geschlecht		nach Altersgruppen und Geschlecht					
					unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 Jahre und darüber	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1955	6 107	1 065 507	792 685	272 822	62 008	33 502	210 560	98 895	520 117	140 425
1956	5 996	1 061 542	785 340	276 193	73 969	43 088	192 270	88 385	519 110	144 720
1957	5 505	962 884	723 759	239 125	71 500	41 951	158 346	70 183	493 913	126 991
1958	5 347	990 232	719 822	270 410	122 672	82 173	146 525	63 035	450 625	125 202
1959	5 422	1 192 448	899 610	292 838	140 790	91 703	156 673	64 311	602 147	136 734
1960	5 749	1 228 716	914 607	314 109	161 276	100 707	144 386	61 500	608 945	151 902
1961	5 812	1 285 076	960 165	324 911	309 006		200 132		775 938	
1962	6 059	1 410 288	1 042 467	367 821	370 737		212 557		826 994	
1963	6 603	1 481 385	1 100 501	380 884	370 661		220 875		874 849	

[1]) Ohne die Sportvereinigungen Dynamo und Vorwärts.

Sektionen und Sporttreibende, Schieds- und Kampfrichter sowie Übungsleiter nach Sportarten 1962 und 1963

Stand 30. September

Sportart	Sektionen		Sporttreibende		Schieds- und Kampfrichter		Übungsleiter	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963
Angelsport	2 113	2 204	193 031	204 924	1 545	2 212	1 245	2 660
Basketball	61	62	2 101	1 984	162	228	190	171
Billard	338	347	6 069	6 723	239	323	420	504
Bogenschießen	130	140	2 088	2 502	48	54	196	260
Boxen	258	259	9 862	9 855	358	371	596	733
Eislauf	52	75	3 039	3 521	70	117	122	171
Faustball	307	280	6 889	7 238	533	680	560	738
Fechten	96	103	2 883	2 878	184	202	225	242
Federball	505	559	12 651	13 588	328	409	822	1 207
Fußball	4 278	4 443	319 345	331 844	8 207	9 285	11 400	26 614
Gewichtheben	88	90	1 838	1 970	87	101	146	190
Handball	1 402	1 486	74 877	77 612	2 512	2 811	4 408	5 010
Hockey	66	59	4 470	4 301	198	179	238	256
Judo	179	180	7 178	7 192	151	167	526	504
Kanu	289	296	17 411	17 953	632	646	726	970
Kegeln	2 230	2 312	103 455	108 037	1 184	1 503	4 805	5 891
Leichtathletik	1 011	1 075	45 209	48 055	2 373	2 708	2 871	3 515
Motorsport	284	311	35 815	40 265	.	.	.	1 041
Pferdesport	496	528	12 801	13 525	204	274	857	1 230
Radsport	490	498	14 787	14 000	660	667	1 103	420
Ringen	115	122	5 043	5 353	215	225	336	299
Rollsport	70	73	4 590	5 127	93	71	201	588
Rudern	119	126	9 434	9 101	177	188	507	33
Rugby	9	9	357	420	5	17	16	2 163
Schach	1 282	1 361	27 302	27 854	590	678	1 770	59
Schlitten und Bob	29	40	828	826	55	66	50	2 365
Schwimmen	433	484	37 762	39 860	1 073	1 215	1 901	732
Segeln	180	175	12 476	13 252	230	261	561	1 421
Ski	560	526	24 828	23 048	1 447	1 355	1 308	1 221
Tennis	416	408	23 779	25 057	1 021	1 347	849	3 513
Tischtennis	2 048	2 217	46 356	49 583	930	1 152	2 968	1 462
Touristik	438	470	22 872	25 093	501	680	1 378	14 549
Turnen/Gymnastik	3 282	4 031	245 897	284 162	3 105	3 660	11 697	1 251
Volleyball	595	676	12 090	12 924	462	527	929	7 148
Allgemeine Körpererziehung	709	824	118 477	101 330	107	202	4 352	89 041
Zusammen	24 958	26 849	1 467 980	1 541 557	29 695	34 671	60 279	

Staatliche Auszeichnungen nach Sportarten 1953 bis 1963

Sportart	Staatliche Auszeichnungen				Sportart	Staatliche Auszeichnungen			
	Verdiente Meister des Sports		Meister des Sports			Verdiente Meister des Sports		Meister des Sports	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Akrobatik	–	–	22	–	Pferdesport	–	–	13	–
Angeln	12	4	14	3	Radsport	52	–	75	10
Basketball	3	–	13	5	Ringen	4	–	15	–
Biathlon	–	–	1	–	Rudern	5	4	26	58
Boxen	7	–	38	–	Schach	–	1	4	1
Eishockey	–	–	18	–	Schießen	5	–	44	12
Eiskunst-/Eisschnellauf	2	1	6	6	Schlitten/Bobsport	2	1	6	3
Fallschirmspringen	1	1	15	5	Schwimmen, Turmspringen, Wasserball	30	14	79	59
Faustball	1	–	5	5	Segelflug	–	–	20	–
Fechten	–	–	6	1	Segeln	1	–	15	–
Federball	–	–	2	–	Ski	14	–	28	5
Fußball	3	–	38	–	Tennis	–	–	5	2
Gewichtheben	3	–	14	–	Tischtennis	1	–	7	5
Handball	29	–	35	34	Turnen/Gymnastik	5	5	17	26
Hockey	–	–	12	4	Volleyball	–	–	10	19
Judo	3	–	14	–	Wandern/Bergsteigen	–	–	16	3
Kanu	33	8	40	14	Sonstige	78	3	–	–
Kegeln	5	2	13	15					
Leichtathletik	22	7	118	51	**Zusammen**	**328**	**51**	**868**	**346**
Moderner Fünfkampf	–	–	14	–					
Motorsport	7	–	50	–					

Sportabzeichen „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat" nach Altersgruppen sowie Wiederholungsanhänger 1958 bis 1963

Art der Auszeichnung	Altersgruppe – Ausführung	Träger des Sportabzeichens					
		1958	1959	1960	1961	1962	1963
Kindersportabzeichen B	10 bis unter 12 Jahre	87 558	63 930	69 115	90 422	116 701	79 631
Kindersportabzeichen A	12 bis unter 14 Jahre	88 361	86 544	89 559	69 503	101 447	77 475
Zusammen		175 919	150 474	158 674	159 925	218 148	157 106
Jugendsportabzeichen B	14 bis unter 16 Jahre	76 389	42 681	45 144	40 680	55 608	76 667
Jugendsportabzeichen A	16 bis unter 18 Jahre	56 264	62 352	46 002	40 636	41 577	54 068
Zusammen		132 653	105 033	91 146	81 316	97 185	130 735
Sportabzeichen in Bronze	18 Jahre und darüber	66 589	61 070	49 880	43 780	56 034	77 905
Sportabzeichen in Silber	18 „ „ „	73 028	81 028	72 341	73 736	84 143	94 306
Sportabzeichen in Gold	18 „ „ „	16 564	17 885	16 633	17 099	19 373	19 056
Zusammen		156 181	159 983	138 854	134 615	159 550	191 267
Sportabzeichen zusammen		**464 753**	**415 490**	**388 674**	**375 856**	**474 883**	**479 108**
Wiederholungsanhänger							
Anhänger I	Bronze	7 340	8 566	7 789	8 239	8 154	9 246
Anhänger I	Silber	11 286	22 096	26 102	31 657	30 120	29 945
Anhänger I	Gold	4 351	5 690	6 920	8 155	7 740	8 424
Zusammen		22 977	36 352	40 811	48 051	46 014	47 615
Anhänger II	Bronze	325	2 010	2 625	3 039	3 461	4 093
Anhänger II	Silber	434	3 879	9 151	13 710	15 198	14 633
Anhänger II	Gold	409	1 718	2 731	3 992	4 242	4 046
Zusammen		1 168	7 607	14 507	20 741	22 901	22 772
Anhänger III	Bronze	–	362	1 153	1 670	2 450	2 788
Anhänger III	Silber	–	518	2 621	6 310	8 978	10 525
Anhänger III	Gold	–	472	1 253	2 091	2 840	3 005
Zusammen		–	1 352	5 027	10 071	14 268	16 318
Anhänger IV	Bronze	–	–	205	754	1 383	1 733
Anhänger IV	Silber	–	–	326	1 856	4 337	5 585
Anhänger IV	Gold	–	–	384	1 032	1 720	1 920
Zusammen		–	–	915	3 642	7 440	9 238
Anhänger V	Bronze	–	–	–	122	681	927
Anhänger V	Silber	–	–	–	239	1 696	3 327
Anhänger V	Gold	–	–	–	319	903	1 255
Zusammen		–	–	–	680	3 280	5 509
Anhänger VI + VII	Bronze	–	–	–	–	96	391
Anhänger VI + VII	Silber	–	–	–	–	134	985
Anhänger VI + VII	Gold	–	–	–	–	161	648
Zusammen		–	–	–	–	391	2 024

3. Einrichtungen für die Jugend 1955 und 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Jugendklubhäuser	Jugendherbergen			Ständige Wanderquartiere		
		Einrichtungen	Plätze	Übernachtungen	Einrichtungen	Plätze	Übernachtungen
1955	113	222	12 508	1 186 553	230	7 159	99 559
1958	177	240	14 805	2 828 904	108	3 308	130 492
1959	192	240	16 297	2 630 876	134	4 401	124 918
1960	197	248	16 367	2 745 893	109	3 219	148 755
1961	214	244	17 650	2 867 964	110	3 597	177 729
1962	217	238	16 607	2 693 874	83	2 611	139 961
1963	216	247	17 189	2 452 733	61	1 968	117 948
Nach Bezirken 1963							
Rostock	8	23	1 738	277 885	–	–	–
Schwerin	8	4	256	36 052	2	80	3 325
Neubrandenburg	14	11	527	72 854	–	–	–
Potsdam	15	16	1 028	85 555	5	175	9 741
Frankfurt	8	17	984	149 968	1	35	4 021
Cottbus	9	9	446	56 259	3	77	3 780
Magdeburg	17	12	798	86 906	4	151	9 662
Halle	23	21	1 261	182 141	2	50	435
Erfurt	16	19	1 390	228 798	5	156	8 393
Gera	10	21	1 802	208 457	4	95	4 398
Suhl	7	10	489	77 941	1	50	11 430
Dresden	21	30	2 745	450 522	17	577	34 146
Leipzig	20	13	808	96 534	4	131	11 255
Karl-Marx-Stadt	31	40	2 781	424 648	13	391	17 362
Hauptstadt Berlin	9	1	136	18 213	–	–	–

4. Ferienheime, -plätze und -reisen des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes 1950, 1955 und 1959 bis 1963; nach Bezirken 1963

Heime und Plätze: Sommersaison

Jahr — Bezirk	Ferienheime			Plätze in Ferienheimen				Ferienreisen		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon für	
		Eigenheime	Vertragsheime		in Eigenheimen		in Vertragsheimen		Erwachsene	Kinder
					im Hause	außer dem Hause				
1950	.	102	.	.	4 893	.	.	.	.	.
1955	1 373	328	1 045	84 838	15 490	69 348		1 049 846	.	15 960
1959	1 220	352	868	93 510	16 706	26 570	50 234	1 101 249	1 085 289	18 039
1960	1 210	398	812	95 217	17 369	29 774	48 074	1 144 395	1 126 356	22 998
1961	1 216	420	796	96 776	17 787	31 316	47 673	1 186 432	1 163 434	26 346
1962	1 219	477	742	95 201	20 053	30 500	44 648	1 156 235	1 129 389	26 222
1963	1 216	486	730	96 272	20 988	30 625	44 659	1 103 474	1 077 252	.
Nach Bezirken 1963										
Rostock	243	189	54	32 731	9 445	16 613	6 673	325 480	309 478	16 002
Schwerin	4	4	–	320	201	119	–	3 359	3 249	110
Neubrandenburg	18	16	2	1 209	837	310	62	13 520	12 877	643
Potsdam	24	14	10	1 596	345	618	633	16 879	16 362	517
Frankfurt	23	18	5	1 218	333	693	192	14 548	13 811	737
Cottbus	2	–	2	70	–	–	70	564	554	10
Magdeburg	68	58	10	4 528	2 549	1 210	769	64 865	63 916	949
Halle	32	14	18	3 382	539	1 290	1 553	41 237	41 001	236
Erfurt	116	46	70	10 234	2 067	3 691	4 476	133 865	131 935	1 930
Gera	69	20	49	5 807	754	1 618	3 435	67 331	66 539	792
Suhl	239	36	203	14 474	1 332	2 108	11 034	177 507	176 500	1 007
Dresden	294	55	239	16 430	1 898	2 121	12 411	198 418	195 789	2 629
Leipzig	12	3	9	807	114	160	533	7 921	7 897	24
Karl-Marx-Stadt	71	12	59	3 372	480	74	2 818	37 915	37 279	636
Hauptstadt Berlin	1	1	–	94	94	–	–	65	65	–

Außerdem: 2 Urlauberschiffe mit 929 Plätzen und 13 752 durchgeführten Reisen (einschließlich der Reisen des Reisebüros der Deutschen Demokratischen Republik).

5. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik

Inlandstouristik 1960 bis 1963

Pauschalreisen

Jahr	Reisende	Durchschnittliche Reisedauer Tage
1960	148 300	14,8
1961	171 027	14,5
1962	183 000	14,8
1963	206 933	14,9

Inlandstouristik nach ausgewählten Reiseorten 1962 und 1963

Bezirk	Ort	Bettenzahl		Reisende		Belegungstage	
		1962	1963	1962	1963	1962	1963
Rostock	Ahlbeck	1 553	1 702	11 502	12 827	182 287	197 638
	Heringsdorf	434	473	3 266	3 384	51 980	51 649
	Ückeritz	502	585	3 747	4 192	59 337	64 765
	Zempin	451	351	2 454	2 514	41 916	37 495
	Karlshagen	305	327	2 098	2 242	33 257	34 836
	Lubmin	205	238	1 553	1 665	24 080	26 126
	Binz	208	342	1 768	2 304	26 774	36 708
	Dranske	388	422	2 531	2 690	38 885	40 859
	Lietzow	67	88	543	535	8 491	8 330
	Kloster	55	268	459	1 632	7 476	26 738
	Vitte	106	253	845	1 492	13 398	24 446
	Ahrenshoop	752	846	5 073	5 680	85 305	95 607
	Prerow	376	553	2 534	3 806	40 481	56 028
	Wieck	559	550	3 364	3 798	53 895	57 897
	Graal-Müritz	332	501	2 390	3 430	36 801	52 976
	Kühlungsborn	303	363	2 355	2 555	35 788	38 370
	Warnemünde	1 114	1 095	7 787	7 848	120 295	119 087
	Boltenhagen	364	337	2 075	1 857	33 432	28 567
Schwerin	Krakow am See	111	108	797	646	11 732	9 695
Neubrandenburg	Waren	162	389	1 172	2 727	17 129	39 375
Frankfurt	Buckow	104	88	743	662	10 740	9 331
	Bad Saarow	92	83	717	618	10 576	9 100
Magdeburg	Altenbrak	13	89	105	685	1 589	10 409
	Neuwerk	64	64	468	398	6 748	5 407
	Wernigerode	547	1 051	5 324	7 812	75 348	109 921
	Wernigerode-Hasserode	113	405	867	2 811	12 124	40 403
Halle	Gernrode	150	208	1 367	1 370	18 119	19 649
	Harzgerode	104	100	880	828	12 448	11 802
Erfurt	Friedrichroda	309	308	4 423	3 200	59 591	46 789
	Finsterbergen	86	96	734	825	10 956	12 411
	Tambach-Dietharz	42	45	401	348	5 872	5 110
Gera	Bad Blankenburg	65	67	700	548	9 384	8 085
	Schwarzburg	28	210	197	1 637	2 828	24 213
	Sitzendorf	221	230	1 942	1 957	28 469	29 092
Suhl	Frauenwald	156	170	2 545	1 339	31 397	20 356
	Ilmenau	.	88	.	673	.	9 863
	Masserberg	87	254	1 203	1 568	16 419	26 156
Dresden	Bad Schandau	183	211	2 043	1 933	27 814	26 726
	Gohrisch	58	54	467	421	7 098	6 685
	Krippen	150	128	1 226	1 020	17 927	15 397
	Rathen	258	208	2 196	1 613	30 783	23 303
	Reinhardtsdorf	186	181	1 474	1 239	20 654	17 234
	Altenberg	58	61	943	392	11 400	5 579
	Oberbärenburg	82	136	615	905	9 723	14 168
	Rehefeld	93	89	710	656	10 542	9 709
	Sohland	76	75	534	412	7 847	5 908
	Jonsdorf	299	255	2 602	1 797	34 895	27 846
Karl-Marx-Stadt	Carlsfeld	—	81	—	503	—	7 273
	Oberwiesenthal	128	109	2 405	801	27 166	11 674

5. Reisebüro der Deutschen Demokratischen Republik

Jugendtouristik 1960 bis 1963[1])

Jahr	Reisende in das Ausland		Reisende aus dem Ausland	
	Anzahl	Durchschnittliche Reisedauer Tage	Anzahl	Durchschnittliche Reisedauer Tage
1960	53 285	11,2	14 301	11,8
1961	67 929	10,9	23 378	10,9
1962	47 948	10,1	20 425	9,8
1963	48 417	10,3	22 672	9,4

[1]) 1960 bis 1962 Komitee für Touristik und Wandern.

Auslandstouristik 1960 bis 1963

Land	Reisende				Durchschnittliche Reisedauer	
	1960	1961	1962	1963	1962	1963
					Tage	
Reisende in das sozialistische Ausland	**107 742**	**144 835**	**215 537**	**239 700**	**7,9**	**7,2**
Kurzreisen	50 175	72 024	117 459	140 597	3,1	2,9
Übrige Reisen	57 567	72 811	98 078	99 103	13,7	13,4
Reisende aus dem Ausland	**71 225**	**117 794**	**205 582**	**201 213**	**3,5**	**2,3**
Sozialistisches Ausland	62 007	89 597	106 416	133 093	4,3	3,7
Kurzreisen	.	.	.	20 312	.	1,2
Übrige Reisen	.	.	.	112 781	.	4,1
Kapitalistisches Ausland	9 218	28 197	99 166	158 120	[1])2,3	[1])2,2
Reisende in das sozialistische Ausland nach ausgewählten Ländern						
Bulgarien	17 942	18 552	32 183	32 151	15,4	14,9
ČSSR	58 583	78 767	125 292	138 969	4,4	4,0
Pauschalreisen	8 408	9 636	17 307	17 674	12,7	12,1
Kurzreisen	50 175	69 131	107 985	109 848	3,1	2,9
Wochenendreisen	—	—	—	11 447	—	1,4
Polen	1 698	4 005	10 946	17 970	7,2	5,7
Pauschalreisen	1 698	4 005	4 201	4 793	14,2	13,9
Kurzreisen	—	—	6 745	10 513	2,6	2,7
Wochenendreisen	—	—	—	2 664	—	3,0
Rumänien	5 105	11 495	15 168	14 274	15,8	15,0
UdSSR	14 604	15 547	17 053	18 202	11,4	17,2
Ungarn	7 216	14 684	12 745	15 416	8,7	8,6
Pauschalreisen	7 216	11 791	10 016	9 291	9,3	11,0
Kurzreisen	—	2 893	2 729	6 125	6,4	4,9
China	171	61	198	323	25,8	19,0
Reisende aus dem sozialistischen Ausland nach ausgewählten Ländern						
Bulgarien	1 299	889	1 626	2 420	6,5	3,2
ČSSR	37 807	46 180	57 001	77 732	3,2	2,4
Pauschalreisen	37 807	46 180	57 001	61 573	3,2	2,7
Wochenendreisen	—	—	—	16 159	—	1,0
Polen	8 181	12 275	19 807	29 058	5,2	4,6
Pauschalreisen	.	.	.	24 905	.	5,0
Wochenendreisen	.	.	.	4 153	.	2,0
Rumänien	246	162	695	2 497	7,6	7,5
UdSSR	5 849	7 700	3 866	5 680	9,3	10,1
Ungarn	8 154	22 218	23 179	15 640	5,2	5,1
Reisende aus dem kapitalistischen Ausland nach ausgewählten Ländern						
Belgien	552	689	1 479	1 630	2,4	2,3
Dänemark	2 146	4 978	4 759	6 890	1,5	1,7
Frankreich	1 091	1 355	2 009	2 048	3,0	2,4
Großbritannien	1 604	1 445	1 435	2 294	2,3	2,4
Niederlande	—	612	237	527	2,9	2,1
Österreich	57	360	220	561	4,4	5,3
Schweden	1 387	5 630	2 357	3 019	1,9	2,3
USA und Lateinamerika	1 254	1 115	247	279	[2])3,2	[2])3,0

[1]) Ohne Stadtrundfahrten und Transfer. — [2]) Nur USA.

XIX. Gesundheits- und Sozialwesen

Vorbemerkung

Gesundheitswesen

Krankenhaus — Einrichtung des Gesundheitswesens, die der qualifizierten medizinischen Betreuung der Bevölkerung dient. Dazu verfügt das Krankenhaus über stationäre und poliklinische Abteilungen und über Einrichtungen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes zur Durchführung spezieller prophylaktischer Maßnahmen; es bildet das medizinische Zentrum eines Versorgungsbereichs.

Ambulante Einrichtungen mit Beobachtungs- und Entbindungsstationen werden nicht als Krankenhäuser gezählt.

Es werden allgemeine und Spezialkrankenhäuser unterschieden.

Krankenhausbett — Einheit, nach der die Kapazität eines Krankenhauses berechnet wird. Als Krankenhausbett werden nur planmäßige Betten, ohne Reserve- und Notbetten, gezählt.

In Entbindungsheimen wird nur das Bett der Mutter, nicht das Bett des Neugeborenen, als Krankenhausbett gezählt.

Poliklinik — Ambulante Einrichtung des staatlichen Gesundheitswesens, die selbständig oder einem Krankenhaus angeschlossen ist. Sie verfügt über ein klinisch-diagnostisches Laboratorium, eine physio-therapeutische Abteilung und eine Röntgeneinrichtung. Folgende Fachabteilungen müssen mindestens vorhanden und ärztlich besetzt sein: allgemein-ärztliche Abteilung, zahnärztliche Abteilung, innere Abteilung, chirurgische Abteilung und gynäkologische Abteilung.

Ambulatorium — Ambulante Einrichtung des staatlichen Gesundheitswesens, in der mindestens zwei ärztlich besetzte Fachabteilungen vorhanden sind. Für Ambulatorien erfolgte 1962 eine Definitionsänderung. Die Angaben für 1960 und 1961 wurden entsprechend der neuen Definition verändert.

Stadt- und Landambulanzen — Nicht selbständige ambulante Einrichtungen des Gesundheitswesens, die anderen stationären oder ambulanten Einrichtungen angeschlossen sind und in denen regelmäßig Arztsprechstunden durchgeführt werden. Hierunter fallen die bisherigen Außenstellen für ambulante Behandlung, soweit sie nicht den Charakter einer staatlichen Arzt- oder Zahnarztpraxis haben, sowie die ehemaligen Ambulanzen an Krankenhäusern.

Neuzugänge und Konsultationen an ambulanten Einrichtungen — Als Neuzugang wird jeder Patient in jedem Quartal in jeder von ihm aufgesuchten Fachabteilung gezählt.

Als Konsultation wird die Vorstellung des Patienten beim Arzt bzw. jeder Besuch des Arztes bei einem Patienten zum Zweck der Diagnosestellung, ärztlichen Betreuung oder durchzuführender ärztlicher Maßnahmen gezählt.

Neuzugänge und Konsultationen werden für selbständige ambulante Einrichtungen des staatlichen Gesundheitswesens, einschließlich der ihnen jeweils angeschlossenen Stadt- und Landambulanzen, ausgewiesen.

Heime der Sozialfürsorge

Feierabendheim — Soziale Einrichtung für die Versorgung und Betreuung von Frauen und Männern im Alter von über 60 Jahren. Es werden vorwiegend solche Personen untergebracht, die infolge ihres Alters und ihres körperlichen Zustandes nicht mehr in der Lage sind, einen eigenen Haushalt zu führen, diesen auch nicht unterhalten können und keine Angehörigen für ihre Betreuung haben.

Wohnheim — Heim, in dem alten Bürgern Wohnraum und bestimmte Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, in dem aber keine Gemeinschaftsverpflegung erfolgt.

Feierabendheime und Wohnheime werden zusammen ausgewiesen.

Pflegeheim — Soziale Einrichtung für die Versorgung und Betreuung der Personen, die

a) einer dauernden pflegerischen Betreuung, aber keiner ständigen ärztlichen Behandlung bedürfen,
b) psychisch und geistig behindert sind, aber keiner psychiatrischen Behandlung und Überwachung bedürfen, nach Vollendung des 18. Lebensjahres,
c) mit voraussichtlich unheilbaren Körperschäden Schwerkranken gleichen und dauernd fest bettlägerig sind, bei denen aber eine ständige ärztliche Behandlung nicht erforderlich ist (Schwerpflegefälle).

Schwerstbeschädigtenheim — Soziale Einrichtung mit Beschäftigungsmöglichkeiten für die Versorgung und Betreuung von Personen, die einen so schweren Körperschaden haben, daß sie nicht außerhalb eines Heimes versorgt werden können und keine allgemeinbildende polytechnische Oberschule oder Sonderschule mehr besuchen.

Pflege- und Schwerstbeschädigtenheime werden zusammen ausgewiesen.

Sozialheim — Einrichtung des Sozialwesens, in die moralisch und sittlich gefährdete Personen über 18 Jahre mit deren Einverständnis aufgenommen werden, um sie bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen.

Heim für soziale Betreuung — Staatliche Einrichtung, in die Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, durch ein Gerichtsurteil zum Zweck der moralischen und sittlichen Festigung und sozialen Wiedereingliederung in die Gesellschaft eingewiesen werden. Die Heimbewohner in diesen Einrichtungen werden durch produktive Arbeit, soziale und kulturelle Betreuung sowie durch Heranführung an die gesellschaftlichen Aufgaben in der DDR zu selbständig denkenden und verantwortungsbewußt handelnden Staatsbürgern erzogen.

Sozialheime und Heime für soziale Betreuung werden zusammen ausgewiesen.

Renten

Grundlage für die Veröffentlichung sind die von den Versicherungsträgern gezahlten Renten.

Arbeiter und Angestellte sind beim FDGB-Bundesvorstand, Verwaltung der Sozialversicherung, versichert.

Die Deutsche Versicherungsanstalt und die Vereinigte Großberliner Versicherungsanstalt sind Sozialversicherungsträger für die Mitglieder der sozialistischen Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw.

Haushaltsrenten werden als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an den durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Invaliden des Krieges, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt.

Vollrenten- und Halbrentenempfänger — Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Renten erhalten die höhere Rente voll, die andere Rente zur Hälfte ausgezahlt. Die höhere Rente wird als Vollrente, die nur zur Hälfte gezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

Rentenbeträge — Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge.

Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

Rentengruppen — Die Zuordnung der einzelnen Rentenarten zu den Rentengruppen erfolgte nach den sachlichen Merkmalen, die dem Leistungsanspruch der jeweiligen Rentenart zugrunde lagen.

1. Krankenhäuser und Betten nach Eigentumsformen 1950 bis 1963; nach Art der Krankenhäuser 1958 bis 1963

Stand 31. Dezember

Jahr	Krankenhäuser und Betten								Betten je 1000 der Bevölkerung
	Insgesamt		Nach Eigentumsformen der Krankenhäuser						
			Staatlich und kommunal		Privat				
					Religionsgemeinschaften		Sonstige private Eigentümer		
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	
1950	1 063	187 219	764	167 790	98	13 288	201	6 141	10,2
1951	990	188 962	710	169 971	99	13 680	181	5 311	10,3
1952	968	193 893	699	174 626	103	14 271	166	4 996	10,6
1953	928	197 109	688	178 724	100	13 959	140	4 426	10,9
1954	921	200 022	690	181 658	100	14 187	131	4 177	11,1
1955	903	202 401	682	184 020	98	14 396	123	3 976	11,3
1956	.	202 823	.	185 015	.	14 362	.	3 446	11,5
1957	860	203 752	679	186 274	90	14 314	91	3 164	11,7
1958	854	204 009	691	187 275	89	14 220	74	2 514	11,8
1959	837	204 589	683	188 482	87	13 874	67	2 233	11,8
1960	822	204 767	679	189 260	88	13 523	55	1 084	11,9
1961	818	206 318	680	191 121	88	13 444	50	1 753	12,1
1962	814	207 093	682	191 870	87	13 518	45	1 705	12,1
1963	791	206 863	663	191 468	87	13 823	41	1 572	12,0
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime									
1958	548	134 255	403	120 253	79	11 840	66	2 162	7,8
1959	537	135 794	400	122 168	77	11 674	60	1 952	7,8
1960	522	135 893	395	122 602	77	11 565	50	1 726	7,9
1961	523	136 768	400	123 655	77	11 519	46	1 594	8,0
1962	514	[1])135 915	396	[1])122 784	76	11 567	42	1 564	7,9
1963	497	135 169	381	121 725	77	11 953	39	1 491	7,9
Universitätskliniken und medizinische Akademien									
1958	106	20 778	106	20 778	–	–	–	–	1,2
1959	104	20 816	104	20 816	–	–	–	–	1,2
1960	105	20 759	105	20 759	–	–	–	–	1,2
1961	107	20 629	107	20 629	–	–	–	–	1,2
1962	110	20 719	110	20 719	–	–	–	–	1,2
1963	109	20 757	109	20 757	–	–	–	–	1,2
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten									
1958	7	811	7	811	–	–	–	–	0,0
1959	7	825	7	825	–	–	–	–	0,0
1960	8	1 051	8	1 051	–	–	–	–	0,0
1961	8	960	8	960	–	–	–	–	0,1
1962	9	1 165	9	1 165	–	–	–	–	0,1
1963	8	1 029	8	1 029	–	–	–	–	0,1
Tbk-Heilstätten, -Krankenhäuser und -Kurheime									
1958	160	23 394	147	22 374	5	668	8	352	1,4
1959	155	21 973	142	21 068	6	624	7	281	1,3
1960	151	21 740	141	20 965	5	517	5	258	1,3
1961	144	21 279	135	20 628	5	492	4	159	1,2
1962	143	[1])22 318	135	[1])21 659	5	518	3	141	1,3
1963	140	21 304	134	20 787	4	436	2	81	1,2
Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Geisteskranke									
1958	33	24 771	28	23 059	5	1 712	–	–	1,4
1959	34	25 181	30	23 605	4	1 576	–	–	1,5
1960	36	25 324	30	23 883	6	1 441	–	–	1,5
1961	36	26 682	30	25 249	6	1 433	–	–	1,6
1962	38	26 976	32	25 543	6	1 433	–	–	1,6
1963	37	28 604	31	27 170	6	1 434	–	–	1,7

[1]) Veränderung gegenüber dem Vorjahr überwiegend durch unterschiedliche Zuordnung bedingt.

2. Krankenhäuser und Betten je Bezirk nach Eigentumsformen der Krankenhäuser 1963

Stand 31. Dezember

Bezirk	Krankenhäuser und Betten								
	Insgesamt		Nach Eigentumsformen der Krankenhäuser						Betten je 1000 der Bevölkerung
			Staatlich und kommunal		Privat				
					Religionsgemeinschaften		Sonstige private Eigentümer		
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	
Rostock	59	11 801	54	11 507	3	266	2	28	13,9
Schwerin	30	7 171	27	6 585	2	559	1	27	11,5
Neubrandenburg	28	6 011	28	6 011	–	–	–	–	9,2
Potsdam	51	17 238	44	16 075	7	1 163	–	–	15,0
Frankfurt	23	6 598	20	6 141	3	457	–	–	9,9
Cottbus	37	7 534	34	7 237	3	297	–	–	9,2
Magdeburg	71	18 010	55	16 058	10	1 639	6	313	13,1
Halle	79	19 804	64	17 699	10	1 991	5	114	10,1
Erfurt	66	15 275	47	13 036	15	2 115	4	124	12,2
Gera	40	9 561	36	9 199	1	44	3	318	13,1
Suhl	22	4 954	19	4 810	3	144	–	–	9,1
Dresden	98	22 078	74	19 858	13	1 908	11	312	11,7
Leipzig	70	21 860	60	20 567	5	1 122	5	171	14,4
Karl-Marx-Stadt	75	20 454	66	20 038	5	251	4	165	9,8
Hauptstadt Berlin	42	18 514	35	16 647	7	1 867	–	–	17,4

3. Betten in Krankenhäusern nach Fachrichtungen der Stationen 1955, 1958 und 1960 bis 1962

Stand 31. Dezember; 1958 und 1960: 30. Juni

Fachrichtung der Station im Krankenhaus	1955	1958	1960	1961	1962
Sämtliche Fachrichtungen	**202 401**	[1])**203 269**	[1])**205 207**	[1])[2])**206 243**	[1])**207 093**
Beobachtungsbetten		461	359	426	1 125
Allgemein	3 503	2 732	2 142	2 219	2 007
Innere Medizin	36 935	36 263	37 399	38 118	38 282
Chirurgie		35 542	35 654	36 041	36 302
Spezialabteilungen für					
Neurochirurgie	36 207	177	225	321	239
Kinderchirurgie		275	417	496	515
Herzchirurgie	–	21	39	69	78
Gynäkologie	9 656	9 748	9 706	9 705	9 839
Geburtshilfe	7 156	7 469	7 581	8 023	7 986
Kinder (ohne Frühgeburten)		9 579	10 632	10 832	11 353
darunter Säuglinge	9 440		4 184	4 311	4 944
Frühgeburten		1 257	1 374	1 422	1 446
Infektionskrankheiten					
Erwachsene		8 832	8 835	8 711	8 538
Kinder	11 335	2 306	2 442	2 828	2 908
Augenkrankheiten	2 627	2 758	2 853	2 826	2 913
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	3 497	3 806	3 865	3 892	4 044
Hautkrankheiten	3 306	3 577	3 833	3 703	3 906
Venerologie	1 642	1 227	848	784	628
Urologie	1 052	1 256	1 328	1 299	1 578
Röntgenologie	875	1 238	1 272	1 349	1 422
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	259	353	354	369	365
Chronisch Kranke	3 439	4 533	4 739	4 486	4 393
Orthopädie	4 487	4 878	4 956	4 970	4 846
darunter Knochen-Tbk		806	674	588	537
Neurologie	2 930	2 929	2 903	2 902	2 774
Psychiatrie	27 158	28 643	30 742	30 843	31 624
Tbk-Betten in					
Krankenhäusern	13 966	11 729	10 460	9 992	9 705
Krankenhäusern für extrapulmonale Tbk	–	–	–	–	38
Heilstätten für Lungen-Tbk	18 720	16 652	15 920	15 310	14 220
Heilstätten für extrapulmonale Tbk		1 299	1 300	1 217	709
Kurheimen für Lungen-Tbk	4 211	3 579	2 818	2 698	2 835
Kurheimen für Rekonvaleszenten	–	–	61	152	325

[1]) Einschließlich 150 Betten, die nicht nach Fachrichtungen aufgegliedert werden konnten. — [2]) Infolge unterschiedlicher Methodik ergeben sich geringe Abweichungen zu Tabelle 1.

4. Betten in Krankenhäusern nach Bezirken und Fachrichtungen der Stationen 1962

Stand 31. Dezember

Fachrichtung der Station im Krankenhaus	Betten in Krankenhäusern							
	DDR insgesamt	Nach Bezirken						
		Rostock	Schwerin	Neu-brandenburg	Potsdam	Frankfurt	Cottbus	Magdeburg
Sämtliche Fachrichtungen	[1])207 093	[1])11 833	7 273	6 078	17 538	6 598	7 625	18 004
Beobachtungsbetten	1 125	382	38	31	102	–	–	44
Allgemein	2 007	22	173	182	207	32	146	226
Innere Medizin	38 282	1 729	1 366	1 211	2 813	1 326	1 722	2 845
Chirurgie	36 302	1 643	1 489	1 488	2 618	1 360	1 784	3 186
Spezialabteilungen für Neurochirurgie	239	42	–	–	–	–	–	–
Kinderchirurgie	515	91	–	–	–	–	–	–
Herzchirurgie	78	18	–	–	–	–	–	–
Gynäkologie	9 839	586	285	235	710	369	394	867
Geburtshilfe	7 986	604	329	342	605	314	397	602
Kinder (ohne Frühgeburten)	11 353	763	348	258	917	484	582	924
darunter Säuglinge	4 944	382	215	43	434	209	271	534
Frühgeburten	1 446	106	40	16	95	83	67	92
Infektionskrankheiten: Erwachsene	8 538	507	240	280	671	302	528	887
Kinder	2 908	347	89	49	65	59	92	170
Augenkrankheiten	2 913	261	108	26	153	73	45	169
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	4 044	333	108	94	264	115	76	244
Hautkrankheiten	3 906	425	153	90	223	133	74	269
Venerologie	628	88	23	–	39	10	–	48
Urologie	1 578	155	–	–	83	–	–	109
Röntgenologie	1 422	44	43	–	32	–	24	77
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	365	58	25	–	–	–	–	24
Chronisch Kranke	4 393	327	195	48	384	104	151	410
Orthopädie	4 846	365	26	10	871	10	160	378
darunter Knochen-Tbk	537	126	–	–	80	–	16	30
Neurologie	2 774	283	160	25	109	113	24	251
Psychiatrie	31 624	1 227	1 105	727	4 582	819	160	3 360
Tbk-Betten in								
Krankenhäusern	9 705	931	262	383	692	460	315	279
Krankenhäusern für extrapulm. Tbk	38	38	–	–	–	–	–	–
Heilstätten für Lungen-Tbk	14 220	148	613	353	1 148	390	679	2 282
Heilstätten für extrapulmonale Tbk	709	–	17	32	155	–	–	41
Kurheimen für Lungen-Tbk	2 835	70	38	158	–	–	205	185
Kurheimen für Rekonvaleszenten	325	–	–	40	–	42	–	35

Fachrichtung der Station im Krankenhaus	Noch: Betten in Krankenhäusern nach Bezirken							
	Halle	Erfurt	Gera	Suhl	Dresden	Leipzig	Karl-Marx-Stadt	Hauptstadt Berlin
Sämtliche Fachrichtungen	19 471	15 355	9 615	4 951	22 324	21 660	20 279	18 489
Beobachtungsbetten	–	26	–	76	26	336	64	–
Allgemein	324	79	70	164	109	–	193	80
Innere Medizin	4 234	2 700	1 556	1 110	4 387	3 522	4 093	3 668
Chirurgie	4 091	2 632	1 620	1 211	3 865	3 114	3 964	2 237
Spezialabteilungen für Neurochirurgie	34	27	–	–	–	60	–	76
Kinderchirurgie	40	29	46	–	–	130	23	156
Herzchirurgie	27	19	–	–	–	14	–	–
Gynäkologie	1 103	634	581	208	1 109	821	1 135	802
Geburtshilfe	923	550	363	240	833	600	825	450
Kinder (ohne Frühgeburten)	1 435	705	398	183	1 090	995	1 278	894
darunter Säuglinge	693	308	207	83	456	345	674	–
Frühgeburten	175	123	85	9	86	71	152	156
Infektionskrankheiten: Erwachsene	697	572	358	331	1 056	888	992	229
Kinder	462	143	257	11	111	235	215	603
Augenkrankheiten	206	187	215	58	344	219	400	359
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	373	340	304	85	486	268	380	574
Hautkrankheiten	424	281	269	36	323	263	456	487
Venerologie	45	65	40	–	43	110	55	62
Urologie	158	72	94	–	203	52	174	478
Röntgenologie	86	97	46	25	179	182	147	440
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	30	22	32	–	30	50	23	71
Chronisch Kranke	251	203	188	65	–	440	605	1 022
Orthopädie	309	561	362	114	357	534	308	481
darunter Knochen-Tbk	20	24	76	–	–	65	16	84
Neurologie	183	157	190	53	156	355	299	416
Psychiatrie	827	1 705	1 020	727	4 200	5 768	1 975	3 332
Tbk-Betten in								
Krankenhäusern	1 692	482	706	218	530	906	505	1 335
Krankenhäusern für extrapulm. Tbk	–	–	–	–	–	–	–	–
Heilstätten für Lungen-Tbk	1 069	2 269	615	27	1 684	1 369	1 528	46
Heilstätten für extrapulmonale Tbk	50	209	–	–	86	68	51	–
Kurheimen für Lungen-Tbk	133	286	200	–	840	281	439	–
Kurheimen für Rekonvaleszenten	–	–	–	–	173	–	–	35

[1]) Einschließlich 150 Betten, die nicht nach Fachrichtungen aufgegliedert werden konnten.

5. Durchschnittliche Belegung und Verweildauer der Kranken in Krankenhäusern[1]) nach Fachrichtungen der Stationen und nach Bezirken 1962

Fachrichtung der Station im Krankenhaus — Bezirk	Krankenbetten und Kranke in Staatlichen Krankenhäusern			Universitätskliniken und Kliniken der Medizinischen Akademien			Konfessionellen Krankenhäusern			Sonstigen privaten Krankenhäusern		
	Betten am 31. Dezember	Durchschnittliche Belegung	Durchschnittliche Verweildauer der Kranken	Betten am 31. Dezember	Durchschnittliche Belegung	Durchschnittliche Verweildauer der Kranken	Betten am 31. Dezember	Durchschnittliche Belegung	Durchschnittliche Verweildauer der Kranken	Betten am 31. Dezember	Durchschnittliche Belegung	Durchschnittliche Verweildauer der Kranken
		Prozent	Tage		Prozent	Tage		Prozent	Tage		Prozent	Tage
Sämtliche Fachrichtungen	[2]) **168 896**	*82,3*	**28,1**	**20 719**	*79,8*	**23,5**	**13 518**	*92,0*	**30,4**	**1 705**	*91,5*	**16,9**
Nach Fachrichtungen der Stationen												
Beobachtungsbetten	635	*76,0*	28,5	23	*76,6*	4,2	16	*113,4*	24,7	—	—	—
Allgemein	1 366	*76,8*	21,6	80	*70,9*	20,2	490	*93,2*	17,7	31	*96,6*	5,6
Innere Medizin	32 382	*84,2*	26,9	2 515	*81,0*	28,0	3 161	*96,7*	38,6	15	*108,4*	49,1
Chirurgie	30 026	*84,2*	19,7	2 373	*83,6*	23,5	3 514	*91,9*	27,8	389	*98,4*	20,9
Spezialabteilungen für												
Neurochirurgie	46	*76,2*	36,2	193	*87,5*	28,5	—	—	—	—	—	—
Kinderchirurgie	143	*70,5*	21,3	372	*83,9*	18,5	—	—	—	—	—	—
Herzchirurgie	—	—	—	78	*91,0*	28,9	—	—	—	—	—	—
Gynäkologie	7 271	*76,0*	13,2	1 543	*79,5*	16,2	709	*87,4*	18,1	292	*93,0*	12,3
Geburtshilfe	6 538	*81,0*	8,9	842	*78,4*	8,1	482	*89,0*	10,2	118	*97,4*	10,6
Kinder (ohne Frühgeburten)	9 042	*73,8*	22,4	1 494	*90,2*	34,3	615	*94,6*	23,3	202	*88,3*	34,1
Frühgeburten	963	*61,3*	31,6	351	*62,2*	38,9	68	*88,6*	40,1	50	*88,3*	39,4
Infektionskrankheiten												
Erwachsene	7 741	*56,0*	17,6	558	*51,4*	18,1	239	*72,4*	20,3	—	—	—
Kinder	2 070	*73,3*	20,6	647	*72,8*	28,5	88	*49,7*	29,5	103	*76,7*	25,7
Augenkrankheiten	1 581	*67,5*	18,7	1 109	*83,3*	20,1	52	*98,7*	17,2	171	*80,1*	16,8
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	2 602	*68,7*	10,3	1 089	*91,7*	14,1	215	*78,6*	9,4	138	*85,1*	6,9
Hautkrankheiten	2 303	*83,5*	30,2	1 574	*74,4*	31,2	8	*87,1*	49,0	—	—	—
Venerologie	387	*49,0*	22,4	241	*34,2*	22,9	—	—	—	—	—	—
Urologie	801	*83,4*	30,3	532	*80,9*	27,6	245	*95,5*	37,5	—	—	—
Röntgenologie	722	*75,3*	27,6	498	*76,2*	27,7	6	*123,3*	24,9	1	*39,2*	31,4
Zahn-, Mund-, Kiefererkrankungen	48	*67,1*	11,4	317	*79,1*	15,7	—	—	—	—	—	—
Chronisch Kranke	4 134	*83,1*	68,0	67	*87,1*	113,7	192	*102,7*	184,1	—	—	—
Orthopädie	2 770	*83,9*	51,6	1 135	*79,8*	35,4	905	*94,9*	55,2	36	*115,6*	33,6
darunter Knochen-Tbk	350	*51,0*	132,9	138	*63,6*	87,3	40	*83,9*	97,8	—	—	—
Neurologie	1 822	*73,8*	42,4	693	*91,2*	36,3	251	*90,9*	59,9	8	*61,7*	58,5
Psychiatrie	28 775	*94,7*	325,5	1 451	*81,6*	53,0	1 398	*94,4*	362,6	—	—	—
Tbk-Betten in												
Krankenhäusern	8 302	*80,9*	120,2	734	*58,5*	61,3	354	*58,4*	137,3	110	*90,3*	195,4
Krankenhäusern für extrapulm. Tbk	38	*6,4*	133,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heilstätten für Lungen-Tbk	12 962	*84,9*	281,3	10	*40,1*	77,6	326	*102,8*	226,5	41	*102,4*	105,5
Heilstätten für extrapulmonale Tbk	484	*78,3*	86,2	—	—	—	16	*82,5*	150,8	—	—	—
Kurheimen für Lungen-Tbk	2 523	*81,2*	151,8	200	*96,5*	73,9	112	*96,8*	748,9	—	—	—
Kurheimen für Rekonvaleszenten	269	*66,4*	27,5	—	—	—	56	*83,3*	30,5	—	—	—
Nach Bezirken												
Rostock	6 790	*80,6*	22,2	4 347	*78,8*	21,3	265	*97,5*	0,7	28	*58,3*	17,2
Schwerin	6 687	*82,5*	20,4	—	—	—	559	*95,4*	20,7	27	*71,0*	11,7
Neubrandenburg	6 078	*78,9*	21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Potsdam	16 350	*82,5*	32,1	—	—	—	1 168	*92,2*	33,0	—	—	—
Frankfurt	6 141	*81,8*	23,5	—	—	—	457	*90,9*	32,0	—	—	—
Cottbus	7 328	*89,5*	23,3	—	—	—	297	*82,9*	23,0	—	—	—
Magdeburg	13 819	*84,3*	30,5	2 233	*80,3*	22,0	1 639	*89,6*	31,3	313	*97,3*	22,2
Halle	15 651	*82,6*	23,0	1 984	*79,1*	21,6	1 722	*89,3*	28,2	114	*89,2*	13,2
Erfurt	9 060	*85,1*	32,7	1 979	*87,4*	21,7	2 141	*91,1*	28,4	185	*89,6*	16,1
Gera	6 096	*80,6*	26,4	2 239	*73,7*	23,3	44	*72,5*	14,0	336	*80,9*	21,1
Suhl	4 807	*81,9*	23,8	—	—	—	144	*78,5*	14,7	—	—	—
Dresden	17 885	*82,5*	30,6	2 011	*82,7*	25,1	1 908	*91,0*	37,0	365	*95,1*	15,1
Leipzig	17 236	*83,4*	41,5	3 074	*83,0*	26,6	1 102	*99,5*	30,8	172	*89,6*	15,9
Karl-Marx-Stadt	19 863	*80,7*	25,3	—	—	—	251	*92,2*	17,7	165	*98,3*	14,1
Hauptstadt Berlin	13 305	*85,8*	20,4	2 852	*77,1*	27,9	1 821	*93,8*	36,2	—	—	—

[1]) Ohne Institute. — [2]) Einschließlich 150 Betten im Bezirk Rostock, die nicht nach Fachrichtungen aufgegliedert werden konnten.

6. Polikliniken und Ambulatorien 1950, 1955 und 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Polikliniken					Ambulatorien[1]						
		davon					davon					
							in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	Stadtambulatorien	Landambulatorien			Betriebsambulatorien
	Insgesamt	selbständig	in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	Universitätspolikliniken[2]	Betriebspolikliniken	Insgesamt			Insgesamt	Betten in Landambulatorien: Entbindungsbetten	Betten in Landambulatorien: Sonstige Betten	
1950	184	76	20	52	36	575	.	.	136	.	.	109
1955	369	38	185	68	78	720	.	.	299	870	445	157
1958	391	43	191	73	84	786	.	.	351	824	465	170
1959	394	41	196	70	87	823	.	.	366	712	532	172
1960	399	39	201	70	89	766	.	.	373	722	514	177
1961	409	41	206	71	91	812	.	.	377	659	496	186
1962	409	42	202	74	91	816	155	88	386	532	503	187
1963	409	44	199	75	91	825	144	75	391	417	492	215
Nach Bezirken 1963												
Rostock	43	4	8	24	7	34	8	3	16	14	15	7
Schwerin	9	2	7	—	—	26	3	—	18	35	58	6
Neubrandenburg	11	—	11	—	—	36	9	—	25	66	62	2
Potsdam	25	1	19	—	5	60	9	3	38	11	30	10
Frankfurt	11	—	10	—	1	44	5	4	27	35	41	8
Cottbus	19	2	11	—	6	32	3	3	14	34	—	12
Magdeburg	24	5	13	—	6	64	10	—	43	56	—	11
Halle	57	2	21	12	22	81	18	4	38	51	45	21
Erfurt	30	5	11	10	4	46	9	—	25	20	54	12
Gera	26	1	12	9	4	42	6	2	25	27	33	9
Suhl	10	1	8	—	1	28	5	—	19	17	89	4
Dresden	34	—	25	1	8	63	9	4	33	25	—	17
Leipzig	33	11	12	2	8	113	28	16	18	26	65	51
Karl-Marx-Stadt	35	8	23	—	4	109	13	23	51	—	—	22
Hauptstadt Berlin	42	2	8	17	15	47	9	13	1	—	—	24

[1] 1962 Definitionsänderung. Die Angaben für 1960 und 1961 wurden entsprechend der neuen Definition verändert durch Herausnahme der Ambulanzen an Krankenhäusern (siehe auch Anmerkung zu Tabelle 7). — [2] Ab 1958 einschließlich medizinische Akademien.

7. Sonstige Einrichtungen für ambulante Behandlung und Nachtsanatorien 1950, 1955 und 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Stadt- und Landambulanzen[1]	Staatliche Arztpraxen	Staatliche Zahnarztpraxen	Arztsanitätsstellen	Schwesternsanitätsstellen	Gemeindeschwesternstationen	Konfessionelle Gemeindepflegestationen	Tbk-Beratungsstellen	Geschwulstbetreuungsstellen	Nachtsanatorien: Anstalten	Nachtsanatorien: Betten
1950	.	—	—	2 369		2 620	944	351	.	—	—
1955	487	—	—	1 695	1 691	4 031	999	419	142	19	459
1958	902	98	20	1 783	1 631	4 309	924	349	166	23	604
1959	1 059	212	76	1 908	1 613	4 397	897	400	166	23	595
1960	1 388	298	156	1 964	1 595	4 493	870	395	177	22	616
1961	1 473	374	229	2 003	1 563	4 585	820	394	183	23	609
1962	1 539	458	272	1 892	1 534	4 672	758	386	191	23	613
1963	1 478	532	307	1 911	1 512	4 707	709	383	194	20	531
Nach Bezirken 1963											
Rostock	58	32	26	60	29	282	10	21	8	2	55
Schwerin	114	18	17	34	34	262	12	20	6	—	—
Neubrandenburg	84	19	7	24	38	306	13	28	9	—	—
Potsdam	133	25	13	58	117	387	75	37	16	3	72
Frankfurt	46	10	9	48	35	251	11	21	10	1	14
Cottbus	74	29	26	90	80	265	32	24	15	1	35
Magdeburg	124	49	30	99	117	403	44	32	14	—	—
Halle	184	48	34	228	129	542	54	33	22	3	59
Erfurt	98	28	12	123	121	376	77	17	14	—	—
Gera	112	16	2	91	70	214	16	15	11	2	22
Suhl	83	12	6	74	49	218	9	9	8	1	20
Dresden	97	55	52	296	220	371	114	39	18	3	76
Leipzig	71	34	27	209	130	278	50	31	17	1	32
Karl-Marx-Stadt	191	35	18	290	303	403	98	46	18	2	118
Hauptstadt Berlin	9	122	28	187	31	59	94	10	8	1	28

[1] 1962 Definitionsänderung: bis 1959 Außenstellen an ambulanten Einrichtungen, ab 1960 Außenstellen an ambulanten Einrichtungen und Ambulanzen an Krankenhäusern.

8. Vollbeschäftigte Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1939, 1946, 1952, 1955 und 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Ärzte			Zahnärzte[1])			Apotheker		
	Insgesamt	Je 10 000 der Bevölkerung	Einwohner pro Arzt	Insgesamt	Je 10 000 der Bevölkerung	Einwohner pro Zahnarzt	Insgesamt	Je 10 000 der Bevölkerung	Einwohner pro Apotheker
1939	10 685	6,4	1 553	6 938	4,2	2 381	.	.	.
1946	13 315	7,2	1 380	6 922	5,0	1 990	.	.	.
1952	13 740	7,5	1 332	7 290	4,0	2 510	2 615	1,4	6 998
1955	13 755	7,7	1 296	7 259	4,1	2 457	2 281	1,3	7 818
1958	13 848	8,0	1 250	6 792	3,9	2 549	2 222	1,3	7 791
1959	14 276	8,3	1 210	6 594	3,8	2 621	2 244	1,3	7 703
1960	14 555	8,5	1 181	6 361	3,7	2 702	2 240	1,3	7 673
1961	14 592	8,5	1 170	6 133	3,6	2 785	2 257	1,3	7 567
1962	15 618	9,1	1 097	5 878	3,4	2 915	2 293	1,3	7 473
1963	16 583	9,7	1 036	5 976	3,5	2 875	2 368	1,4	7 256
Nach Bezirken 1963									
Rostock	1 155	13,6	735	320	3,8	2 653	124	1,5	6 847
Schwerin	518	8,3	1 203	182	2,9	3 423	79	1,3	7 886
Neubrandenburg	479	7,3	1 362	170	2,6	3 839	74	1,1	8 819
Potsdam	933	8,1	1 236	413	3,6	2 791	160	1,4	7 205
Frankfurt	529	7,9	1 261	200	3,0	3 335	69	1,0	9 666
Cottbus	624	7,6	1 319	265	3,2	3 106	87	1,1	9 460
Magdeburg	1 142	8,3	1 203	410	3,0	3 352	192	1,4	7 158
Halle	1 651	8,4	1 190	531	2,7	3 701	250	1,3	7 862
Erfurt	1 189	9,5	1 051	429	3,4	2 912	185	1,5	6 752
Gera	860	11,8	847	288	4,0	2 530	124	1,7	5 877
Suhl	430	7,9	1 271	170	3,1	3 216	80	1,5	6 833
Dresden	1 633	8,7	1 151	769	4,0	2 474	246	1,3	7 642
Leipzig	1 699	11,2	890	626	4,1	2 417	212	1,4	7 136
Karl-Marx-Stadt	1 447	6,9	1 445	663	3,2	3 154	234	1,1	8 937
Hauptstadt Berlin	2 294	21,5	464	549	5,2	1 940	252	2,4	4 227

[1]) Vor der Neuregelung der Approbation Zahnärzte und Dentisten mit staatlicher Anerkennung.

9. Anteil der Einrichtungsarten an den Konsultationen und Neuzugängen an Patienten der staatlichen Einrichtungen für ambulante Behandlung 1961 und 1962

Art der Einrichtung	Konsultationen		Neuzugänge		Konsultationen je Neuzugang	
	1961	1962	1961	1962	1961	1962
	Prozent					
Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	44,6	44,1	43,9	43,5	3,5	3,5
Universitätspolikliniken (einschließlich Polikliniken der medizinischen Akademien)	5,3	5,1	5,5	5,3	3,7	3,7
Betriebspolikliniken	6,6	6,2	7,2	6,6	3,9	3,8
Ambulatorien an Krankenhäusern	10,3	8,6	9,8	8,6	3,4	3,6
Stadtambulatorien		2,0		1,8		3,1
Betriebsambulatorien	3,2	3,2	3,4	3,3	3,8	3,7
Landambulatorien	15,1	14,6	14,2	14,1	3,3	3,4
Arztsanitätsstellen	5,8	5,8	7,4	7,3	4,5	4,4
Staatliche Arztpraxen	7,4	8,7	6,7	7,7	3,2	3,1
Sonstige (Ambulanzzug „Wilhelm Pieck", Medizinischer Dienst des Verkehrswesens, Poliklinik des Hauses der Ministerien)	1,7	1,7	1,9	1,8	2,5	2,7
Zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**	**3,5**	**3,5**

10. Konsultationen und Neuzugänge an Patienten in staatlichen Einrichtungen

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	DDR insgesamt	Nach Rostock	Schwerin	Neubrandenburg	Potsdam	Frankfurt
							Konsultationen
							Nach
							Konsul
							19
1	Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	29 991,2	1 644,4	1 094,2	1 024,6	2 683,4	1 170,1
2	Universitätspolikliniken (einschließlich Polikliniken der medizinischen Akademien)	3 533,8	594.7	—	—	—	—
3	Betriebspolikliniken	4 446,9	294,3	—	—	255,7	61,9
4	Allgemeine Ambulatorien	6 883,2	348,8	144,6	227,9	519,5	337,9
5	Betriebsambulatorien	2 142,1	63,5	50,7	28,2	86,6	48,7
6	Landambulatorien	10 169,2	372,0	505,1	758,0	749,3	725,5
7	Arztsanitätsstellen	3 862,6	89,4	57,9	50,8	154,2	88,6
8	Staatliche Arztpraxen	4 935,1	388,9	174,0	109,1	257,3	85,3
9	**Zusammen**	[1])67 123,6	3 795,9	2 026,5	2 198,6	4 705,9	2 517,9
							19
10	Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	31 412,7	1 758,8	1 155,5	1 084,6	2 781,1	1 234,5
11	Universitätspolikliniken (einschließlich Polikliniken der medizinischen Akademien)	3 632,1	554,5	—	—	—	—
12	Betriebspolikliniken	4 393,2	288,2	—	—	276,5	41,9
13	Ambulatorien an Krankenhäusern	6 099,2	356,2	115,0	233,8	619,4	251,4
14	Stadtambulatorien	1 410,2	1,1	—	13,4	—	152,4
15	Betriebsambulatorien	2 246,0	50,1	54,6	17,6	106,4	49,3
16	Landambulatorien	10 496,7	393,8	520,8	731,2	851,1	673,9
17	Arztsanitätsstellen	4 139,8	90.0	60,5	40,2	127,7	96,3
18	Staatliche Arztpraxen	6 159,6	436,6	203,1	146,6	268,2	127,5
19	**Zusammen**	[1])71 178,3	3 929,3	2 109,6	2 267,4	5 030,3	2 627,1
							Neu
							19
1	Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	10 479,5	617.5	385,3	401,3	903,7	366,8
2	Universitätspolikliniken (einschließlich Polikliniken der medizinischen Akademien)	1 320,4	235,3	—	—	—	—
3	Betriebspolikliniken	1 712,2	112,3	—	—	96.6	41,8
4	Allgemeine Ambulatorien	2 343,7	112.1	45,5	74,3	186.2	119,9
5	Betriebsambulatorien	810,9	20,2	18,6	9,9	32.4	18,0
6	Landambulatorien	3 402,4	142,2	191,8	264,7	255,3	247,9
7	Arztsanitätsstellen	1 754,8	43,6	28,3	22,9	56,1	33,4
8	Staatliche Arztpraxen	1 588,3	123,9	54,3	38,7	79,7	26,3
9	**Zusammen**	[2])23 867,6	1 406,9	723,9	811,7	1 609,9	851,1
							19
10	Selbständige Polikliniken und Polikliniken in organisatorischer Vereinigung mit Krankenhäusern	10 939,2	637,1	411,4	434,4	985,5	398,9
11	Universitätspolikliniken (einschließlich Polikliniken der medizinischen Akademien)	1 328,4	231,9	—	—	—	—
12	Betriebspolikliniken	1 669,6	106,3	—	—	103,7	15,6
13	Ambulatorien an Krankenhäusern	2 171,5	128.4	38,5	80,7	219,4	94,3
14	Stadtambulatorien	443,0	0,6	—	4,2	—	61,6
15	Betriebsambulatorien	839,8	22,6	20,0	7,0	37,4	20,1
16	Landambulatorien	3 531,2	146,0	189,1	260,0	288,1	237,9
17	Arztsanitätsstellen	1 835,0	47,8	27,8	16,4	62,5	43.1
18	Staatliche Arztpraxen	1 928,6	145,2	67,0	45,5	80,4	40,8
19	**Zusammen**	[2])25 127,0	1 466,8	753,7	848,3	1 783,0	912,3

[1]) Einschließlich Konsultationen, die nicht aufgegliedert sind (in 1000): Ambulanzzug „Wilhelm Pieck" 1961 = 6,4, 1962 = 7,8; Medi

[2]) Einschließlich Neuzugänge, die nicht aufgegliedert sind (in 1000): Ambulanzzug „Wilhelm Pieck" 1961 = 6,5, 1962 = 6,5;

für ambulante Behandlung nach Art der Einrichtung und nach Bezirken 1961 und 1962

und Neuzugänge Bezirken Cottbus	Magdeburg	Halle	Erfurt	Gera	Suhl	Dresden	Leipzig	Karl-Marx-Stadt	Hauptstadt Berlin	Lfd. Nr.
1000										
tationen										
61										
1 110,1	1 785,7	3 035,2	2 530,0	1 578,7	1 372,1	3 535,9	2 660,4	3 115.0	1 651,6	1
–	288,4	410,2	393,6	341.7	–	227,7	640,3	–	637,3	2
477,2	316,7	1 178,6	202,3	272,1	82,1	236,8	371,5	199,4	498,3	3
169,7	374,2	384,0	427,5	240,0	163,4	671,4	1 227,5	1 201,4	445,4	4
155,9	120,8	295,2	223,0	140,2	82,7	306,2	219,6	238,7	82,0	5
455,2	932,0	913,6	916,5	691,2	830,8	748,8	413,4	1 140.7	17,3	6
274,7	212,1	455,8	270,9	268,7	181,6	516,3	386,9	620,2	234,7	7
288,3	606,2	625,5	309,8	121,6	17,4	378,1	319,2	100.8	1 153,3	8
2 931,1	4 636,1	7 208,1	5 273,8	3 654,1	2 730,2	6 621,1	6 238,8	6 616,1	4 719,9	9
62										
1 141,3	1 848,8	3 721,7	2 552,5	1 700,2	1 418,2	3 533,2	2 631,7	3 212,3	1 638,4	10
–	305,8	370,5	403,3	447,7	–	264,8	678,0	–	607,6	11
469,0	245,6	1 115,6	244,7	323,1	81,5	237,4	400,9	199,7	469,1	12
58,1	339,5	422,2	481,4	193,4	159,9	491,8	703,1	1 432,9	241.1	13
143,2	41,4	47,2	–	40,8	–	164,2	591.1	–	215,4	14
180,6	138,3	299,4	226.5	154,9	87,9	314,0	234,1	224,4	108,1	15
490,0	949,6	954,6	907,5	703,1	820,1	781,0	390,8	1 312.3	16.8	16
260,5	213,0	513,8	273,5	268,0	192,4	522,8	587,6	646,4	246.2	17
330,8	678,0	604,3	381,3	173,8	32,6	563,2	409,3	243,6	1 559,6	18
3 073,5	4 760,0	8 049,3	5 470,8	4 005,9	2 702,5	6 872,4	6 626,6	7 271,6	5 102.2	19
zugänge										
61										
414,5	685,0	1 336,5	811,8	501.3	551,5	1 137,7	766,6	1 080,3	519.5	1
–	129.6	139.1	154,8	132,6	–	55,9	261,4	–	211.6	2
203,8	124,4	455,8	59,7	100,8	39,3	85,3	152,8	79.6	160.0	3
59,1	145,3	144,1	144,3	94,2	64,6	237,9	376,4	404.4	135,3	4
50,3	50,7	132,0	85.5	50.7	27,9	96.1	89.1	96,4	33,2	5
163,2	304,7	286,3	283.1	213.2	280,1	246,8	127,4	391,9	3,8	6
104,8	87,4	213,1	118,7	108.1	82,7	244,4	209.2	327,3	74.9	7
96,2	221,5	192,0	110,1	41,2	4,1	125,4	96,6	40.4	338,0	8
1 092,0	1 748,6	2 899,1	1 768,1	1 242,1	1 050,2	2 229,4	2 079,5	2 420.3	1 476.3	9
62										
444,5	687.6	1 350,0	824,1	558,7	576,0	1 169,0	786,7	1 145,6	529,8	10
–	134,7	134,1	152.7	131,6	–	65,4	280,9	–	197,0	11
194,1	105,8	434,6	70,4	105,1	41,3	84,2	155,6	79,5	173,3	12
21,3	132,4	145,4	159,2	81,5	67,5	171,9	240,8	502,3	87,9	13
47,0	18,9	15,3	–	17,1	–	50,5	166,1	–	61,7	14
53,4	56,9	131,7	86,8	59,2	28,3	95,5	86,8	92,4	41.7	15
164,7	305,1	298,3	295,4	234,1	288,9	263,7	121,7	433,2	4,3	16
107,3	84,3	258,6	111,3	110,6	76,3	241,0	219.8	325.8	102,3	17
114,8	196,5	184,8	131,8	56,7	14,9	191,3	127,7	84,3	441,0	18
1 147,1	1 722,1	2 952,8	1 831,8	1 354,6	1 093,1	2 332,5	2 185,9	2 663,0	1 639.0	19

Medizinischer Dienst des Verkehrswesens 1961 = 1 153,2, 1962 = 1 158,1; Poliklinik des Hauses der Ministerien 1962 = 23,0.
zinischer Dienst des Verkehrswesens 1961 = 448,8, 1962 = 428,2; Poliklinik des Hauses der Ministerien 1962 = 6,0.

11. BCG-Schutzimpfungen gegen Tuberkulose 1955 und 1958 bis 1962

	1955	1958	1959	1960	1961	1962
BCG-Schutzimpfungen	345 134	424 338	500 116	508 971	540 702	482 197
davon bei Neugeborenen	165 637	239 040	271 955	281 023	291 357	291 649
Säuglingen	7 910	4 416	3 796	2 752	2 612	2 191
Kleinkindern	38 820	25 893	28 890	29 361	24 118	17 941
Schülern	131 122	152 755	191 291	192 131	210 999	155 675
sonstigen Personen	1 645	2 234	4 184	3 704	11 616	14 741
BCG-geimpfte Neugeborene je 100 Lebendgeborene	56,5	88,2	93,2	[1])96,8	[1])98,2	[1])99,0

[1]) Je 100 Lebendgeborene minus der vor der Impfung verstorbenen Neugeborenen.

12. Apotheken, Zweigapotheken und Arzneimittelausgabestellen 1950 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Apotheken					Zweigapotheken	Arzneimittelausgabestellen
	Insgesamt	davon					
		Öffentliche Apotheken			Krankenhausapotheken		
		Staatliche Apotheken	Verpachtete staatliche Apotheken	Nichtstaatliche Apotheken			
1950	1 694	366	621	645	62	.	.
1951	1 705	469	565	620	51	.	.
1952	1 714	561	514	579	60	.	.
1953	1 708	745	389	510	64	.	.
1954	1 702	878	309	455	60	.	.
1955	1 694	948	270	416	60	.	.
1956	.	957	.	.	.	.	.
1957	1 673	1 038	225	352	58	75	115
1958	1 664	1 107	195	302	60	82	133
1959	1 661	1 212	146	242	61	96	150
1960	1 622	1 286	100	175	61	129	239
1961	1 614	1 313	90	151	60	138	277
1962	1 594	1 307	84	142	61	152	311
1963	1 590	1 325	74	129	62	160	351
Nach Bezirken 1963							
Rostock	73	60	—	8	5	10	17
Schwerin	53	51	1	—	1	2	6
Neubrandenburg	45	45	—	—	—	5	10
Potsdam	128	110	1	12	5	8	11
Frankfurt	59	50	5	2	2	8	14
Cottbus	68	65	2	1	—	12	16
Magdeburg	139	118	1	17	3	13	10
Halle	179	153	3	17	6	11	47
Erfurt	107	80	1	22	4	32	22
Gera	77	70	—	5	2	10	10
Suhl	56	47	2	7	—	6	14
Dresden	159	138	13	—	8	10	81
Leipzig	137	106	22	1	8	2	71
Karl-Marx-Stadt	180	149	23	—	8	27	17
Hauptstadt Berlin	130	83	—	37	10	4	5

13. Schwangerenberatungsstellen und betreute Schwangere 1959 bis 1963; nach Bezirken 1963

Beratungsstellen: Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Schwangerenberatungsstellen			Von den Schwangerenberatungsstellen betreute Schwangere			
	Hauptstellen	Nebenstellen	Außenstellen	Betreute Schwangere (erstmalig erfaßt)	Erstmalig betreut im		
					1. bis 4. Schwangerschaftsmonat	5. bis 7. Schwangerschaftsmonat	8. Schwangerschaftsmonat und darüber
					Prozent		
1959[1]	242	630	790	286 281	62,2	34,8	3,0
1960[1]	244	617	743	287 623	77,5	20,8	1,7
1961	252	611	733	306 247	81,8	16,7	1,5
1962	250	626	658	307 329	85,3	13,6	1,1
1963	248	624	624	305 172	86,2	12,7	1,1
Nach Bezirken 1963							
Rostock	17	12	104	18 411	87,5	11,3	1,2
Schwerin	11	41	58	12 216	82,1	16,5	1,4
Neubrandenburg	14	14	23	13 948	86,7	12,2	1,1
Potsdam	25	71	33	22 434	88,0	10,9	1,1
Frankfurt	11	44	9	12 305	84,4	14,0	1,6
Cottbus	15	17	43	16 041	79,9	18,5	1,6
Magdeburg	21	33	42	24 355	85,0	14,2	0,8
Halle	22	77	39	34 883	88,2	10,8	1,0
Erfurt	17	19	102	22 919	87,2	11,8	1,0
Gera	13	45	18	12 686	84,2	13,9	1,9
Suhl	8	43	16	9 475	81,9	16,7	1,4
Dresden	25	57	20	29 772	85,3	13,8	0,9
Leipzig	17	85	3	25 092	85,7	13,3	1,0
Karl-Marx-Stadt	24	56	20	30 606	88,5	10,7	0,8
Hauptstadt Berlin	8	10	4	19 429	91,0	8,1	0,9

[1]) Ohne Berlin.

14. Schwangerenerholungsheime, Entbindungsbetten, Mütter- und Säuglingsheime und Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder 1951, 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Schwangerenerholungsheime		Entbindungsbetten in Krankenhäusern	Entbindungsbetten in ambulanten Behandlungsstellen	Mütter- und Säuglingsheime	Betten in Mütter- und Säuglingsheimen				Dauerheime für Säuglinge und Kleinkinder	
							davon[1])				
	Anstalten	Betten				insgesamt	Entbindungsbetten	Mütterbetten	Säuglingsbetten[2])	Anstalten	Betten
1951	5	309	5 007	521	28	1 121	301	198	595	99	4 383
1955	17	873	7 156	917	26	1 561	299	277	932	191	9 217
1958	18	789	[3])7 469	874	20	1 049	210	209	630	212	10 567
1960	19	817	[3])7 581	809	18	979	224	139	616	223	10 913
1961	18	735	7 825	736	17	871	224	136	511	216	10 769
1962	18	738	7 986	595	16	973	227	125	621	213	10 658
1963	19	793	8 067	451	13	479	154	112	213	204	10 321
Nach Bezirken 1963											
Rostock	2	102	500	14	1	16	–	8	8	14	737
Schwerin	1	38	326	35	1	51	–	21	30	5	443
Neubrandenburg	1	22	384	66	1	23	23	–	–	11	494
Potsdam	2	53	642	11	1	28	28	–	–	19	815
Frankfurt	1	63	298	35	1	72	22	10	40	14	596
Cottbus	1	60	365	34	–	–	–	–	–	9	581
Magdeburg	1	52	638	56	–	–	–	–	–	21	967
Halle	1	63	944	57	2	90	31	42	17	24	1 255
Erfurt	1	51	563	20	1	24	–	16	8	17	848
Gera	1	35	379	27	–	–	–	–	–	12	511
Suhl	1	20	248	17	–	–	–	–	–	2	129
Dresden	3	110	855	25	1	30	–	15	15	16	873
Leipzig	1	54	630	26	2	107	12	–	95	16	840
Karl-Marx-Stadt	2	70	811	28	2	38	38	–	–	15	739
Hauptstadt Berlin	–	–	484	–	–	–	–	–	–	9	493

[1]) Bis 1955 außerdem Betten für Kleinkinder über 1 Jahr. – [2]) Einschließlich Frühgeburtenbetten. – [3]) Stand 30. Juni.

15. Mütterberatungsstellen und betreute Säuglinge 1955, 1958 und 1960 bis 1963[1]); nach Bezirken 1963

Beratungsstellen: Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Mütterberatungsstellen			Von den Mütterberatungsstellen betreute Säuglinge								
					Erstmalig betreut im Alter von							
	Hauptstellen	Nebenstellen	Außenstellen	Je 1000 Lebendgeborene	bis 14 Tagen	15 bis 28 Tagen	29 Tagen bis 6 Wochen	über 6 Wochen bis 3 Monaten	über 3 bis 4 Monaten	über 4 bis 5 Monaten	über 5 bis 6 Monaten	über 6 Monaten
					Prozent							
1955	245	1 832	5 720	894	6,8	23,6	25,8	27,2	7,9	3,3	2,2	3,2
1958	233	1 680	7 051	980	9,0	34,7	26,0	20,8	4,4	2,0	1,3	1,8
1960	244	1 733	7 531	977	11,3	46,9	27,0	12,5	1,3	0,4	0,2	0,4
1961	251	1 809	7 626	972	13,0	46,8	26,3	11,7	1,3	0,4	0,2	0,3
1962	258	1 863	7 621	975	14,0	46,5	26,1	11,4	1,2	0,3	0,2	0,2
1963	254	1 941	7 686	970	14,0	47,5	25,9	11,1	1,0	0,3	0,1	0,1
Nach Bezirken 1963												
Rostock	17	14	598	968	18,5	46,1	21,6	11,8	1,3	0,4	0,2	0,1
Schwerin	10	138	710	968	14,7	38,9	28,9	15,1	1,7	0,5	0,1	0,1
Neubrandenburg	14	13	960	970	8,0	39,2	29,1	19,4	2,7	1,0	0,4	0,2
Potsdam	25	294	469	968	19,9	47,5	23,0	8,6	0,6	0,1	—	0,1
Frankfurt	15	84	395	960	11,1	50,8	26,7	10,0	0,9	0,3	0,2	—
Cottbus	15	14	620	969	6,9	40,8	32,8	17,1	1,6	0,3	0,2	0,3
Magdeburg	21	32	908	967	12,6	54,5	23,4	8,5	0,7	0,1	0,1	—
Halle	22	108	788	970	11,2	48,7	27,0	11,1	1,2	0,3	0,1	0,1
Erfurt	17	17	822	964	8,0	47,6	28,7	14,1	1,0	0,3	0,2	0,1
Gera	13	152	304	980	11,2	47,7	28,4	10,7	1,3	0,4	0,2	—
Suhl	8	132	225	975	11,8	44,7	30,1	11,8	1,3	0,1	0,1	—
Dresden	28	347	264	973	14,0	45,6	27,0	11,9	1,0	0,3	0,1	0,2
Leipzig	17	312	248	970	18,1	55,4	19,8	6,1	0,4	0,1	0,1	—
Karl-Marx-Stadt	24	249	366	980	7,8	46,2	32,9	12,2	0,5	0,1	0,1	0,2
Hauptstadt Berlin	8	35	9	975	36,0	46,9	11,3	3,8	0,5	0,2	0,2	0,2

[1]) Bis 1960 ohne Berlin.

16. Kinderkrippen und deren Plätze 1950, 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Kinderkrippen (für Kinder unter 3 Jahren) — ohne Saisonkinderkrippen									Saisonkinderkrippen	
	Anstalten				Plätze						
		Nach Eigentümern				Nach Eigentümern					
	Insgesamt	Staat und Gemeinden	Betriebe	Religionsgemeinschaften	Insgesamt	Staat und Gemeinden	Betriebe	Religionsgemeinschaften	Je 1000 Kinder unter 3 Jahren	Anzahl	Plätze
1950	194	130	61	3	4 674	3 558	1 053	63	6,3	[1])4	[1])56
1955	1 586	1 274	307	5	50 171	37 430	12 626	115	59,2	564	7 718
1958	2 083	1 723	353	7	65 883	50 771	15 003	109	83,8	733	10 178
1960	2 517	2 117	391	9	81 495	63 731	17 617	147	100,3	951	12 373
1961	2 759	2 328	422	9	90 490	70 791	19 540	159	106,6	1 048	13 467
1962	2 961	2 491	464	6	98 215	76 123	21 970	122	113,9	1 177	14 355
1963	3 077	2 588	482	7	103 975	80 968	22 845	162	118,9	1 264	15 319
Nach Bezirken 1963											
Rostock	141	110	31	—	4 087	3 296	1 691	—	94,5	104	1 326
Schwerin	132	121	11	—	3 732	3 317	415	—	105,5	43	660
Neubrandenburg	82	75	7	—	2 507	2 418	89	—	61,8	126	1 527
Potsdam	289	241	45	3	8 211	6 225	1 894	92	129,6	164	1 758
Frankfurt	194	173	21	—	5 483	4 862	621	—	144,8	86	948
Cottbus	163	133	30	—	6 151	4 633	1 518	—	131,7	56	652
Magdeburg	336	304	32	—	9 298	7 557	1 741	—	131,4	166	1 963
Halle	361	286	75	—	10 707	7 320	3 387	—	109,8	123	1 423
Erfurt	229	203	23	3	7 238	5 982	1 211	45	109,7	106	1 407
Gera	145	117	28	—	5 255	3 844	1 411	—	144,1	42	437
Suhl	110	114	5	—	3 397	3 214	183	—	120,4	49	676
Dresden	216	175	40	1	8 877	6 497	2 355	25	100,6	47	687
Leipzig	288	234	54	—	8 041	6 885	2 056	—	125,0	136	1 718
Karl-Marx-Stadt	215	181	34	—	10 208	8 444	1 764	—	116,5	15	222
Hauptstadt Berlin	167	121	46	—	8 083	6 474	2 500	—	173,9	1	15

[1]) 1951.

17. Heime der Sozialfürsorge 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Heime der Sozialfürsorge											
	Insgesamt						darunter staatlich					
	Feierabendheime (einschließlich Wohnheime für Alte und Arbeitsunfähige)		Pflegeheime (einschließlich Blindenanstalten)		Heime für soziale Betreuung und Sozialheime		Feierabendheime (einschließlich Wohnheime für Alte und Arbeitsunfähige)		Pflegeheime (einschließlich Blindenanstalten)		Heime für soziale Betreuung und Sozialheime	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
1955[1]	924	51 357	193	24 144	20	1 817	606	39 646	143	20 578	11	1 079
1958	916	55 515	241	29 997	31	2 225	597	42 365	185	25 741	24	1 619
1960	919	57 035	268	33 497	28	1 643	596	44 076	208	28 873	24	1 374
1961	919	57 393	280	34 396	30	1 474	598	44 437	221	29 005	28	1 271
1962	914	56 845	300	36 757	26	1 328	603	44 231	238	31 813	22	1 125
1963	908	56 637	303	37 125	22	1 103	597	43 962	241	32 487	19	1 013
Nach Bezirken 1963												
Rostock	42	2 787	16	1 348	2	86	33	2 496	15	1 137	2	86
Schwerin	43	2 234	9	1 086	3	85	28	1 476	9	1 086	3	85
Neubrandenburg	46	2 000	11	1 108	2	85	35	2 533	10	1 168	2	85
Potsdam	75	4 396	24	3 329	–	–	43	3 171	13	2 683	–	–
Frankfurt	46	2 306	21	1 341	3	107	25	1 344	13	880	1	40
Cottbus	40	2 408	10	973	–	–	22	1 757	9	937	–	–
Magdeburg	78	5 621	31	3 300	5	263	57	4 746	25	2 731	5	263
Halle	78	5 419	29	4 040	1	23	57	3 896	26	3 689	–	–
Erfurt	81	4 236	31	2 669	–	–	39	2 834	23	2 010	–	–
Gera	40	2 177	14	1 807	–	–	29	1 765	12	1 646	–	–
Suhl	25	1 349	5	450	–	–	15	1 010	4	295	–	–
Dresden	111	5 858	30	6 313	1	18	68	4 159	29	5 651	1	18
Leipzig	56	5 541	20	2 674	2	258	40	4 829	17	2 458	2	258
Karl-Marx-Stadt	95	5 467	38	4 433	2	78	77	4 888	33	4 247	2	78
Hauptstadt Berlin	52	3 938	5	2 164	1	100	29	3 058	3	1 869	1	100

[1] Ohne nichtstaatliche Einrichtungen im Bezirk Dresden.

18. Kur- und Erholungsstätten 1955, 1958 und 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Stand 31. Dezember

Jahr — Bezirk	Kur- und Erholungsstätten														
	Einrichtungen					Betten									
		davon				Eigene Betten					Vertragsbetten				
							davon in					davon für			
	Insgesamt	Sanatorien	Genesungsheime	Kurheime	Kindererholungsheime	Insgesamt	Sanatorien	Genesungsheimen	Kurheimen	Kindererholungsheimen	Insgesamt	Sanatorien	Genesungsheime	Kurheime	Kindererholungsheime
1955	225	63	101	–	61	18 831	8 092	6 247	–	4 492	10 082	8 355	734	–	993
1958	222	75	93	–	54	21 164	11 393	5 640	–	4 131	8 500	7 477	349	–	674
1960	106	50	20	18	90	19 276	9 894	1 884	1 117	6 381	9 595	8 841	223	57	474
1961	102	58	25	18	91	19 516	9 074	1 769	1 124	6 649	9 354	8 631	261	82	380
1962	211	61	32	22	96	20 263	10 882	1 837	1 132	6 412	8 869	7 985	245	102	447
1963	207	65	30	23	89	19 382	10 696	1 838	979	5 869	8 660	8 072	111	251	226
Nach Bezirken 1963															
Rostock	23	6	–	2	15	3 571	1 161	[1]420	56	1 934	270	76	13	30	151
Schwerin	2	1	–	–	1	260	230	–	–	30	90	90	–	–	–
Neubrandenburg	2	–	–	–	2	158	–	–	–	158	–	–	–	–	–
Potsdam	13	4	2	1	6	1 022	497	130	55	340	–	–	–	–	–
Frankfurt	7	1	1	–	5	374	143	21	–	210	–	–	–	–	–
Cottbus	5	2	1	–	2	367	177	102	–	88	20	20	–	–	–
Magdeburg	16	4	5	3	4	1 218	541	266	171	240	247	204	28	15	–
Halle	27	11	6	2	8	3 162	2 078	331	211	542	1 752	1 603	25	124	–
Erfurt	21	7	2	4	8	1 254	595	84	167	408	991	940	–	15	36
Gera	14	6	2	1	5	807	459	86	36	226	416	370	7	–	39
Suhl	10	4	–	–	6	1 224	973	–	–	251	2 249	2 249	–	–	–
Dresden	29	9	5	5	10	2 162	1 319	228	135	480	230	169	14	47	–
Leipzig	4	3	–	–	1	444	369	–	–	75	348	348	–	–	–
Karl-Marx-Stadt	34	7	6	5	16	3 359	2 154	170	148	887	2 047	2 003	24	20	–
Hauptstadt Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

[1] In der Genesungsabteilung eines Sanatoriums.

19. Abgeschlossene Kuren 1960 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Kuren						
	Insgesamt	davon					
		Heilkuren			Genesungskuren	Prophylaktische Kuren	
		Insgesamt	davon für			für Erwachsene	für Kinder
			Erwachsene	Kinder			
1960[1]	328 479	177 078	162 824	14 254	30 481	45 227	75 693
1961[1]	333 352	177 797	163 278	14 519	31 516	50 034	74 005
1962	328 407	180 734	166 931	13 803	27 367	52 832	67 474
1963	[2]306 148	[2]178 723	161 318	15 006	27 092	40 341	59 992
Nach dem Standort der Kureinrichtungen 1963							
Rostock	47 197	11 660	8 878	2 782	4 720	13 383	17 434
Schwerin	4 134	3 162	3 162	—	229	412	331
Neubrandenburg	3 222	—	—	—	552	933	1 737
Potsdam	11 076	4 861	4 122	739	1 650	1 083	3 482
Frankfurt	4 089	1 311	1 311	—	308	120	2 260
Cottbus	4 310	2 176	2 176	—	1 171	—	963
Magdeburg	17 644	7 944	7 068	876	3 851	3 313	2 536
Halle	51 207	36 287	31 079	5 208	5 328	3 850	5 742
Erfurt	25 848	15 019	14 606	413	1 243	4 997	4 589
Gera	15 297	8 232	8 232	—	1 698	2 251	3 116
Suhl	30 688	27 829	26 210	1 619	—	404	2 455
Dresden	26 957	13 697	11 514	2 183	2 384	5 888	4 988
Leipzig	8 148	6 779	6 027	752	—	567	802
Karl-Marx-Stadt	53 932	37 367	36 933	434	3 868	3 140	9 557
Hauptstadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Von der Sozialversicherung bezahlte Kuren. — [2]) In der Zahl der Kuren von 1963 sind 2399 Heilkuren im sozialistischen Ausland enthalten, die in der Aufgliederung nicht erscheinen.

20. Leistungen der Sozialversicherung nach dem Gesetz über den Mutter- und Kinderschutz 1952 und 1955 bis 1963[1])

Jahr	Einmalige Beihilfen						Laufende Unterstützungen für das 4. und die folgenden Kinder
	Insgesamt	davon für das					
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. Kind und folgende	
Fälle							
1952	88 560	—	—	44 450	21 214	22 896	×
1955	98 449	—	—	45 224	22 068	31 157	×
1956	85 883	—	—	43 300	20 718	21 865	×
1957	76 615	—	—	37 896	18 800	19 919	×
1958	177 596	55 082	38 982	40 947	20 502	22 083	×
1959	258 710	107 603	72 876	38 470	19 365	20 396	×
1960	256 557	109 736	70 830	37 537	18 437	20 017	×
1961	259 169	111 942	71 952	36 814	18 049	20 412	×
1962	261 963	113 120	72 936	36 943	18 503	20 461	×
1963	263 801	113 608	73 337	37 524	18 652	20 680	×
Ausgaben							
1000 DM							
1952	21 202,0	—	—	4 445,3	5 304,6	11 452,1	59 248,9
1955	25 617,8	—	—	4 522,3	5 517,0	15 578,5	45 140,4
1956	20 441,6	—	—	.	.	.	45 230,4
1957	18 448,5	—	—	3 789,6	4 700,0	9 958,0	45 532,2
1958	99 888,0	29 469,8	24 507,8	17 222,1	11 750,7	16 937,6	46 489,6
1959	159 775,8	53 658,2	43 206,1	26 570,1	16 196,8	20 054,6	50 872,6
1960	157 363,9	54 694,3	42 110,5	25 735,7	15 368,2	19 455,2	56 169,7
1961	159 304,0	55 980,6	42 452,9	25 567,9	15 233,8	20 068,8	62 033,2
1962	161 841,2	56 609,3	43 679,5	25 771,5	15 551,9	20 229,0	68 297,6
1963	163 904,6	.	.	.	.	.	75 340,4

[1]) Ab 1956 ohne den Personenkreis, der von der Deutschen Versicherungsanstalt bzw. der Vereinigten Großberliner Versicherungsanstalt übernommen wurde.

21. Geldleistungen der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten im Krankheitsfall, bei Kuren und als Unterstützung für alleinstehende Werktätige bei Pflege erkrankter Kinder 1960 bis 1963

Jahr	Geldleistungen im Krankheitsfall			Geldleistungen bei Kuren			Unterstützung für alleinstehende Werktätige bei Pflege erkrankter Kinder		
	Tage, für die Barleistungen gezahlt wurden	Gesamtkosten	Kosten pro Tag	Tage, für die Barleistungen gezahlt wurden	Gesamtkosten	Kosten pro Tag	Tage, für die Barleistungen gezahlt wurden	Gesamtkosten	Kosten pro Tag
	1000	Mio DM	DM	1000	Mio DM	DM	1000	Mio DM	DM
1960	143 676	932,3	6,49	4 845	29,9	6,18	432	2,5	5,89
1961	136 597	919,2	6,73	4 915	31,3	6,36	504	3,1	6,18
1962	120 556	943,0	7,82	4 390	32,4	7,38	543	3,8	7,00
1963	104 554	828,8	7,93	3 946	29,6	7,51	613	4,5	7,30

22. Arbeiter und Angestellte sowie Krankenstand in den Betrieben, die Barleistungen selbst auszahlen, 1956 bis 1963

Jahr	Arbeiter und Angestellte (einschließlich Lehrlinge)			Arbeitsausfalltage infolge Krankheit			Anteil der Arbeitsausfalltage an den zu leistenden Arbeitstagen		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
	1000						Prozent		
1956	.	.	.	76 395	43 252	33 143	5,40	5,16	5,74
1957	4 861	2 850	2 011	88 232	48 754	39 478	6,01	5,66	6,51
1958	5 035	2 930	2 105	87 620	48 552	39 068	5,77	5,49	6,16
1959	5 213	2 997	2 216	93 020	50 822	42 198	5,91	5,61	6,31
1960	5 307	3 007	2 300	98 244	53 277	44 967	6,06	5,79	6,40
1961	5 346	2 990	2 356	95 413	50 965	44 448	5,91	5,64	6,26
1962	5 341	2 972	2 369	94 799	51 411	43 388	5,86	5,71	6,05
1963	5 400	2 995	2 405	85 961	46 914	39 047	5,27	5,19	5,38

23. Anteil der Arbeitsausfalltage infolge Krankheit an den zu leistenden Arbeitstagen; Monatsmittel 1961 bis 1963

Monat	Anteil der Arbeitsausfalltage an den zu leistenden Arbeitstagen der Arbeiter und Angestellten (einschließlich Lehrlinge)								
	Insgesamt			männlich			weiblich		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963	1961	1962	1963
	Prozent								
Januar	7,12	7,76	6,43	6,83	7,33	6,48	7,49	8,31	6,37
Februar	7,30	7,73	7,12	6,99	7,49	7,07	7,70	8,04	7,19
März	6,22	8,81	6,15	5,90	8,67	6,04	6,62	9,00	6,28
April	5,76	6,63	5,15	5,41	6,35	4,97	6,19	6,97	5,36
Mai	5,19	5,03	4,62	4,92	4,87	4,49	5,54	5,23	4,78
Juni	5,21	4,61	4,38	4,97	4,51	4,33	5,52	4,73	4,43
Juli	4,98	4,46	4,40	4,78	4,38	4,34	5,23	4,53	4,48
August	4,86	4,35	4,52	4,67	4,30	4,46	5,11	4,43	4,60
September	5,32	4,68	4,75	5,13	4,61	4,65	5,57	4,78	4,87
Oktober	5,89	5,20	5,23	5,57	5,15	5,07	6,29	5,48	5,42
November	6,33	5,52	5,30	6,02	5,37	5,10	6,73	5,70	5,55
Dezember	6,94	5,52	5,35	6,66	5,50	5,30	7,28	5,54	5,40

24. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder,

Jahr	Vollrenten insgesamt	Vollrenten						
		Unfallrenten					Invalidenrenten	Invalidenaltersrenten
		Vollrenten	Teilrenten	Übergangsrenten	Bei erweitertem Unfallschutz	An hinterbliebene Verwandte, ausgenommen Witwen und Waisen		
Freier Deutscher Gewerkschaftsbund – Bundesvorstand								
								Fäl
1962	2 573 844	4 221	106 306	1 156	97	137	285 824	421 041
1963	2 591 569	3 959	108 121	1 221	128	130	278 842	422 651
								Durchschnittsbetrag
1962	138,95	254,07	93,74	139,31	122,59	67,12	147,74	134,09
1963	140,09	261,20	96,53	138,92	125,08	68,78	148,99	133,23
								Auszahlungen
1962	357 640,5	1 076,2	9 964,7	161,0	11,9	9,2	42 226,4	56 455,8
1963	363 054,2	1 034,1	10 437,2	169,6	16,0	8,9	41 544,6	56 309,6
Deutsche Versicherungsanstalt und Vereinigte								
								Fäl
1962	540 144	695	14 943	25	20	7	129 364	31 917
1963	556 703	724	15 748	31	24	7	137 705	29 462
								Durchschnittsbetrag
1962	127,73	205,12	75,69	142,35	91,57	26,21	132,79	128,21
1963	128,10	216,16	79,64	139,06	113,49	27,28	132,62	128,10
								Auszahlungen
1962	68 990,4	142,6	1 131,0	3,5	1,8	0,2	17 178,6	4 092,2
1963	71 311,7	156,5	1 254,3	4,3	2,7	0,2	18 263,0	3 774,3
Renten aus Mitteln des								
								Fäl
1962	143 151	–	–	–	9	–	58 396	9 177
1963	127 035	–	–	–	–	–	55 560	8 597
								Durchschnittsbetrag
1962	106,20	–	–	–	153,60	–	92,58	133,31
1963	109,78	–	–	–	–	–	90,22	133,36
								Auszahlungen
1962	15 203,1	–	–	–	1,4	–	5 406,3	1 223,4
1963	13 045,9	–	–	–	–	–	5 012,4	1 146,5
Deutsche Reichsbahn								
								Fäl
1962	71 344	236	4 586	24	–	4	9 901	86
1963	76 745	236	4 801	28	–	–	10 662	167
								Durchschnittsbetrag
1962	178,94	263,14	108,61	130,88	–	38,93	168,20	125,19
1963	180,41	275,85	111,21	141,48	–	–	172,45	137,65
								Auszahlungen
1962	12 766,0	62,1	498,1	3,1	–	0,2	1 665,3	10,8
1963	13 845,8	65,1	533,9	4,0	–	–	1 838,7	23,0
Sozial- und Haushalts								
								Fäl
1962	3 328 483	5 152	125 835	1 205	126	148	483 485	462 221
1963	3 352 052	4 019	128 670	1 280	152	137	482 769	460 877
								Durchschnittsbetrag
1962	136,58	248,62	92,13	139,00	119,84	64,86	137,49	133,66
1963	137,87	255,28	95,01	138,98	123,03	66,42	138,08	132,91
								Auszahlungen
1962	454 600,0	1 280,9	11 593,8	167,6	15,1	9,6	66 476,6	61 782,2
1963	462 157,6	1 255,7	12 225,4	177,9	18,7	9,1	66 658,7	61 253,4

[1]) Ohne Zusatzrenten. – [2]) Ohne Bergbau-Altersrenten und Bergbau-Invalidenrenten, die in den jeweiligen Gruppen enthalten

Monat Dezember 1962 und 1963[1])

nach Rentenarten								
Alters-renten	VDN-Angehörigen-Renten	Bergmanns-renten[2])	Witwen-renten	Halbwaisen-renten	Vollwaisen-renten	Halbrenten	Pflegegelder	Jahr
Verwaltung der Sozialversicherung (Sozialrenten)								
je								
1 263 705	186	5 045	379 062	100 462	6 512	442 448	171 768	1962
1 301 082	169	5 519	367 099	96 502	6 146	459 632	186 991	1963
je Fall — DM								
153,83	169,33	107,51	122,34	58,47	77,76	26,35	36,86	1962
154,79	169,80	112,08	123,23	59,77	78,24	26,59	36,42	1963
1000 DM								
194 407,7	31,5	542,3	46 373,7	5 873,7	500,4	11 659,5	6 331,6	1962
201 396,2	28,7	621,9	45 238,6	5 767,9	480,9	12 221,0	6 810,5	1963
Großberliner Versicherungsanstalt (Sozialrenten)								
je								
275 568	8	9	68 263	18 439	886	70 143	27 251	1962
284 654	4	8	68 538	18 918	880	75 596	30 199	1963
je Fall — DM								
136,70	178,38	110,38	113,39	52,16	73,45	24,15	43,53	1962
137,04	179,50	112,05	113,48	52,82	74,98	24,25	43,18	1963
1000 DM								
37 670,8	1,4	1,0	7 740,4	961,8	65,1	1 694,2	1 186,3	1962
39 011,3	0,7	0,9	7 778,2	999,3	66,0	1 833,3	1 304,0	1963
Staatshaushaltes (Haushaltsrenten)								
je								
9 012	51	—	44 989	20 266	1 251	57 733	10 916	1962
8 772	46	—	41 793	11 450	817	53 052	11 649	1963
je Fall — DM								
254,34	194,90	—	116,38	46,63	71,39	24,10	45,35	1962
261,56	194,65	—	116,85	47,26	71,77	27,09	44,15	1963
1000 DM								
2 292,1	9,9	—	5 235,6	945,1	89,3	1 391,1	495,1	1962
2 294,4	9,0	—	4 883,8	541,2	58,6	1 437,2	514,3	1963
(Sozial- und Haushaltsrenten)[3])								
je								
44 643	1	13	9 250	2 [illegible]02	108	8 691	2 093	1962
47 194	2	16	10 546	2 955	138	10 370	2 482	1963
je Fall — DM								
207,17	170,00	81,96	110,39	65,45	81,23	41,27	36,12	1962
209,80	170,00	75,87	122,01	61,15	78,57	40,97	37,55	1963
1000 DM								
9 248,8	0,2	1,1	1 104,4	163,1	8,8	358,7	75,6	1962
9 901,4	0,3	1,2	1 286,7	180,7	10,8	424,9	93,2	1963
Renten insgesamt								
je								
1 593 018	246	5 067	501 564	141 659	8 757	579 015	212 028	1962
1 641 702	221	5 543	487 976	129 825	7 981	598 650	231 321	1963
je Fall — DM								
152,93	174,80	107,44	120,53	56,08	76,46	26,08	38,15	1962
153,87	175,11	112,57	121,29	57,69	77,22	26,59	37,71	1963
1000 DM								
243 619,4	43,0	544,4	60 454,1	7 943,7	669,6	15 103,5	8 088,6	1962
252 603,3	38,7	624,0	59 187,3	7 489,1	616,3	15 916,4	8 722,0	1963

Ind. — [2]) Vollrente und Vollversorgung bzw. Halbrente und Halbversorgung.

25. Sozialfürsorgeunterstützungsempfänger nach

Lfd. Nr.	Jahr — Bezirk	Sozialfürsorge			Nicht Sozialfürsorge				
					Insgesamt				
					Erwachsene				
		Insgesamt	Rentner bzw. Rentnerehegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten	darunter Hauptunterstützungsempfänger	Männer	darunter Hauptunterstützungsempfänger	Frauen	darunter Hauptunterstützungsempfänger	Kinder und Jugendliche
1	1958	207 608	45 257	41 100	20 277	18 256	110 747	102 174	31 327
2	1959	187 977	41 087	37 062	18 180	16 418	102 100	94 773	26 610
3	1960	166 851	35 354	31 077	16 093	14 688	92 885	86 610	22 519
4	1961	157 004	38 672	29 676	13 440	12 182	84 097	74 338	20 795
5	1962	139 641	35 811	29 195	11 635	10 440	75 210	65 389	16 985
6	1963	126 090	29 961	25 225	10 399	9 380	71 406	63 092	14 324
									Nach Be
7	Rostock	7 206	457	337	691	626	4 880	4 373	1 178
8	Schwerin	6 332	454	112	637	568	4 180	3 699	1 061
9	Neubrandenburg	8 554	799	305	798	707	5 424	4 442	1 533
10	Potsdam	8 525	1 385	1 385	874	874	5 466	5 466	800
11	Frankfurt	5 097	816	407	559	486	3 162	2 585	560
12	Cottbus	4 567	474	259	535	460	3 181	2 712	377
13	Magdeburg	9 291	804	387	929	798	6 227	5 424	1 331
14	Halle	11 491	979	655	1 096	963	7 077	6 620	1 739
15	Erfurt	6 979	520	397	734	679	4 795	4 455	930
16	Gera	2 326	138	105	278	244	1 651	1 411	259
17	Suhl	2 204	238	155	244	197	1 516	1 241	206
18	Dresden	11 874	1 812	1 507	1 050	982	7 652	7 106	1 360
19	Leipzig	12 373	3 295	2 881	747	648	6 856	6 406	1 475
20	Karl-Marx-Stadt	7 421	974	799	688	609	4 813	4 401	946
21	Hauptstadt Berlin	21 850	16 816	15 534	539	539	3 926	2 751	569

26. Leistungen der Sozialfürsorge sowie arbeitsfähige und nichtarbeitsfähige

Lfd. Nr.	Jahr — Bezirk	Sozialfürsorgeunterstützungsempfänger im Monat Dezember			Einmalige Beihilfen und Bestattungskosten
		Insgesamt	darunter[1])		
			Arbeitsfähige	Nichtarbeitsfähige	
		Personen			Fälle
1	1958	207 608	28 686	102 338	62 285
2	1959	187 977	24 608	95 672	55 204
3	1960	166 851	21 045	87 933	52 987
4	1961	157 004	21 171	76 366	50 436
5	1962	139 641	15 308	71 537	54 351
6	1963	126 090	13 869	67 936	62 119
					Nach Be
7	Rostock	7 206	1 055	4 516	2 262
8	Schwerin	6 332	706	4 111	2 404
9	Neubrandenburg	8 554	1 638	4 584	2 910
10	Potsdam	8 525	453	5 887	4 698
11	Frankfurt	5 097	398	3 323	2 700
12	Cottbus	4 567	342	3 374	1 896
13	Magdeburg	9 291	1 096	6 060	2 651
14	Halle	11 491	1 153	7 620	3 018
15	Erfurt	6 979	902	4 627	3 213
16	Gera	2 326	132	1 797	903
17	Suhl	2 204	215	1 545	866
18	Dresden	11 874	1 678	7 024	3 086
19	Leipzig	12 373	1 255	6 348	11 130
20	Karl-Marx-Stadt	7 421	862	4 639	7 486
21	Hauptstadt Berlin	21 850	1 984	2 481	12 896

[1]) Ohne Rentner bzw. Rentnerehegatten und ohne Kinder und Jugendliche, die Mietbeihilfen oder Teilunterstützung erhalten.

Geschlecht und Arbeitsfähigkeit 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Unterstützungsempfänger										
Rentner										
		darunter								
Arbeitsfähige Männer		Arbeitsfähige Frauen					Kinder und Jugendliche			Lfd. Nr.
			darunter							
Insgesamt	darunter mit nur zur Hälfte erhaltener Arbeitsfähigkeit	Insgesamt	mit mindestens 1 Kind unter 3 oder 2 Kindern unter 8 Jahren	mit pflegebedürftigen Angehörigen	mit nur zur Hälfte erhaltener Arbeitsfähigkeit	zwischen 50 und 60 Jahren	unter 3 Jahre alt	3 bis unter 6 Jahre alt	6 bis unter 18 Jahre alt	
1 733	1 194	26 953	5 411	1 310	9 238	8 562	5 689	.	.	1
1 447	1 100	23 161	4 720	1 104	8 230	7 624	4 629	.	.	2
1 194	894	19 851	4 109	995	6 838	6 798	3 463	.	.	3
1 149	863	20 022	3 687	1 012	4 873	9 373	3 541	4 015	13 239	4
985	419	14 323	2 731	867	3 383	5 875	2 385	2 954	11 646	5
700	332	13 169	2 687	832	2 662	5 493	1 849	2 632	9 843	6
Bezirken 1963										
20	13	1 035	167	64	243	527	137	205	836	7
45	24	661	104	44	199	285	89	177	795	8
57	35	1 581	181	91	383	737	142	277	1 114	9
45	19	408	88	22	62	145	80	114	606	10
44	13	354	59	21	35	193	55	98	407	11
32	15	310	55	14	63	135	50	64	263	12
54	27	1 042	190	49	256	452	168	274	889	13
55	15	1 098	306	77	193	453	241	325	1 173	14
62	29	840	238	76	166	300	163	207	560	15
6	2	126	61	11	9	36	39	38	182	16
18	2	197	30	31	35	99	23	44	139	17
67	39	1 611	415	101	287	635	215	237	908	18
63	24	1 192	366	79	248	427	219	275	981	19
31	14	831	216	68	108	363	96	181	669	20
101	61	1 883	211	84	375	706	132	116	321	21

Sozialfürsorgeunterstützungsempfänger 1958 bis 1963; nach Bezirken 1963

Durchschnittsbetrag		Ausgaben der Sozialfürsorge				Lfd. Nr.
			davon			
Laufende Unterstützungen im Dezember[2]) je Person	Einmalige Beihilfen und Bestattungskosten je Fall	Insgesamt	Laufende Unterstützungen	Einmalige Beihilfen und Bestattungskosten	Sonstige Ausgaben	
DM		1000 DM				
67,11	43,99	168 843	164 943	2 740	1 160	1
73,11	45,59	166 922	162 958	2 517	1 447	2
75,65	47,82	158 041	154 095	2 534	1 412	3
73,22	52,78	143 408	140 145	2 662	601	4
74,25	42,63	131 110	128 100	2 317	693	5
72,72	41,07	118 328	114 957	2 551	820	6
Bezirken 1963						
80,96	59,24	7 430	7 256	134	40	7
80,80	56,99	6 678	6 518	137	23	8
76,09	49,48	8 081	7 896	144	41	9
77,70	46,40	9 005	8 570	218	217	10
75,24	60,00	5 016	4 799	162	55	11
82,48	50,63	4 741	4 628	96	17	12
85,57	42,63	10 435	10 270	113	52	13
83,51	47,38	12 644	12 455	143	46	14
95,50	39,22	8 502	8 361	126	15	15
90,03	46,51	2 677	2 629	42	6	16
92,74	54,27	2 931	2 871	47	13	17
82,53	57,03	12 352	12 149	176	27	18
68,60	19,86	10 999	10 765	221	13	19
83,79	23,24	7 850	7 651	174	25	20
32,71	47,92	8 987	8 139	618	230	21

[2]) Ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

27. Deutsches Rotes Kreuz

Junge Sanitäter, Mitglieder und Freunde 1954 bis 1963

Jahr	Junge Sanitäter 10 bis unter 14 Jahre alt	Mitglieder ab 14 Jahre alt	Freunde	Ausgebildete Mitglieder
1954	37 284	252 053	156 786	85 341
1955	43 643	281 366	188 453	121 800
1956	45 844	[1])267 444	[1])186 773	156 713
1957	46 006	288 733	205 902	204 324
1958	50 704	335 476	354 766	279 219
1959	61 958	385 120	454 889	315 861
1960	71 924	412 480	527 361	358 807
1961	79 522	437 520	595 084	381 774
1962	83 547	457 892	690 748	404 433
1963	84 706	449 021	805 768	391 906

[1]) Karteibereinigung.

Unfallmelde-, Unfallhilfsstellen und Hilfeleistungen 1954 bis 1963

Unfallmelde- und Unfallhilfsstellen: Stand 31. Dezember

Jahr	Unfallmeldestellen	Unfallhilfsstellen	Hilfeleistungen, soweit nicht gesondert ausgewiesen	Lebensrettungen des Wasserrettungsdienstes	Bergungen durch den Bergrettungsdienst
1954	7 856	2 031	1 374 188	518	.
1955	10 507	2 655	2 108 844	256	.
1956	11 193	2 891	2 638 161	513	.
1957	11 521	2 908	3 127 210	659	.
1958	12 967	3 109	3 076 776	939	.
1959	14 364	3 400	3 091 275	955	.
1960	15 996	3 835	3 274 411	1 014	132
1961	17 068	3 918	3 048 090	675	85
1962	18 003	4 031	3 268 522	506	97
1963	18 060	3 926	2 858 447	799	138

28. Beschäftigte, darunter Arbeiter und Angestellte, in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens 1960 bis 1963

Stand 30. September

Eigentumsform der Einrichtungen	Beschäftigte			
	1960	1961	1962	1963
Volkseigen	258 303	258 131	273 579	280 741
Zentralgeleitet	34 228	34 779	29 930	30 099
Örtlichgeleitet	224 075	223 352	243 649	250 642
Halbstaatlich	–	42	51	51
Privat	33 974	32 778	32 835	32 687
Zusammen	292 277	290 951	306 465	313 479
darunter Arbeiter und Angestellte	280 596	280 112	296 223	303 612

XX. Kommunalwirtschaft

Vorbemerkung

Volkseigene Wohnungs- und Grundstücksverwaltungen

Dazu gehören die finanzplangebundenen VEB Kommunale Wohnungsverwaltung und die im Haushalt geplanten (brutto-geplanten) Kommunalen Wohnungsverwaltungen.

Volkseigene Grundstücke

Grundstücke, die im Vermögen der Kommunalen Wohnungsverwaltungen bilanziert sind

Industrielle Wäschereien

Dazu gehören die branchenreinen Wäschereien (Betriebe, in denen die Textilreinigung die Hauptleistung ausmacht) und die branchenfremden Wäschereien (Betriebe, in denen die Textilreinigung die Nebenleistung ausmacht, z. B. in Krankenhäusern, Industriebetrieben usw.).

Haushaltsaufträge

Nur Aufträge von privaten Haushalten. Aufträge von Betrieben, Hotels usw. sind ausgenommen.

Kehr-km

Einheit zur Messung der Kehrleistung (Länge der zu reinigenden Straßen und Gehbahnen in km mal Anzahl der Reinigungen).

1. Volkseigene Wohnungs- und Grundstücksverwaltungen 1953 bis 1962; nach Bezirken 1962

Jahr — Bezirk	Miet- und Pachtverträge (ab 1957 zuzüglich Nutzungsverträge)			Ausgaben für		
				laufende Instandhaltungen und Kleinreparaturen		Instandsetzung (Generalreparaturen) bei volkseigenen Grundstücken
	Insgesamt	darunter bei volkseigenen Grundstücken		Insgesamt	darunter bei volkseigenen Grundstücken	
		Insgesamt	darunter Mietverträge			
				1000 DM		
1953	[1])895 373	723 294	.	210 655	.	.
1954	[1])936 865	.	.	102 507	.	.
1955	[1])992 422	.	.	119 041	79 713	.
1956	.	786 174	643 008	111 673	71 155	95 745
1957	1 281 781	895 210	667 235	125 579	78 269	128 797
1958	1 280 462	897 581	717 746	124 372	82 290	122 685
1959	1 338 041	945 102	789 005	140 480	93 074	124 940
1960	1 345 053	943 413	822 724	144 127	101 371	114 294
1961	1 397 309	993 844	886 564	167 041	124 503	131 175
1962	1 418 872	1 008 666	895 975	165 968	120 080	137 154
Nach Bezirken 1962						
Rostock	69 946	57 242	52 176	9 948	8 214	8 114
Schwerin	38 836	29 843	26 801	5 173	4 180	3 113
Neubrandenburg	47 779	41 001	37 177	4 999	4 422	5 279
Potsdam	105 326	68 208	58 114	13 844	9 139	8 369
Frankfurt	52 614	37 437	34 238	7 325	4 868	5 029
Cottbus	47 368	40 189	35 925	5 471	4 707	2 966
Magdeburg	93 448	73 384	64 748	11 575	9 587	8 196
Halle	126 480	104 918	95 623	16 041	13 654	11 434
Erfurt	70 344	52 371	43 381	9 629	7 056	8 130
Gera	42 467	34 870	31 393	5 007	3 817	4 507
Suhl	21 271	17 706	15 458	2 605	2 093	2 840
Dresden	134 355	101 658	89 633	15 447	12 213	15 271
Leipzig	124 275	96 555	77 068	16 401	12 664	9 109
Karl-Marx-Stadt	136 470	114 509	105 098	14 299	12 185	14 711
Hauptstadt Berlin	307 893	137 875	128 242	28 204	12 181	30 086

[1]) Nur für Wohngrundstücke.

2. Industrielle und Selbstbedienungswäschereien 1961 bis 1963; nach Bezirken 1962 und 1963

Jahr — Bezirk	Wäschereien			Leistungen			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		Industrielle Wäschereien	Selbstbedienungswäschereien		in industriellen Wäschereien	darunter Haushaltsaufträge	in Selbstbedienungswäschereien
				Tonnen			
1961	3 222	2 312	910	285 329	267 800	116 362	17 529
1962	4 075	2 463	1 612	312 247	280 733	121 769	31 514
1963	4 697	2 503	2 194	336 445	294 009	133 431	42 436
Nach Bezirken							
1962							
Rostock	165	111	54	17 517	16 631	5 792	886
Schwerin	173	117	56	9 162	8 606	2 817	556
Neubrandenburg	146	94	52	6 934	6 686	2 035	248
Potsdam	203	153	50	22 511	21 899	6 050	612
Frankfurt	113	73	40	9 229	8 624	2 451	605
Cottbus	195	119	76	10 626	9 148	3 327	1 478
Magdeburg	238	184	54	22 020	21 225	10 192	795
Halle	352	261	91	37 514	33 671	16 896	3 843
Erfurt	386	221	165	22 538	20 389	10 588	2 149
Gera	199	139	60	15 400	14 585	7 463	815
Suhl	129	66	63	5 022	5 085	2 291	537
Dresden	468	260	208	34 750	30 476	13 403	4 274
Leipzig	614	254	360	34 132	27 474	13 451	6 658
Karl-Marx-Stadt	470	305	165	29 755	27 861	13 059	1 894
Hauptstadt Berlin	224	106	118	34 537	28 373	11 954	6 164
1963							
Rostock	183	117	66	18 140	17 078	6 142	1 062
Schwerin	182	112	70	10 074	9 278	3 259	796
Neubrandenburg	149	95	54	7 364	7 010	2 318	354
Potsdam	239	152	87	24 460	23 327	7 085	1 133
Frankfurt	146	82	64	10 581	9 418	2 672	1 163
Cottbus	216	113	103	12 236	9 959	3 972	2 277
Magdeburg	243	179	64	21 955	20 832	11 040	1 123
Halle	402	245	157	41 665	36 656	18 317	5 009
Erfurt	467	258	209	24 892	21 877	10 911	3 015
Gera	236	145	91	15 652	14 358	7 288	1 294
Suhl	198	75	123	6 780	5 656	2 629	1 124
Dresden	498	254	244	37 577	32 137	15 179	5 440
Leipzig	657	259	398	35 565	27 687	13 567	7 878
Karl-Marx-Stadt	640	315	325	32 250	29 261	15 444	2 989
Hauptstadt Berlin	241	102	139	37 254	29 475	13 608	7 779

3. Chemische Reinigungen 1962 und 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Chemische Reinigungen	Leistungen			
		Insgesamt	darunter Haushaltsaufträge	Insgesamt	darunter Haushaltsaufträge
		Tonnen		1000 DM	
1962	310	25 485	19 191	73 715	62 801
1963	322	28 467	22 019	81 059	69 422
Nach Bezirken 1963					
Rostock	10	1 591	970	4 001	3 097
Schwerin	12	766	493	1 574	1 074
Neubrandenburg	4	792	336	2 049	1 406
Potsdam	25	1 612	1 080	4 324	3 367
Frankfurt	9	691	488	1 765	1 458
Cottbus	20	1 055	833	3 066	2 688
Magdeburg	34	1 687	1 523	5 583	5 240
Halle	32	3 665	3 051	10 500	9 510
Erfurt	24	2 613	1 691	6 285	5 157
Gera	26	1 693	1 454	4 061	3 670
Suhl	15	651	570	1 574	1 454
Dresden	39	3 244	2 466	8 940	7 670
Leipzig	26	2 479	1 922	8 091	7 121
Karl-Marx-Stadt	31	2 672	2 420	8 326	6 909
Hauptstadt Berlin	15	3 256	2 722	10 911	9 601

4. Kommunale Wäschereien und Chemische Reinigungen 1953 bis 1963; nach Bezirken 1963

Jahr — Bezirk	Kommunale Wäschereien			Kommunale Chemische Reinigungen		
	Anzahl	Gewaschene Wäsche		Anzahl	Gereinigte Gebrauchsgüter	
		Insgesamt	darunter für private Haushalte		Insgesamt	darunter für private Haushalte
		Tonnen			Tonnen	
1953	83	25 698	9 299	24	.	.
1954	89	32 013	11 648	29	.	.
1955	99	39 449	.	34	.	.
1956	96	42 871	15 003	34	.	.
1957	103	51 764	18 071	35	.	.
1958	.	.	.	.	.	.
1959	133	67 748	27 734	50	.	.
1960	172	76 105	35 325	52	9 634	.
1961	196	81 177	39 964	72	11 295	7 615
1962	237	87 542	43 993	64	11 744	7 733
1963	225	92 107	48 928	75	13 437	9 279
Nach Bezirken 1963						
Rostock	15	5 453	2 600	4	1 200	738
Schwerin	12	2 476	1 161	6	560	325
Neubrandenburg	9	3 000	1 054	2	721	274
Potsdam	19	9 444	3 003	6	861	458
Frankfurt	7	4 106	1 533	3	471	300
Cottbus	14	3 508	1 719	5	563	378
Magdeburg	14	6 874	4 781	6	410	391
Halle	20	5 940	3 810	10	1 674	1 220
Erfurt	21	6 222	3 760	3	450	226
Gera	19	4 585	3 270	2	200	181
Suhl	8	703	317	4	193	166
Dresden	18	11 809	5 951	6	1 048	617
Leipzig	14	6 360	3 543	6	1 515	1 024
Karl-Marx-Stadt	26	9 911	5 726	7	943	801
Hauptstadt Berlin	9	11 647	6 682	5	2 628	2 180

5. Straßenreinigung 1959 bis 1962; nach Bezirken 1962

Jahr — Bezirk	Motorisierte Kehrmaschinen	Straßenwaschmaschinen und Sprengwagen	Kehrleistungen für Fahrbahnen		Waschleistungen für Fahrbahnen	Kehrleistungen für Gehbahnen
			Insgesamt	darunter maschinelle Kehrleistungen		
	Anzahl		Kehr-km			
1959	204		1 602 058			1 245 163
1960	105	102	1 882 813	386 075		1 209 740
1961	93	126	2 296 347	336 900		1 101 188
1962	79	123	2 258 584	310 189	417 771	1 206 718
Nach Bezirken 1962						
Rostock	7	7	122 757	51 765	20 361	21 412
Schwerin	2	2	21 783	908	—	32 901
Neubrandenburg	—	3	20 672	—	—	32 726
Potsdam	1	4	26 051	—	2 056	24 304
Frankfurt	2	3	19 098	2 920	974	6 386
Cottbus	3	4	31 517	6 692	5 760	25 722
Magdeburg	6	9	223 605	19 000	4 000	144 297
Halle	9	12	137 203	32 524	35 000	96 748
Erfurt	4	6	176 244	26 770	6 000	82 838
Gera	4	2	55 500	2 450	12 102	15 976
Suhl	1	3	4 509	—	—	1 225
Dresden	9	14	136 488	19 497	7 078	45 050
Leipzig	11	17	242 409	40 188	110 805	68 702
Karl-Marx-Stadt	10	18	428 122	41 331	17 977	62 129
Hauptstadt Berlin	10	19	612 446	66 144	104 758	546 302

6. Müll- und Fäkalienabfuhr 1959 bis 1962; nach Bezirken 1962

Jahr — Bezirk	Müllabfuhr			Fäkalienabfuhr	
	Abgefahrener Müll und Schutt			Abgefahrene Fäkalien	
	Insgesamt	darunter durch motorisierte Müll-Spezialfahrzeuge abgefahrener		Insgesamt	darunter durch Fäkalien-Spezialfahrzeuge
		Hausmüll	Industriemüll		
	1000 m³				
1959	5 824	3 082		2 003	1 569
1960	6 169	4 439		1 866	1 510
1961	6 414	4 450	608	1 883	1 752
1962	8 032	5 280	330	2 189	1 962
Nach Bezirken 1962					
Rostock	487	334	32	110	97
Schwerin	241	192	2	39	35
Neubrandenburg	212	169	18	34	23
Potsdam	391	301	38	139	138
Frankfurt	158	111	9	72	46
Cottbus	156	117	1	133	44
Magdeburg	714	477	14	93	88
Halle	862	559	24	251	233
Erfurt	553	399	72	143	140
Gera	235	200	9	193	172
Suhl	170	125	31	100	90
Dresden	529	321	30	249	233
Leipzig	721	458	10	172	167
Karl-Marx-Stadt	675	412	40	402	382
Hauptstadt Berlin	1 919	1 105	—	65	65